

## Inhaltsverzeichnis

### Seite

### Fakultätsübergreifende Ordnungen:

Fünfte Änderung der Prüfungsordnung für den 2-Fächer-Bachelor-Studiengang der Universität Göttingen in den Fachspezifischen Bestimmungen für die Fächer:

Englische Philologie/Englisch	1437
Erdkunde	1461
Ethnologie	1466
Finnisch-ugrische Philologie	1474
Französisch/Galloromanistik	1483
Geschichte	1503
Geschlechterforschung	1520
Griechische Philologie/Griechisch	1525
Indologie	1534
Italienisch/Italianistik	1546
Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	1564

## **Fachspezifische Bestimmungen Fach Englisch/Englische Philologie**

### **1. VORBEMERKUNGEN/ HINWEISE:**

#### **Hinweis zur Fächerkombination „Englische Philologie“ mit „American Studies“**

Wird das Fach Englische Philologie im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang mit dem Fach American Studies kombiniert, so müssen zur Vermeidung von Lehrveranstaltungsüberschneidungen aus den literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen jeweils diejenigen der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden (B.EP.01: 1. Teilmodul: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A); B.EP.03a, B.EP.05a, B.EP.08a, B.EP.10a).

#### **Übersicht: Regeln zur Modulbelegung**

Für die Belegung von Wahl-/Wahlpflichtmodulen gelten folgende Regeln:

- Aus den mit "B.EP. ... a/b" gekennzeichneten Wahlmodulen ist jeweils eines zu wählen.
- In den Wahlmodulen zur Literatur- und Kulturwissenschaft sind die Lehrveranstaltungen des Basismoduls Englische Philologie wechselseitig austauschbar. Mit dem Besuch eines anglistischen bzw. amerikanistischen Einführungs-Proseminars ist noch keine Festlegung auf das jeweilige Teilfach verbunden. Näheres ist den ausführlichen Modulformularen zu entnehmen.
- In den Wahlmodulen zur Literatur- und Kulturwissenschaft sind die Aufbaumodule 1 und 2 jeweils wechselseitig austauschbar. Erst der Besuch der Vertiefungsmodule (B.EP.08a, B.EP.08b) setzt verpflichtend den Besuch eines Aufbaumoduls 2 derselben Ausrichtung voraus. Näheres ist den ausführlichen Modulformularen zu entnehmen.
- In den Wahlmodulen zur Sprachwissenschaft sind die Lehrveranstaltungen des Basismoduls Englische Philologie wechselseitig austauschbar. Mit dem Besuch eines mediävistischen bzw. linguistischen Einführungs-Proseminars ist noch keine Festlegung auf das jeweilige Teilfach verbunden. Näheres ist den ausführlichen Modulformularen zu entnehmen.
- Nicht als Wahlmodule eingebrachte Module aus dem jeweils anderen Teilfach können in den Optionalbereich eingebracht werden.
- Zum Erwerb der im Studiengang vorgeschriebenen 66 C im fachwissenschaftlichen Studium sind auf jeden Fall folgende Lehrveranstaltungen zu belegen: B.EP.01, B.EP.02, B.EP.03a oder B.EP.03b, B.EP.04a oder B.EP.04b, B.EP.05a oder B.EP.05b, B.EP.06a oder B.EP.06b, B.EP.07-1-N, B.EP.08a oder B.EP.08b, B.EP.09a oder B.EP.09b. Zur Aufteilung der Module auf die Studiensemester vgl. den Verlaufsplan.
- Wird das Fach im wissenschaftsorientierten Profil auf 84 C studiert, so kommen folgende Module hinzu: B.EP.10a oder B.EP.10b, B.EP.11a oder B.EP.11b, B.EP.12.

### **Benotung: Möglichkeit zum Notenausschluss**

Um ein leistungsförderndes Notenmanagement zu ermöglichen, können die Studierenden individuell bestimmen, dass die Note eines Moduls nicht in die Berechnung ihrer Bachelor-Gesamtnote eingehen soll. Auf Antrag des Studierenden kann die Note über eines der folgenden Module aus der Berechnung ausgeschlossen werden:

Aufbaumodul 1 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (B.EP.03a)

Aufbaumodul 1 Nordamerikastudien (B.EP.03b)

Aufbaumodul 1 Linguistik: Struktur der Sprache (B.EP.04a)

Aufbaumodul 1 Aspekte der Mediävistik I (B.EP.04b)

Aufbaumodul 2 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (B.EP.05a)

Aufbaumodul 2 Nordamerikastudien (B.EP.05b)

Aufbaumodul 2 Linguistik: Formale Grammatik (B.EP.06a)

Aufbaumodul 2 Aspekte der Mediävistik II (B.EP.06b)

## 2. Fachspezifische Prüfungsformen

- Quiz  
schriftliche unangekündigte 10-minütige Überprüfung der Lektürevorbereitung
- Midterm Exam  
schriftliche 30-minütige Überprüfung der bis zur Mitte des Semesters erworbenen Kompetenzen und des bis dahin vermittelten Wissens
- Forschungsbericht  
selbstständig recherchierter schriftlicher Überblick (20 Seiten/7500 Wörter) über die Forschungslage zu einem ausgewählten Thema mit Bewertung wesentlicher Forschungsbeiträge und -ansätze
- Planungs- und Durchführungsskizze  
Eine Planungs- und Durchführungsskizze dient dazu, Vorüberlegungen insbesondere zu Zielen und Vorgehensweisen für ein Projekt oder eine Seminarsitzung zu erfassen, in dem bzw. in der auch mögliche weiterführende Fragestellungen berücksichtigt werden, und die geplante Durchführung tabellarisch festzuhalten. Integraler Bestandteil einer Planungs- und Durchführungsskizze ist die Reflexion der Vorgehensweise. Mittels einer Planungs- und Durchführungsskizze zeigt die zu prüfende Person, dass sie über die notwendigen theoretischen didaktischen und fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden verfügt, ein begrenztes Thema sinnvoll für eine Gruppe aufzubereiten und zu präsentieren sowie die tatsächliche Durchführung kritisch zu reflektieren. Der Umfang einer Planungs- und Durchführungsskizze für eine Seminarsitzung soll 2000 Wörter nicht überschreiten; der Umfang einer Planungs- und Durchführungsskizze für ein Projekt soll 3500 Wörter nicht überschreiten. Die Dauer des Bewertungsverfahrens soll vier Wochen nicht überschreiten.
- Portfolio  
Ein Portfolio ("Dokumentenmappe") dient dazu, den eigenen Studienverlauf reflektierend und kommentierend zu dokumentieren. In einem Portfolio werden verschiedene kürzere Aufgaben zusammengefasst (z. B. Stundenprotokolle, Reflexionen zu Hausaufgaben, Lektürezusammenfassungen; auch multimediale Arbeiten können einbezogen werden).

### 3. KERNCURRICULUM (66 C)

#### Pflichtmodule:

Hinweis: Modul B.EP.07-1-N im Umfang von 3 C ist für Studierende, die das lehramtbezogene Profil wählen, ersetzt durch Modul B.EP.07-1-L im Umfang von 6 C. Von diesen 6 C werden 3 C (schulische Vermittlungskompetenz) dem Professionalisierungsbereich zugeordnet.

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.EP.01 (alt: Modul EPB 1) (Pflichtmodul, Orientierungsmodul) „Basismodul Englische Philologie“ (Teilmodul 1: Grundlagen der Kulturwissenschaft (A) Einführungs-Proseminar "Introduction to the Study of British Literature and Culture" oder Teilmodul 1: Grundlagen der Kulturwissenschaft (B) Einführungs-Proseminar "Introduction to the Study of American Literature and Culture"; Teilmodul 2: Grundlagen der Sprachwissenschaft Einführungs-	keine	1. Teilmodul Grundlagen der Textanalyse; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Literaturwissenschaft  2. Teilmodul Grundlagen der Sprachwissenschaft; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Sprachwissenschaft	1. Teilmodul (A): regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen 1. Teilmodul (B): regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Referat und zwei Quizzes oder Midterm Exam (Bekanntgabe der geforderten Prüfungsvorleistung vor Veranstaltungsbeginn in der Course Description). Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Wiederholungsprüfungen ausgeglichen werden. 2. Teilmodul: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. (unbenotet) Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min. (unbenotet)	6 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 3 C 2 SWS

Proseminar "Introduction to Linguistics" oder Einführungs-Proseminar "Einführung in die historische Sprachwissenschaft")					
B.EP.02 (alt: Modul EPB 2) (Pflichtmodul, Orientierungsmodul) „Basismodul Sprachpraxis“ (Teilmodul 1: English Grammar and Translation, Comprehensive Language Course; Teilmodul 2: Oral Competence)	keine	Teilmodul 1: Sicherer Umgang mit zentralen grammatischen Phänomenen der englischen Sprache; sicherer Umgang mit zentralen Übersetzungsfällen  Teilmodul 2: sichere Kommunikationsfertigkeiten; Grundlagen der Phonetik des Englischen; sicherer Umgang mit typischen phonetischen Phänomenen der gesprochenen Sprache	Teilmodule 1 und 2: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Teilmodulprüfung 1: Klausur zu 240 Min. (unbenotet) Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung zu 30 Min. (unbenotet)	7 C 9 SWS
B.EP.07-2 Vertiefungsmodul Sprachpraxis (alt: EPB 7.2 L/N) (Teilmodul 1: Introduction to Essay Writing and Letter Writing; Teilmodul 2: Advanced English Language Course)	Basismodul Sprachpraxis	Teilmodul 1: Grundlegende Kenntnisse im Bereich essay writing und letter writing Teilmodul 2: sicherer Umgang mit Phänomenen aus dem gewählten Bereich (Hörverstehen, Leseverstehen, Wortschatz, ...)	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Teilmodulprüfung 1: Klausur zu 120 Min.; Teilmodulprüfung 2: Advanced Essay Training oder Aural/Reading Comprehension oder Advanced Translation oder Vocabulary Training oder Discussion and Essay Writing: Klausur [90 Min.]  oder  Advanced Presenta-	6 C 4 SWS

				tion and Discussion: mündliche Prüfung [30 Min.]  oder  Vorbereitungskurs TOEFL.ITP: Klausur [120 Min.]	
B.EP.07-M Vertiefungsmodul Sprachpraxis (alt: EPB 7 M) [nur für Englisch in Modul- paketen!]	Basismodul Sprachpraxis	Grundlegende Kenntnisse im Bereich essay writing und letter writing	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei ent- schuldigten Fehlsitzungen	Klausur zu 120 Min.	3 C 2 SWS

**Wahlmodule:**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
B.EP.03a (alt: Modul EPB 3.a) (Wahlmodul) „Aufbaumodul 1 'Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft'“ (Teilmodul 1: Literatur- und kulturhistorischer Hintergrund I; Teilmodul 2: Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation)	erfolgreicher Abschluss: Basismodul "Englische Philologie"	Teilmodul 1: Grundlegende Überblickskenntnisse zur gewählten literatur- und kulturhistorischen Epoche (Textkenntnis, Begrifflichkeit, Epochen- grenzen, Zusammenhänge)  Teilmodul 2: sicherer Umgang mit dem gewählten Primärtext; Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; Grundkenntnisse zu Aufbau und Stil wissenschaftlicher Arbeiten Teilmodul 1: Erwerb literatur- und kulturhistorischer Kenntnisse einer Epoche der anglophonen Literatur durch intensives Studium ausgewählter Texte.	Teilmodul 1: keine Prüfungsvorleistungen Teilmodul 2: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 5000 Wörtern	8 C 4 SWS Teilmodul 1: 4 C 2 SWS Teilmodul 2: 4 C 2 SWS
<b>ODER</b>					
B.EP.03b (alt: Modul EPB 3.b) (Wahlmodul) „Aufbaumodul 1 'Nordamerikastudien'“ (Teilmodul 1: Literatur- und kulturhistorischer Hintergrund/Theoretische Grundlagen I Teilmodul 2: Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation)	erfolgreicher Abschluss: Basismodul "Englische Philologie"	Teilmodul 1: Grundlegende Überblickskenntnisse zur gewählten literatur- und kulturhistorischen Epoche (Textkenntnis, Begrifflichkeit, Epochen- grenzen, Zusammenhänge) oder zur Literatur-, Kultur- und Medientheorie  Teilmodul 2: sicherer Umgang mit dem gewählten Primärtext; Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; Grundkenntnisse zu Aufbau und Stil wissenschaftlicher Arbeiten	Teilmodul 1: keine Teilmodul 2: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	Teilmodul 1: Klausur zu 120 Min. Teilmodul 2: schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 5000 Wörter	8 C 4 SWS Teilmodul 1: 4 C 2 SWS Teilmodul 2: 4 C 2 SWS
<b>UND</b>					



<p>B.EP.04a (alt: Modul EPB 4.a) (Wahlmodul) "Aufbaumodul 1 'Linguistik: Struktur der Sprache'" (Teilmodul 1: Syntax I, Teilmodul 2: Phonologie/Morphologie)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss: Basismodul "Englische Philologie"</p>	<p>Teilmodul 1: Grundkenntnisse im Bereich der Syntax des Englischen (Struktureinheiten und ihre Beziehungen); Grundkenntnisse der Analyse und Erklärung sprachlicher Daten und grammatischer Regeln</p> <p>Teilmodul 2: Grundkenntnisse im Bereich Phonologie und Morphologie des Englischen (strukturelle Einheiten und ihr Verhältnis zueinander); Grundkenntnisse in der Methodik der synchronen Sprachwissenschaft (Datenanalyse, Erklärung grammatischer Regeln)</p>	<p>regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: klausurähnliche Hausarbeit (ca. 2000 Wörter)</p>	<p>8 C 4 SWS Teilmodul 1: 4 C 2 SWS Teilmodul 2: 4 C 2 SWS</p>
<p>ODER</p>					
<p>B.EP.04b (alt: Modul EPB 4.b) (Wahlmodul) "Aufbaumodul 1: Aspekte der Mediävistik I" (Teilmodul 1: Hintergrund: Mittelalterliche englische Literatur- und Kulturgeschichte oder Sprachgeschichte I Teilmodul 2: Englische Sprachgeschichte im Überblick)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss: Basismodul "Englische Philologie"</p>	<p>Teilmodul 1: Grundlegende Überblickskenntnisse in der Literatur- und Kulturgeschichte bzw. der Sprachgeschichte des mittelalterlichen Englands.</p> <p>Teilmodul 2: Grundkenntnisse des Alt- und Mittelenglischen (einschließlich der Fähigkeit, einfache Texte zu übersetzen) und der sprachhistorischen Entwicklung des Englischen.</p>	<p>Teilmodul 1: keine Prüfungsvorleistungen Teilmodul 2: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen</p>	<p>Teilmodul 1-2: jeweils eine Klausur zu 90 Min.</p>	<p>8 C 4 SWS Teilmodul 1: 4 C 2 SWS Teilmodul 2: 4 C 2 SWS</p>
<p>B.EP.05a (alt: Modul EPB 5.a) (Wahlmodul) "Aufbaumodul 2 'Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft'"</p>	<p>erfolgreicher Abschluss: Aufbaumodul 1 "Anglistische Literatur- u. Kulturwissenschaft" o. Auf-</p>	<p>Teilmodul 1: Grundlegende Überblickskenntnisse zur gewählten literatur- und kulturhistorischen Epoche (Textkenntnis, Begrifflichkeit, Epochen- grenzen, Zusammenhänge)</p>	<p>Teilmodul 1: keine Prüfungsvorleistungen Teilmodul 2: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: klausurähnliche Hausarbeit (ca. 3000 Wörter)</p>	<p>8 C 4 SWS Teilmodul 1: 4 C 2 SWS Teilmodul 2:</p>

<p>(Teilmodul 1: Literatur- und kulturhistorischer Hintergrund II Teilmodul 2: Kulturhistorische Einführung)</p>	<p>baumodul 1 "Nordamerikastudien"</p>	<p>Teilmodul 2: Grundkenntnisse zur Kulturgeschichte der gewählten Epoche bzw. des gewählten Themenkomplexes (grundlegende Daten und historische Ereignisse, Entwicklungslinien); Grundkenntnisse in der Methodik kulturhistorischer Recherche; Grundkenntnisse in der Bewertung nicht-literarischer Quellen und Sekundärliteratur</p>			<p>4 C 2 SWS</p>
<p>ODER</p>					
<p>B.EP.05b (alt: Modul EPB 5.b) (Wahlmodul) "Aufbaumodul 2 'Nordamerikastudien'" (Teilmodul 1: Literatur- und kulturhistorischer Hintergrund/Theoretische Grundlagen II Teilmodul 2: American Cultural Studies I: Introduction to American Cultural History)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss: Aufbaumodul 1 "Anglistische Literatur- u. Kulturwissenschaft" o. Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien"</p>	<p>Teilmodul 1: Grundlegende Überblickskenntnisse zur gewählten literatur- und kulturhistorischen Epoche (Textkenntnis, Begrifflichkeit, Epochen- grenzen, Zusammenhänge) oder zur Literatur-, Kultur- und Medientheorie  Teilmodul 2: Grundkenntnisse zur amerikanischen Kulturgeschichte (grundlegende Daten und historische Ereignisse, Entwicklungslinien); Grundkenntnisse in der Methodik kulturhistorischer Recherche; Grundkenntnisse in der Bewertung nicht-literarischer Quellen und Sekundärliteratur</p>	<p>Teilmodul 1: keine; Teilmodul 2: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p>	<p>Teilmodul 1-2: jeweils eine Klausur zu 120 Min.</p>	<p>8 C 4 SWS Teilmodul 1: 4 C 2 SWS Teilmodul 2: 4 C 2 SWS</p>
<p>UND</p>					
<p>B.EP.06a (alt: Modul EPB 6.a) (Wahlmodul) "Aufbaumodul 2 'Linguistik: Formale Grammatik'" (Teilmodul 1: Syntax II; Teilmodul 2: Semantik und Pragmatik I)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss: Aufbaumodul 1 'Linguistik'</p>	<p>Teilmodul 1: Grundkenntnisse in einer formalen syntaktischen Theorie (im Grundlagen- sowie im Anwendungsbereich); grundlegende Fähigkeiten bei der Ergebnisanalyse; Grundkenntnisse in syntaktischen Alternativtheorien  Teilmodul 2: Grundkenntnisse in der Analyse und Beschreibung der (expliziten und impliziten) Bedeutung von Sätzen und Äußerungen; grundlegendes Verständnis der Unterscheidung</p>	<p>regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: klausurähnliche Hausarbeit (ca. 2000 Wörter)</p>	<p>8 C 4 SWS Teilmodul 1: 4 C 2 SWS Teilmodul 2: 4 C 2 SWS</p>

		zwischen grammatiktheoretischer Erfassung und gebrauchsbewingter Variation der Sprache			
ODER					
B.EP.06b (alt: Modul EPB 6.b) (Wahlmodul) "Aufbaumodul 2: Aspekte der Mediävistik II" (Teilmodul 1: Hintergrund: Mittelalterliche englische Literatur- und Kulturgeschichte oder Sprachgeschichte II Teilmodul 2: Praxis: Mittelalterliche Sprache, Literatur und Kulturgeschichte)	erfolgreicher Abschluss: Aufbaumodul 1 "Englische Mediävistik".	Teilmodul 1: Erweiterte Grundkenntnisse in der Literatur- und Kulturgeschichte des mittelalterlichen Englands bzw. der englischen Sprachgeschichte.  Teilmodul 2: Fähigkeit, Texte der gewählten Sprachstufe zu übersetzen, erweiterte Kenntnisse zur sprachhistorischen Entwicklung des Englischen mit Fokus auf der gewählten Sprachstufe. Kenntnisse zur Literatur- und Kulturgeschichte der gewählten Epoche.	Teilmodul 1: keine Prüfungsvorleistungen Teilmodul 2: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigter Fehlsitzungen	Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Hausarbeit im Umfang von ca. 5000 Wörtern	8 C 4 SWS Teilmodul 1: 4 C 2 SWS Teilmodul 2: 4 C 2 SWS
UND					
B.EP.08a (alt: Modul EPB 8.a) (Wahlmodul) "Vertiefungsmodul 'Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft'"	erfolgreicher Abschluss: Aufbaumodul 2 "Anglistische Literatur- u. Kulturwissenschaft"	vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literatur-/kulturhistorischen Epoche; sichere Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden; Kenntnisse in der literaturhistorischen/kulturhistorischen Vernetzung von Texten und Autoren	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigter Fehlsitzungen	Modulprüfung: Klausur zu 90 Min.	6 C 4 SWS
ODER					
B.EP.08b (alt: Modul EPB 8.b) (Wahlmodul) "Vertiefungsmodul 'Nordamerikastudien'"	erfolgreicher Abschluss: Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien"	vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literatur-/kulturhistorischen Epoche; sichere Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden; Kenntnisse in der literaturhistorischen/kulturhistorischen Vernetzung von Texten und Autoren	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigter Fehlsitzungen	Modulprüfung: Klausur zu 120 Min.	6 C 4 SWS

UND					
B.EP.09a (alt: Modul EPB 9.a) (Wahlmodul) "Vertiefungsmodul 'Linguistik'"	erfolgreicher Abschluss: Aufbaumodul 1 "Linguistik" u. Aufbaumodul 2 "Linguistik"	Teilmodul 1: vertiefte Kenntnisse im Bereich der Semantik und Pragmatik des Englischen, in der formalen Erfassung von Sprache sowie in der Anwendung und Bewertung semantischer und pragmatischer Theorie  Teilmodul 2: sichere Kenntnis der Variation des Englischen in sozialer, regionaler und funktionaler Dimension; sichere Kenntnis der zentralen sozio- und psycholinguistischen Methoden; sichere Kompetenz in der Erklärung sprachlicher Phänomene im Rahmen sozio- und psycholinguistischer Theorien	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Teilmodulprüfung 1: Klausur zu 90 Min.; Teilmodulprüfung 2: klausurähnliche Hausarbeit (ca. 2000 Wörter)	6 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 3 C 2 SWS
ODER					
B.EP.09b (alt: Modul EPB 9.b) (Wahlmodul) "Vertiefungsmodul: Aspekte der Mediävistik III"	erfolgreicher Abschluss: Aufbaumodul 2 "Mediävistik"	Vertiefte Überblickskenntnisse zur mittelalterlichen englischen Literatur- und Kulturgeschichte bzw. zur Sprachgeschichte des Englischen; sichere Kenntnisse sowie gute Kontextualisierung von Textformen und -inhalten bzw. Sprachformen einer gewählten Epoche (einschließlich Übersetzung); sicherer Umgang mit der Alterität mittelalterlicher Texte.	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Modulprüfung: Klausur zu 120 Min.	6 C 4 SWS

**Wahlpflichtmodule:**

**LEHRAMTBEZOGENES PROFIL:**

Hinweis: Dieses Modul ist von Studierenden, die das lehramtbezogene Profil wählen, statt Modul B.EP.07-1-N zu belegen. Von den 6 C werden 3 C (schulische Vermittlungskompetenz) dem Professionalisierungsbereich zugeordnet.

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art u. Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.EP.07-1-L Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul (alt: EPB 7.1 L) (Teilmodul 1: Landeskundliche Vermittlungskompetenzen (nicht-schulische Vermittlungskompetenzen) Teilmodul 2: Grundlagen der Fachdidaktik (schulische Vermittlungskompetenzen)	keine	Teilmodul 1: Grundkenntnisse zu Geschichte, Gesellschaft und Aufbau des behandelten fremdsprachlichen Staats; grundlegendes Verständnis von Stellung und Rezeption in der Gesellschaft  Teilmodul 2: Reflexionsfähigkeit zum eigenen Lernprozess im Seminar; darüber hinaus Grundkenntnisse zu fachdidaktischen Ansätzen zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen einschließlich Leistungsbeurteilung; Grundkenntnisse im Einsatz verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht; Kenntnis von verschiedenen Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer; Nachweis grundlegender Strategien zur Steuerung des eigenen (Sprach-) Lernens.	Teilmodul 1: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Teilmodul 2: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min.  Teilmodul 2: Portfolio (10 Seiten)	6 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 3 C 2 SWS

**NICHT-LEHRAMTBEZOGENE PROFILE:**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
B.EP.07-1-N Vermittlungsmodul Englische Philologie (alt: EPB 7.1 N)	keine	Grundkenntnisse zu Geschichte, Gesellschaft und Aufbau des behandelten fremdsprachlichen Staats; grundlegendes Verständnis von Stellung und Rezeption in der Gesellschaft	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigenden Fehlsitzungen	Klausur zu 90 Min.	3 C 2 SWS

**Wahlpflichtmodul im Modulpaket Englisch für Wirtschaftspädagogen:**

**Wahlpflichtmodul (4 C):**

Hinweis: Dieses Modul ist von Studierenden zu belegen, die das Modulpaket Englisch für Wirtschaftspädagogen studieren.

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
B.EP.07-1-W Fachdidaktikmodul Englisch für Wirtschaftspädagogen	keine	Reflexionsfähigkeit zum eigenen Lernprozess im Seminar; darüber hinaus Grundkenntnisse zu fachdidaktischen Ansätzen zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen einschließlich Leistungsbeurteilung; Grundkenntnisse im Einsatz verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht; Kenntnis von verschiedenen Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer; Nachweis grundlegender Strategien zur Steuerung des eigenen (Sprach-) Lernens; Grundkenntnisse in der Anwendung fachdidaktischer Kenntnisse und Methoden in der Berufsschule	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigenden Fehlsitzungen	Portfolio (10 Seiten)	4 C 2 SWS

**4. Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 7 Abs. 1):** Nach 54 C fachwissenschaftlichen Studiums kann eine Bachelorarbeit geschrieben werden (d. h. die Module B.EP.01 – B.EP.07-2 müssen abgeleistet sein).

### 5. Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ (18 C)

#### Vorbemerkung/ Hinweise:

Wird das Fach Englische Philologie im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit dem Fach American Studies kombiniert, so müssen zur Vermeidung von Lehrveranstaltungsüberschneidungen aus den literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen jeweils diejenigen der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden (B.EP.01: 1. Teilmodul: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A); B.EP.03a, B.EP.05a, B.EP.08a, B.EP.10a).

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.EP.10a (alt: Modul EPB 10.a) (Wahlmodul) Wissenschaftsmodul "Anglistische Literatur- u. Kulturwissenschaft: Advanced Studies in British Literature and Culture"	erfolgreicher Abschluss: Aufbaumodul 2 "Anglistische Literatur- u. Kulturwissenschaft"; Vertiefungsmodul "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"	sicherer Umgang mit Textformen und -gattungen, mit Methoden und Problemen der Textanalyse sowie mit relevanter Forschungsliteratur	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 7500 Wörtern	6 C 2 o. 4 SWS
<b>ODER</b>					
B.EP.10b (alt: Modul EPB 10.b) (Wahlmodul) Wissenschaftsmodul "Theory and Practice of (Inter-)American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies"	erfolgreicher Abschluss: Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien"; Vertiefungsmodul "Nordamerikastudien"	kritischer Umgang mit inter-amerikanischen Texten und Theorien, Literaturrecherche, mündliche Darstellung und Diskussion theoretischer und praktischer Ansätze der Literatur- und Kulturanalyse	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Referat und zwei Quizzes oder Midterm Exam (Bekanntgabe der geforderten Prüfungsvorleistung vor Veranstaltungsbeginn in der Course Description). Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Wiederholungsprüfungen ausgeglichen werden.	Modulprüfung: Forschungsbericht im Umfang von ca. 7500 Wörtern	6 C 2 o. 4 SWS
<b>UND</b>					

<p>B.EP.11a (alt: Modul EPB 11.a) (Wahlmodul) Wissenschaftsmodul "Advanced English Linguistics"</p>	<p>erfolgreicher Abschluss: Vertiefungsmodul "Linguistik"</p>	<p>sichere Fähigkeit zur Bewertung grammatischer Theorien; Fähigkeit zur Rezeption und Reflexion sprachwissenschaftlicher Forschungsergebnisse; sicherer Umgang mit Forschungsliteratur</p>	<p>regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen</p>	<p>Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 7500 Wörtern</p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>ODER</p>					
<p>B.EP.11b (alt: Modul EPB 11.b) (Wahlmodul) Wissenschaftsmodul "Fortgeschrittene Englische Mediävistik"</p>	<p>erfolgreicher Abschluss: Vertiefungsmodul "Mediävistik"</p>	<p>Sicherer Umgang mit Textformen und -gattungen, mit Methoden und Problemen der Analyse mittelalterlicher englischer Texte, historischer und gegenwärtiger Sprachformen des Englischen sowie mit relevanter Forschungsliteratur.</p>	<p>regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen</p>	<p>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 7500 Wörtern</p>	<p>6 C 2-4 SWS</p>
<p>UND</p>					
<p>B.EP.12 (alt: Modul EPB 12) (Pflichtmodul) Wissenschaftsmodul "Wissenschaftliche Sprachpraxis"</p>	<p>erfolgreicher Abschluss: Vermittlungsmodul B.EP.7-2</p>	<p>sicherer Umgang mit dem gewählten sprachpraktischen Anwendungsbereich</p>	<p>regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen</p>	<p>Modulprüfung: kürzere schriftliche Arbeit im Umfang von ca. 1200 Wörtern</p>	<p>6 C 2 SWS</p>



## 7. Wahlmodule

Die folgenden Wahlmodule können in den Profilen berufsfeldbezogen, Studium Generale und lehramtsbezogen belegt werden; die Credits gehen dann in den Optionalbereich ein.

Top-Up-Module stellen fachwissenschaftliche Ergänzungsmodule dar, deren Funktion darin besteht, die in einem bereits im Kerncurriculum belegten Modul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen durch zusätzliche fachwissenschaftliche Kenntnisse zu erweitern. Wird beispielsweise im 1. Semester ein Einführungskurs Linguistik belegt und ins Kerncurriculum eingebracht, kann zusätzlich ein Ergänzungskurs zur Einführung in die Mediävistik belegt werden; die dort erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen dienen einerseits der Verbreiterung und Vertiefung der Kenntnisse aus dem kerncurricularen Modul, andererseits können sie nicht in den Kerncurriculumsbereich eingebracht werden. Über die Minimodule im Top-Up-Bereich gehen die entsprechenden Credits in den Optionalbereich ein.

### 1. Fachwissenschaftliche Wahlmodule

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.EP.T1M Basismodul Englische Philologie Top-Up Mediävistik (alt: EPB 1 TMed)	keine	Grundlagen der Sprachwissenschaft; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Sprachwissenschaft.	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	unbenotete Klausur [90 Min]	3 C 2 SWS
B.EP.T1L Basismodul Englische Philologie Top-Up Linguistik (alt: EPB 1 TLing)	keine	Grundlagen der Sprachwissenschaft; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Sprachwissenschaft	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	unbenotete Klausur [90 Min]	3 C 2 SWS
B.EP.T3Ang Aufbaumodul 1 Top-Up Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (alt: EPB 3 TAng)	Basismodul Englische Philologie	sicherer Umgang mit dem gewählten Primärtext; Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; Grundkenntnisse zu Aufbau und Stil wissenschaftlicher Arbeiten	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	schriftliche Hausarbeit [ca. 5000 Wörter]	4 C 2 SWS
B.EP.T3Am	Basismodul Englische	sicherer Umgang mit dem gewählten Primär-	regelmäßige aktive Teilnahme	schriftliche Hausarbeit	4 C

Aufbaumodul 1 Top-Up Nordamerikastudien (alt: EPB 3 TAm)	Philologie	text; Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; Grundkenntnisse zu Aufbau und Stil wissenschaftlicher Arbeiten	mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	[ca. 5000 Wörter]	2 SWS
B.EP.T4M Aufbaumodul 1 Top-Up Mediävistik (alt: EPB 4 TMed)	Basismodul Englische Philologie	Grundkenntnisse des Alt- und Mittelenglischen (einschließlich der Fähigkeit, einfache Texte zu übersetzen) und der sprachhistorischen Entwicklung des Englischen.	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Klausur [90 Min.]	4 C 2 SWS
B.EP.T4Phon Aufbaumodul 1 Top-Up Linguistik (alt: EPB 4 TMorph)	Basismodul Englische Philologie	Grundkenntnisse im Bereich Phonologie und Morphologie des Englischen (strukturelle Einheiten und ihr Verhältnis zueinander); Grundkenntnisse in der Methodik der synchronen Sprachwissenschaft (Datenanalyse, Erläuterung grammatischer Regeln)	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	klausurähnliche Hausarbeit [ca. 2000 Wörter]	4 C 2 SWS
B.EP.T4Syn Aufbaumodul 1 Top-Up Linguistik (alt: EPB 4 TSyn)	Basismodul Englische Philologie	Grundkenntnisse im Bereich der Syntax des Englischen (Struktureinheiten und ihre Beziehungen); Grundkenntnisse der Analyse und Erklärung sprachlicher Daten und grammatischer Regeln	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Klausur [90 Min.]	4 C 2 SWS
B.EP.T5Ang Aufbaumodul 2 Top-Up Englische Kulturgeschichte (alt: EPB 5 TAngl)	Aufbaumodul 1 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft oder Aufbaumodul 1 Nordamerikastudien	Grundkenntnisse zur Kulturgeschichte der gewählten Epoche bzw. des gewählten Themenkomplexes (grundlegende Daten und historische Ereignisse, Entwicklungslinien); Grundkenntnisse in der Methodik kulturhistorischer Recherche; Grundkenntnisse in der Bewertung nicht-literarischer Quellen und Sekundärliteratur	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	klausurähnliche Hausarbeit (ca. 3000 Wörter)	4 C 2 SWS
B.EP.T5Am Aufbaumodul 2 Top-Up Amerikanistische Kulturgeschichte (alt: EPB 5 TAm)	Aufbaumodul 1 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft oder Aufbaumodul 1 Nordamerikastudien	Grundkenntnisse zur Kulturgeschichte der gewählten Epoche bzw. des gewählten Themenkomplexes (grundlegende Daten und historische Ereignisse, Entwicklungslinien); Grundkenntnisse in der Methodik kulturhistorischer Recherche; Grundkenntnisse in der Bewertung nicht-literarischer Quellen und Sekundärliteratur	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Klausur [120 Min.]	4 C 2 SWS
B.EP.T6M Aufbaumodul 2	erfolgreicher Abschluss Aufbaumodul 1 "Mediä-	Bei Wahl der Vorlesung: Erweiterte Grundkenntnisse in der Literatur- und Kulturge-	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei ent-	Vorlesung; Klausur [90 Min.]	4 C 2 SWS

Top-Up Mediävistik (alt: EPB 6 TMed)	vistik" bzw. Top-Up- Modul "Aufbaumodul 1 – Top-Up Mediävistik"	schichte des mittelalterlichen Englands bzw. der englischen Sprachgeschichte. Bei Wahl des Proseminars: Fähigkeit, Texte der gewählten Sprachstufe zu übersetzen, erweiterte Kenntnisse zur sprachhistorischen Entwicklung des Englischen mit Fokus auf der gewählten Sprachstufe. Kenntnisse zur Litera- tur- und Kulturgeschichte der gewählten Epo- che.	schuldigten Fehlsitzungen (falls Vorlesung eingebracht wird: keine Prüfungsvorlei- stungen)	oder  Proseminar: Hausar- beit [ca. 5000 Wörter]	
B.EP.T6L Auf- baumodul 2 Top-Up Seman- tik und Pragma- tik (alt: EPB 6 TLing)	Aufbaumodul 1 "Lin- guistik" bzw. Top-Up- Modul "Aufbaumodul 1 – Top-Up Syntax"	Grundkenntnisse in der Analyse und Beschrei- bung der (expliziten und impliziten) Bedeutung von Sätzen und Äußerungen; grundlegendes Verständnis der Unterscheidung zwischen grammatiktheoretischer Erfassung und gebrauchsbedingter Variation der Sprache	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei ent- schuldigten Fehlsitzungen	klausurähnliche Hausarbeit (ca. 2000 Wörter)	4 C 2 SWS
B.EP.T9L Top- Up Psycholin- guistik/Soziolin- guistik (alt: EPB 9 TLing)	Aufbaumodul 2 "Aspek- te der Mediävistik II"	sichere Kenntnis der Variation des Englischen in sozialer, regionaler und funktionaler Dimen- sion; sichere Kenntnis der zentralen sozio- und psycholinguistischen Methoden; sichere Kom- petenz in der Erklärung sprachlicher Phäno- mene im Rahmen sozio- und psycholinguisti- scher Theorien	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei ent- schuldigten Fehlsitzungen	klausurähnliche Hausarbeit (ca. 2000 Wörter)	3 C 2 SWS
B.EP.T7LK Vermittlungs(- und Fachdidak- tik)modul Top- Up Landeskun- de (alt: EPB 7 TLandeskunde)	Vermittlungs- und Fach- didaktikmodul (lehr- amtsbezogenes Profil) bzw. Vermittlungsmodul (nicht- lehramtsbezogene Profi- le)	Grundkenntnisse zu Geschichte, Gesellschaft und Aufbau des behandelten fremdsprachli- chen Staats; grundlegendes Verständnis von Stellung und Rezeption in der Gesellschaft	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei ent- schuldigten Fehlsitzungen	Klausur [90 Min.]	3 C 2 SWS
B.EP.T7FD Vermittlungs- und Fachdidak- tikmodul Top- Up Fachdidak- tik (alt: EPB 7 TFachdidaktik)	Vermittlungs- und Fach- didaktikmodul (lehr- amtsbezogenes Profil)	Grundkenntnisse zu fachdidaktischen Ansät- zen zur Konzeption von fachlichen Unter- richtsprozessen einschließlich Leistungsbeur- teilung; Grundkenntnisse im Einsatz verschie- dener Methoden und Medien im Fremdspra- chenunterricht; Kenntnis von verschiedenen Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fach- lehrerin oder Fachlehrer; Nachweis grundle- gender Strategien zur Steuerung des eigenen	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei ent- schuldigten Fehlsitzungen	mündliche Prüfung [ca. 15-20 Min.]	3 C 2 SWS

		(Sprach-) Lernens.			
B.EP.T7S Vermittlungs(- und Fachdidaktik)modul Top-Up Sprachpraxis (alt: EPB 7 T Sprachpraxis)	Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul (lehramtsbezogenes Profil) bzw. Vermittlungsmodul (nicht-lehramtsbezogene Profile)	sicherer Umgang mit Phänomenen aus dem gewählten Bereich (Hörverstehen, Leseverstehen, Wortschatz, ...)	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Advanced Essay Training oder Aural/Reading Comprehension oder Advanced Translation: Klausur [90 Min.]  oder  Advanced Presentation and Discussion: mündliche Prüfung [30 Min.]	3 C 2 SWS
B.EP.T8 Top-Up-Modul: Literatur- und kulturgeschichtliche Vernetzung	Aufbaumodul 1 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" oder Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien"	Kenntnisse über grundlegenden Entwicklungslinien innerhalb einer Gattung bzw. einer Epoche; Vernetzungs- bzw. Verknüpfungswissen zu verschiedenen Texten (epochenintern/epochenübergreifend)	aktive Teilnahme	Portfolio [10 Seiten]	3 C 0-1 SWS
B.EP.10a (alt: Modul EPB 10.a) Wahlmodul im Optionalbereich Wissenschaftsmodul "Anglistische Literatur- u. Kulturwissenschaft: Advanced Studies in British Literature and Culture"	erfolgreicher Abschluss: Aufbaumodul 2 "Anglistische Literatur- u. Kulturwissenschaft"; Vertiefungsmodul "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"	sicherer Umgang mit Textformen und -gattungen, mit Methoden und Problemen der Textanalyse sowie mit relevanter Forschungsliteratur	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 7500 Wörtern	6 C 2 o. 4 SWS
B.EP.10b (alt: Modul EPB 10.b) Wahlmodul im Optionalbereich	erfolgreicher Abschluss: Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien"; Vertiefungsmodul "Nordamerikastudien"	kritischer Umgang mit inter-amerikanischen Texten und Theorien, Literaturrecherche, mündliche Darstellung und Diskussion theoretischer und praktischer Ansätze der Literatur- und Kulturanalyse	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Referat und zwei Quizzes oder Midterm Exam (Bekanntgabe	Forschungsbericht im Umfang von ca. 7500 Wörtern	6 C 2 o. 4 SWS

Wissenschaftsmodul "Theory and Practice of (Inter-)American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies"			der geforderten Prüfungsvorleistung vor Veranstaltungsbeginn in der Course Description). Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Wiederholungsprüfungen ausgeglichen werden.		
B.EP.11a (alt: Modul EPB 11.a) Wahlmodul im Optionalbereich Wissenschaftsmodul "Advanced English Linguistics"	erfolgreicher Abschluss: Vertiefungsmodul "Linguistik"	sichere Fähigkeit zur Bewertung grammatischer Theorien; Fähigkeit zur Rezeption und Reflexion sprachwissenschaftlicher Forschungsergebnisse; sicherer Umgang mit Forschungsliteratur	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 4000 Wörtern	6 C 2 SWS
B.EP.11b (alt: Modul EPB 11.b) Wahlmodul im Optionalbereich Wissenschaftsmodul "Fortgeschrittene Englische Mediävistik"	erfolgreicher Abschluss: Vertiefungsmodul "Mediävistik"	sicherer Umgang mit Textformen und -gattungen, mit Methoden und Problemen der Analyse mittelalterlicher Texte und mittelalterlicher Sprachformen sowie mit relevanter Forschungsliteratur	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 7500 Wörtern	6 C 2-4 SWS

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
SK.EP.E1-1 Top-Up Medienkompetenzen (alt: SK E1.1)	Basismodul Englische Philologie	Grundkenntnisse im Umgang mit und in der Anwendung von Medien	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Erstellung einer mediengestützten Präsentation und schriftliche Reflektion der Vorgehensweise [ca. 1000 Wörter] (unbenotet)	2 C 2 SWS
SK.EP.E1-2 Top-Up Informationskompetenzen (alt: SK E1.2)	Basismodul Englische Philologie	Grundkenntnisse im Bereich Informationsgewinnung und -verarbeitung	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Erstellung einer klausurähnlichen Hausarbeit (Bibliographie oder kommentierte Bewertung von Internet-Seiten oder -Datenbanken) inkl. schriftliche Reflektion der Vorgehensweise [ca. 1000 Wörter] (unbenotet)	2 C 2 SWS
SK.EP.E1-3 Top-Up Präsentations- und Lehrkompetenzen (alt: SK E1.3)	Basismodul Englische Philologie	Grundkenntnisse im Bereich pädagogischer/didaktischer Präsentations- und Lehrfertigkeiten	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Präsentation und schriftliche Reflektion der Vorgehensweise [ca. 1000 Wörter] (unbenotet)	2 C 2 SWS
SK.EP.E1-4 Top-Up Wissensvernetzung (alt: SK E1.4)	Basismodul Englische Philologie	Grundkenntnisse in der Wissensvernetzung	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Erstellung einer klausurähnlichen Hausarbeit (Bibliographie oder kommentierte Bewertung von Internet-Seiten oder -Datenbanken) inkl. schriftliche Reflektion der Vorgehensweise	2 C 2 SWS

				[ca. 1000 Wörter] (unbenotet)	
SK.EP.E2-1 Top-Up Sozialkompetenzen (alt: SK E2.1)	Basismodul Englische Philologie	Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten in der Team-, Integrations- und Kritikfähigkeit	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	Erstellung eines Gruppenreferats mit Präsentation inkl. schriftliche Reflektion der Vorgehensweise [ca. 1000 Wörter] (unbenotet)	2 C 2 SWS
SK.EP.E2-2 Top-Up Planungs- und Problemlösekompetenzen (alt: SK E2.2)	Basismodul Englische Philologie	grundlegende Planungs- und Problemlösefertigkeiten	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	Erstellung einer Planungs- und Durchführungsskizze [ca. 2000 Wörter] (unbenotet)	2 C 2 SWS
SK.EP.E3 Top-Up Selbst- und Sozialkompetenzen (alt SK E3)	Aufbaumodul 2 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft bzw. Aufbaumodul 2 Nordamerikastudien sowie Aufbaumodul 2 Mediävistik oder Aufbaumodul 2 Linguistik	grundlegende Kenntnisse im Bereich Transferfähigkeit; Integrations- und Kritikfähigkeit; Planungsfähigkeiten; zielorientiertes Handeln; Zeitmanagement; pädagogisch-didaktische Präsentations- und Lehrfähigkeiten	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	Erstellung einer Planungs- und Durchführungsskizze [ca. 3500 Wörter] (unbenotet)	4 C 2 SWS

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
SK.EP.E1-1 Top-Up Medienkompetenzen (alt: SK E1.1)	Basismodul Englische Philologie	Grundkenntnisse im Umgang mit und in der Anwendung von Medien	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Erstellung einer mediengestützten Präsentation und schriftliche Reflektion der Vorgehensweise [ca. 1000 Wörter] (unbenotet)	2 C 2 SWS
SK.EP.E1-2 Top-Up Informationskompetenzen (alt: SK E1.2)	Basismodul Englische Philologie	Grundkenntnisse im Bereich Informationsgewinnung und -verarbeitung	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Erstellung einer klausurähnlichen Hausarbeit (Bibliographie oder kommentierte Bewertung von Internet-Seiten oder -Datenbanken) inkl. schriftliche Reflektion der Vorgehensweise [ca. 1000 Wörter] (unbenotet)	2 C 2 SWS
SK.EP.E1-3 Top-Up Präsentations- und Lehrkompetenzen (alt: SK E1.3)	Basismodul Englische Philologie	Grundkenntnisse im Bereich pädagogischer/didaktischer Präsentations- und Lehrfertigkeiten	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Präsentation und schriftliche Reflektion der Vorgehensweise [ca. 1000 Wörter] (unbenotet)	2 C 2 SWS
SK.EP.E1-4 Top-Up Wissensvernetzung (alt: SK E1.4)	Basismodul Englische Philologie	Grundkenntnisse in der Wissensvernetzung	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Erstellung einer klausurähnlichen Hausarbeit (Bibliographie oder kommentierte Bewertung von Internet-Seiten oder -Datenbanken) inkl. schriftliche Reflektion der Vorgehensweise	2 C 2 SWS



				[ca. 1000 Wörter] (unbenotet)	
SK.EP.E2-1 Top-Up Sozialkompetenzen (alt: SK E2.1)	Basismodul Englische Philologie	Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten in der Team-, Integrations- und Kritikfähigkeit	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Erstellung eines Gruppenreferats mit Präsentation inkl. schriftliche Reflektion der Vorgehensweise [ca. 1000 Wörter] (unbenotet)	2 C 2 SWS
SK.EP.E2-2 Top-Up Planungs- und Problemlösekompetenzen (alt: SK E2.2)	Basismodul Englische Philologie	grundlegende Planungs- und Problemlösefertigkeiten	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Erstellung einer Planungs- und Durchführungsskizze [ca. 2000 Wörter] (unbenotet)	2 C 2 SWS
SK.EP.E3 Top-Up Selbst- und Sozialkompetenzen (alt SK E3)	Aufbaumodul 2 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft bzw. Aufbaumodul 2 Nordamerikastudien sowie Aufbaumodul 2 Mediävistik oder Aufbaumodul 2 Linguistik	grundlegende Kenntnisse im Bereich Transferfähigkeit; Integrations- und Kritikfähigkeit; Planungsfähigkeiten; zielorientiertes Handeln; Zeitmanagement; pädagogisch-didaktische Präsentations- und Lehrfähigkeiten	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	Erstellung einer Planungs- und Durchführungsskizze [ca. 3500 Wörter] (unbenotet)	4 C 2 SWS

## Fachspezifische Bestimmungen Fach Erdkunde

### 1. Voraussetzung zur Zulassung zur Bachelorarbeit:

Es müssen mindestens 48 Credits im Fach Erdkunde absolviert worden sein, darunter alle Basismodule (42 C) sowie mindestens 6 C aus den Aufbaumodulen.

### 2. Kerncurriculum (66 C)

#### Pflichtmodule (54 C):

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits, SWS)
Basismodul B.Geg.21 [alt: M 21]  Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie  (Orientierungsmodul)	keine	Grundkenntnis der theoretischen und praktischen Inhalte zu Kategorien, Gliederung und Forschungsansätzen in der Geographie unter besonderer Betonung der räumlichen Maßstäbe und Zeitskalen. Grundlagenwissen über ökozonale und kulturgeographische Gliederungen der Erde mit Darstellung des globalen festländischen Ordnungsmusters und der charakteristischen Merkmale.	keine	Klausur (90 Min., 60%) und Übungsaufgaben (2 Gruppenreferate à 10-15 Min. und 2 schriftl. Aufgaben à ca. 2 S. bzw. ca. 15 Min.)(40%)	10 / 6
Basismodul B.Geg.03 [alt: M 03]  Kartographie	keine	Basiswissen und -fertigkeiten zum fach- und sachgerechten Umgang mit topographischen und thematischen Karten sowie zur Computerkartographie (GIS).	keine	Klausur (90 Min., 70%) und 3 Hausaufgaben à ca. 3 S. plus eine GIS-Projektarbeit inkl. schriftl. Ausfertigung (1-2 S.)(30%)	6 / 4

<p>Basismodul B.Geg.05 [alt: M 05]</p> <p>Relief und Boden</p>	keine	<p>Vermittlung theoretischer Inhalte der physischen Geographie im Bereich Relief und Boden. Verknüpfung mit praktischen Feldarbeitsweisen.</p>	keine	<p>Klausur (90 Min., 60%) und 3 Gruppenprotokolle zu den Exkursionstagen à ca. 5 S. (40%)</p>	8 / 6
<p>Basismodul B.Geg.07 [alt: M 07]</p> <p>Kultur- und Sozialgeographie</p>	keine	<p>Einführung in die Humangeographie als empirische Kulturwissenschaft. Thematische Gliederung der Humangeographie sowie eine Einführung in die Arbeitsmethoden.</p>	keine	<p>Klausur (90 Min., 60%) und Gruppenreferat (ca. 15 Min. individueller Anteil) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 15 S.) (40%)</p>	7 / 4
<p>Basismodul B.Geg.09-1 [alt: M 22]</p> <p>Angewandte Geographie 1  (entspricht Teilmodul 1 von B.Geg.09 im Bachelor-Studiengang Geographie)</p>	keine (alle Basismodule des 1. bis 3. Semesters sollten absolviert sein)	<p>Fähigkeit, theoretische Inhalte mit praktischen Ansätzen zu kombinieren. Durchführen, Auswerten, Diskutieren und Präsentieren von Erhebungsdaten.</p>	keine	<p>Referat (30-45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (15-20 S.) bzw. Ergebnisbericht (15-20 S.) mit Präsentation (30-45 Min.)</p>	5 / 3
<p>Basismodul B.Geg.16 [alt: M 16]</p> <p>Allgemeine Geographie</p>	keine	<p>1. Teilmodul (B.Geg.16.1): Kenntnisse der grundlegenden Inhalte und Fragestellungen der Physischen Geographie (Klima und Gewässer) 2. Teilmodul (B.Geg.16.2): Kenntnisse der Wirtschaftsgeographie (räumliche Differenzierung von Regionen sowie ihre Vernetzungen und Abhängigkeiten von wirtschaftlichen Bedingungen)</p>	keine	<p><u>B.Geg.16.1:</u> Klausur (90 Min.)  <u>B.Geg.16.2:</u> Klausur (90 Min.)</p>	<p>6 / 4</p> <p><u>TM 1:</u> 3 / 2</p> <p><u>TM 2:</u> 3 / 2</p>

<p>B.Geg.23 [alt: M 23] Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik</p>	<p>keine (alle Basismodule sollten absolviert sein)</p>	<p>Theoretischen und praktische Ansätze der Geographiedidaktik für den außerschulischen Einsatz. (Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Landschaftsinterpretation, Freizeitpädagogik, Museumsdidaktik, Exkursions- und Reisedidaktik etc.) einschließlich Forschungs- und Evaluationsansätzen.</p>	<p>keine</p>	<p>Referat (30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 15 S.)</p>	<p>3 / 2</p>
<p>Aufbaumodul B.Geg.25 [alt: M 25] Großer Geländekurs</p>	<p>keine (alle Basismodule sollten absolviert sein)</p>	<p>Vermittlung der integrativen Perspektive der Geographie im Sinne komplexer Mensch-Umwelt-Systeme. Im Rahmen der Veranstaltung wird ein ausgewählter Großraum in seinen regionalen Eigenarten und Problemen vertieft behandelt.</p>	<p>keine</p>	<p>Referat mit schriftl. Ausarbeitung (30 Min., 12-20 S.) bzw. Ergebnisbericht (15-25 S.)</p>	<p>9 / 8</p>

**Wahlpflichtmodule (12 C; Wahl von zwei aus vier Modulen):**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art &amp; Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modul-Umfang (Credits, SWS)</b>
Aufbaumodul B.Geg.12 [M 19]  Landschaftsökologische Analyse und Bewertung	keine (alle Basismodule sollten absolviert sein)	Vermittlung theoretischer und praktischer Inhalte sowie ausgewählte Arbeitsweisen in der Landschaftsökologie.	keine	Referat (30-45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (20-25 S.)	6 / 3
Aufbaumodul B.Geg.13 [alt: M17]  Physiogeographische Prozessforschung	keine (alle Basismodule sollten absolviert sein)	Vermittlung theoretischer und praktischer Inhalte sowie ausgewählte Arbeitsweisen in den Bereichen Geomorphologie und Hydrologie. Hierbei sollen grundlegende Kenntnisse über Methoden und Modelle der Prozessforschung auf unterschiedliche Maßstabsebenen in Theorie und Praxis erworben werden.	keine	Referat (30-45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (20-25 S.)	6 / 3
Aufbaumodul B.Geg.14 [alt: M18]  Kulturräumliche Regionalanalyse	keine (alle Basismodule sollten absolviert sein)	Vertiefung der regionalen Kulturgeographie; die Befähigung zum vernetzten Denken fördern. Theoretische Grundlagen der Kultur- und Sozialgeographie sollen erweitert werden und anhand konkreter Raumstrukturen reflektiert werden.	keine	Referat (30-45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (20-25 S.)	6 / 3
Aufbaumodul B.Geg.15 [alt: M 20]  Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse	keine (alle Basismodule sollten absolviert sein)	Vertiefung von wirtschaftsräumlichen Strukturen und Problemen die Befähigung zum vernetzten Denken fördern. Theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie sollen erweitert werden und anhand konkreter Raumstrukturen reflektiert werden.	keine	Referat (30-45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (20-25 S.)	6 / 3

### 3. Wahlpflichtmodul im lehramtbezogenen Profil

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits, SWS)
B.Geg.24 [alt: M 24] Einführung in die schulische Geographiedidaktik	keine	Kenntnisse der theoretischen und praktischen Ansätze der Geographiedidaktik für den schulischen Einsatz; Kenntnisse erdkundlicher Unterrichtsziele und -inhalte sowie fachdidaktischer Ansätze und Arbeitsmethoden; Lernmaterialien unter didaktischen Gesichtspunkten erstellen können.	keine	Referat (30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 15 S.)	3 / 2

**4. Freiwillige Zusatzprüfung:** Im Fach Erdkunde kann eine freiwillige Zusatzprüfung im Umfang von 10 C im Modul B.Geg.04 [alt: M 04] „Geoinformatik“ abgelegt werden:

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits, SWS)
B.Geg.04 [alt: M 04] Geoinformatik 1. Teilmodul (B.Geg.04.1): Geoinformatik 1 2. Teilmodul (B.Geg.04.2): Geoinformatik 2	keine (das Modul B.Geg.03 sollte absolviert sein)	1. Teilmodul (B.Geg.04.1): Grundlagen der Geoinformatik mit Schwerpunkt auf GIS-Methoden und praxisorientiertem Einsatz Geographischer Informationssysteme (GIS-Software, geometrisch-topologische Analyse, Geodatenbanken, Web-GIS, etc.)  2. Teilmodul (B.Geg.04.2): Grundlagen der Fernerkundung mit Schwerpunkt auf Methodik der Luft- und Satellitenbildprozessierung und Auswertung (strahlungsphysikalisches Basiswissen, Sensoren und Systeme, digitale Bildverarbeitung, stereoskopische Bildauswertung)	<u>B.Geg.04.1:</u> Klausur (45 Min., 60%) und GIS-Projektarbeit inkl. schriftl. Ausarbeitung (ca. 3 S., 40%) <u>B.Geg.04.2:</u> Klausur (45 Min., 60%) und 4 schriftl. Übungsaufgaben à 1-3 S. (40%)	10 / 6  <u>TM 1:</u> 5 / 3  <u>TM 2:</u> 5 / 3

## **Fachspezifische Bestimmungen – Fach Ethnologie**

### **1. Allgemeine Hinweise/Vorbemerkungen**

Form und Umfang der Modulprüfungen werden den Studierenden vor Modulbeginn bekannt gegeben.

### **2. Fachspezifische Prüfungsformen**

Thesenpapier: In einem Thesenpapier finden sich eine kommentierte Textzusammenfassung oder Diskussionspunkte zum erarbeiteten Text. 2 Seiten.

Protokoll: Ein Protokoll fasst wichtige Diskussionspunkte und Beiträge einer Seminarsitzung zusammen und hält offen gebliebene Fragen fest. 2 Seiten.

Essay: Diese Prüfungsaufgabe kann einzelnen Studentinnen und Studenten oder allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eines Seminars gestellt werden. In einem Essay soll eine spezifische Fragestellung des jeweiligen Moduls bzw. Teilmoduls diskutiert werden. 6 Seiten.

### **3. Kerncurriculum (66 C):**

Form und Umfang der Modulprüfungen werden den Studierenden vor Beginn des Anmeldezeitraums bekannt gegeben.

Umfang und Inhalt der fachspezifischen Prüfungen werden von den Lehrenden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung festgelegt.

**Pflichtmodule (45 Credits):**

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Eth.1 ORIENTIERUNGS-MODUL Grundbegriffe & Fragestellungen	Keine	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse in ethnologischen Grundbegriffen und Theorien</li> <li>• Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Texte nach den Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens zu verfassen.</li> </ul>	keine	Klausur, 90 Min. (unbenotet)	7 C, 4 SWS
B.Eth.2 Ausgewählte Sachgebiete	Keine	Grundkenntnisse der Sozialethnologie und Wirtschaftsethnologie	keine	Klausur, 90 Min.	7 C, 4 SWS
B.Eth.3 Ethnologische Methoden	Keine	<p>TM 1: Kenntnisse in grundlegende ethnologische Methoden (Feldforschung; Analyse historischer Schrift- und Bildquellen; Analyse oraler Quellen und Diskursanalyse; visuelle Dokumentation; Objektforschung; Rapid Rural Appraisal in der Entwicklungszusammenarbeit).</p> <p>TM 2: Grundkenntnisse über die ethnologische Feldforschung bzw. im Bereich der angewandten Ethnologie bzw. im Bereich der Museumsethnologie</p>	keine	<p>TM 1 Allgemeine Vorlesung: (Teil-) Klausuren und/oder bereichsspezifische Teilprüfungen</p> <p>TM 2 Spezialvorlesungen: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.)</p>	<p>8 C, 4 SWS</p> <p>TM 1: 6 C 3 SWS</p> <p>TM 2: 2 C 1 SWS</p>
B.Eth.7 Regionale Ethnologie	Keine	Kenntnisse einer vergleichenden Betrachtungsweise in theoretischer	Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit)	Referat, 30 Min. inklusive schriftlicher Aus-	7 C, 2 SWS



gie II		und methodischer Hinsicht innerhalb der Schwerpunktregionen des Instituts (Indopazifik/Afrika)	Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)	arbeitung, 15 Seiten	
B.Eth.8 Sachthematische Vertiefung I (Teilmodul 1: Vorlesung sachthematische Vertiefung I; Teilmodul 2: Seminar Sachthematische Vertiefung I)	B.Eth.1-3	Grundkenntnisse in der Anwendung einer vergleichenden Betrachtungsweise und Analyse u.a. in folgenden Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kultur und kulturelle Differenz</li> <li>• Religion und Gesellschaft</li> <li>• Migration, Transnationalität, Globales/Lokales</li> </ul>	Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit) Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)	Teilmodulprüfung 1 Vorlesung: Klausur, 45 Min Teilmodulprüfung 2 Seminar: Referat, 30 Min. inklusive schriftlicher Ausarbeitung 15 Seiten	9 C, 3 SWS  TM 1: 2 C 1 SWS  TM 2: 7 C 2 SWS
B.Eth.9 Sachthematische Vertiefung II (Teilmodul 1: Vorlesung sachthematische Vertiefung II; Teilmodul 2: Seminar Sachthematische Vertiefung II)	B.Eth.1-3	Kenntnisse in der Anwendung einer verstehenden Perspektive auf aktuelle Probleme u.a. in folgenden Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kultur und kulturelle Differenz</li> <li>• Religion und Gesellschaft</li> <li>• Migration, Transnationalität, Globales/Lokales</li> </ul>	Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit) Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)	Teilmodulprüfung 1 Vorlesung: Klausur, 45 Min. und Teilmodulprüfung 2 Seminar: Thesenpapier und/oder mündliche Präsentation und/oder Protokoll und/oder Essay oder Klausur, 45 Min.	7 C, 3 SWS  TM 1: 2 C 1 SWS  TM 2: 5 C 2 SWS

### Wahlpflichtmodule (21 Credits)

Es muss eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 5 C absolviert werden.

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Eth.14 Ausgewählte Gegenstandsbereiche I Regionale Kontexte	Keine	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse in der Anwendung einer verstehenden Perspektive in einem regionalen Kontext auf aktuelle, gesellschaftspolitisch relevante Probleme</li> <li>• vertiefende Kenntnisse einer speziellen Region</li> </ul>	Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit), vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)	Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.)	5 C, 2 SWS
B.Eth.15 Ausgewählte Gegenstandsbereiche II Wissenschaftsgeschichte/Theorie/Methodik	Keine	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie</li> </ul>	Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit) Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)	Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.)	5 C, 2 SWS

**Es muss eines der folgenden drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 16 C absolviert werden.**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
B.Eth.23 Ethnologische Praxis: Ethnologische Forschung	B.Eth.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse in einer außereuropäischen Sprache</li> <li>• Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Kenntnisse in der Anwendung grundlegender ethnologischer Methoden haben</li> <li>• Feldforschungsübung von mindestens 3 Wochen</li> </ul>	keine	Teilmodulprüfung 1 Sprachkurs: schriftl. oder mündl. Prüfung; Teilmodulprüfung 2 Forschungsübung: Praktikumsbericht, 15 Seiten Teilmodulprüfung 3 Kolloquium: Präsentation, 30 Min.	16 C/ 5 SWS  TM 1: 8 C/ 4 SWS TM 2: 6 C/ TM 3: 2 C/ 1 SWS
B.Eth.24 Ethnologische Praxis: Angewandte Ethnologie	B.Eth.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse in einer außereuropäischen Sprache</li> <li>• Detailkenntnisse über die Tätigkeiten im Bereich der angewandten Ethnologie</li> <li>• Praktikum von mindestens 3 Wochen</li> </ul>	keine	Teilmodulprüfung 1 Sprachkurs: schriftl. oder mündl. Prüfung;  Teilmodulprüfung 2 Praktikum: Praktikumsbericht, 15 Seiten  Teilmodulprüfung 3 Kolloquium : Präsentation, 30 Min.	16 C/ 5 SWS  TM 1: 8 C/ 4 SWS TM 2: 6 C TM 3: 2 C/1 SWS
B.Eth.25 Ethnologische Praxis: Objekt-Kultur-Identität	B.Eth.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse in einer außereuropäischen Sprache</li> <li>• Kenntnisse über kulturelle Kontextualisierung von Ethnographica in Hinblick auf Identitätsbildung und indigene Kulturpolitiken</li> <li>• Detailkenntnisse über die Tätigkeiten im Museumsbereich und Kulturmanagement</li> <li>• Praktikum von mindestens 3 Wochen</li> </ul>	keine	Teilmodulprüfung 1 Sprachkurs: schriftl. oder mündl. Prüfung;  Teilmodulprüfung 2 Praktikum: Praktikumsbericht, 15 Seiten  Teilmodulprüfung 3 Kolloquium : Präsentation, 30 Min.	16 C/ 5 SWS  TM 1: 8 C/4 SWS TM 2: 6 C TM 3: 2 C/ 1 SWS

#### 4. Fachwissenschaftliches Profil

Im Professionalisierungsbereich kann das Fachwissenschaftliche Profil Ethnologie im Umfang von 18 C gewählt werden.

#### Wahlpflichtmodule (mind. 18 C)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen (Lernziele, Kompetenzen)	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang(Credits, SWS)
B.Eth.4 Regionale Ethnologie I	Keine	Vertiefte Kenntnisse über kulturelle Zusammenhänge durch Erarbeitung ethnographischer Fallstudien in Schwerpunktregionen des Instituts (Indopazifik/Afrika)	Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit) Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)	Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesepapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.)	5 C, 2 SWS
B.Eth.14 Ausgewählte Gegenstandsbereiche I Regionale Kontexte	Keine	Kenntnisse in der Anwendung einer verstehenden Perspektive in einem regionalen Kontext auf aktuelle, gesellschaftspolitisch relevante Probleme  Vertiefende Kenntnisse einer speziellen Region	Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit) Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)	Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesepapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.)	5 C, 2 SWS
B.Eth.15 Ausgewählte Gegenstandsbereiche II Wissenschaftsgeschichte/Theorie/Methodik	Keine	Erweiterte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie	Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit) Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)	Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesepapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.)	5 C, 2 SWS
B.Eth.26 Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten	Keine	Kenntnisse in der Planung und Abfassung erster wissenschaftlicher Arbeiten und Vorbereitung und Präsentation mündlicher Referate.	Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit) Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)	Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesepapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) bewertet, aber nicht benotet	4 C, 2 SWS

B.Eth.27 Erschließung ethnologischer Quellen	Keine	Einführende Kenntnisse der Literaturrecherche und die Erschließung dieser Quellen. Kenntnisse über grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken und grundlegende Kenntnisse in der Analyse und Beurteilung wissenschaftlicher Texte.	Regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit) Vorbereitete Teilnahme (Lesen der Handouts und Texte)	Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesepapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) bewertet, aber nicht benotet	4 C, 2 SWS
B.MZS.01 Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	keine	Grundkenntnisse über die Vorgehensweise und die methodologischen Voraussetzungen sowohl bei einer qualitativen als auch bei einer quantitativen empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften.	keine	TM1 Quantitativer Teil: Klausur (45 Minuten), TM1 Qualitativer Teil: Klausur (45 Minuten)	4 C/6 SWS TM1: 2 C, 3 SWS TM2: 2 C, 3 SWS
B.MZS.02 Praxis der empirischen Sozialforschung	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu sammeln und diese auszuwerten.	Durchführung einer kleineren empirischen Erhebung im Umfang von 10 Zeitstunden	Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten	4 C 2 SWS
B.MZS.11 Statistik I	keine	Grundkenntnisse über die Vorgehensweise bei der Durchführung uni- und bivariater statistischer Datenanalysen sowie Kenntnisse über inferenzstatistische Argumentationen.	keine	Klausur, 90 Min	4 C 4 SWS
B.MZS.12 Statistik II (Wirtschafts- und Sozialstatistik)	B.MZS.11	Kenntnis der Nutzungsmöglichkeiten von Statistiken sowie ihre Generierung; Beurteilung des Aussagepotentials und der Aussagegrenzen.	keine	Klausur, 120 Min. und Referat (15 Minuten) mit schriftlicher Hausarbeit (12 S.)	4 C 4 SWS

Module, die bereits im Kerncurriculum belegt wurden, können nicht im Optionalbereich eingebracht werden.

## **5. Schlüsselkompetenzen**

Die Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät befinden sich im Anhang der Prüfungsordnung für den 2-Fächer Bachelorstudiengang/Fachspezifische Bestimmungen: Schlüsselkompetenzen und sind frei wählbar. Die Schlüsselkompetenzangebot der Universität ist ebenfalls wählbar. Die Schlüsselkompetenzen die von anderen Fakultäten oder dem ZESS angeboten werden, werden im Modulhandbuch „Schlüsselkompetenzen“ der Universität Göttingen aufgeführt.

## **6. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 7 Abs. 1):**

Es müssen mindestens 50 Credits im Fach Ethnologie absolviert worden sein.

## **7. Modulüberschneidungen mit dem 2. Fach**

Ist ein Modul für beide Studienfächer einer oder eines Studierenden einzubringen, so ist dieses Modul nur einmal zu absolvieren. In jedem Fall ist das Modul in vollem Umfang erfolgreich zu absolvieren, dem die höchste Anzahl an Credits zugeordnet ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte dürfen ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte dieses Moduls nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module mindestens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

In diesem Fall kann in Ethnologie das nicht gewählte Wahlpflichtmodul B.Eth.14 oder B.Eth.15 gewählt werden.

## **Fachspezifische Bestimmungen Fach Finnisch-ugrische Philologie**

Modulübersicht: Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule (§ 7 Abs. 6)

1. Kerncurriculum (66 C):

Pflichtmodule (42 C)

B.Fin.1 (alt: Modul 1): Orientierungsmodul "Grundlagen der Finnougristik 1" (8/4)

B.Fin.2 (alt: Modul 2): "Grundlagen der Finnougristik 2" (8/5)

B.Fin.4 (alt: Modul 4): "Landeskunde" (6/2)

B.Fin.5 (alt: Modul 5): "Kleine Sprache" (4/2)

B.Fin.7 (alt: Modul 7): "Finnougristische Sprachwissenschaft: Historische Lautlehre/Morphologie" (4/2)

B.Fin.8 (alt: Modul 8): "Finnougristische Sprachwissenschaft: Sprachkontakte/Typologie der finnougrischen Sprachen" (4/2)

B.Fin.9 (alt: Modul 9): "Sprachpraxis: Landeskunde" (4/2)

B.Fin.10 (alt: Modul 10): "Sprachpraxis: Kultur" (4/2)

Wahlpflichtmodule (24 C)

Es müssen zwei der Module 3a-c sowie eines der Aufbaumodule 6a-c studiert werden. Modul 3 und 6 (Modul 3 einmal) können bei Sprachkenntnissen auf Muttersprachniveau durch Modul 14 und 15 ersetzt werden.

B.Fin.3a (alt: Modul 3 a): "Sprachbeherrschung: Estnisch" (8/8)

B.Fin.3b (alt: Modul 3 b): "Sprachbeherrschung: Finnisch" (8/8)

B.Fin.3c (alt: Modul 3 c): "Sprachbeherrschung: Ungarisch" (8/8)

B.Fin.6a (alt: Modul 6 a): "Aufbaumodul Sprachbeherrschung: Estnisch" (8/7)

B.Fin.6b (alt: Modul 6 b): "Aufbaumodul Sprachbeherrschung: Finnisch" (8/7)

B.Fin.6c (alt: Modul 6 c): "Aufbaumodul Sprachbeherrschung: Ungarisch" (8/7)

B.Fin.14: „Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen 1“

B.Fin.15: „Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen 2“

## 2. Profil ‚Fachwissenschaftliche Vertiefung‘

### Wahlpflichtmodule

B.Fin.11 (alt: Modul 11): "Vertiefungsmodul: Finnougristische Sprachwissenschaft" (8/4)

B.Fin.12 (alt: Modul 12): "Vertiefungsmodul: Finnisch-ugrische Folklore" (5/2)

B.Fin.13 (alt: Modul 13): "Vertiefungsmodul: Literatur" (5/2)

## 1. Kerncurriculum 66 C

### Pflichtmodule (42):

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
B.Fin.1 (alt: Modul 1) "Grundlagen der Finnougristik 1" (Teilmodul 1: Einführung in die Finnougristik I Teilmodul 2: Einführung in die Finnougristik II)	keine	Einführung in die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches "Finnisch-ugrische Philologie". 1. Teilmodul: Definition der Disziplin und ihre Verbindung zu angrenzenden Fächern. Einführung in die Methodik. Erwerb von Grundkenntnissen zur Geschichte und Gegenwart der einzelnen finnisch-ugrischen Völker. 2. Teilmodul: Überblick über die Charakteristika der einzelnen finnougrischen Sprachen und Einführung in die Typologie dieser Sprachen.	keine	Teilmodul 1:Referat zu 15 Min. u. Prüfungsgespräch (unbenotet) zu 15 Min. Teilmodul 2: Klausur (unbenotet) zu 60 Min.	8 C 4 SWS Teilmodul 1: 4 C 2 SWS Teilmodul 2: 4 C 2 SWS



<p>B.Fin.2 (alt: Modul 2) "Grundlagen der Finnougristik 2" (Teilmodul 1: Finnougristisches Propädeutikum Teilmodul 2: Einführung in die estnische, finnische und ungarische Literatur)</p>	<p>Die erfolgreiche Teilnahme an B.Fin.1 (alt: Modul 1) wird dringend empfohlen.</p>	<p>1. Teilmodul: Geschichte der Disziplin. Erwerb der allgemeinen Grundlagen in der Phonetik, von Kenntnissen in der fachspezifischen phonetischen Transkription, der kyrillischen Transliteration/Transkription. Aneignung und Einübung von Arbeitstechniken. 2. Teilmodul: Erwerb von Grundkenntnissen zu den 3 großen Literaturen (estnisch, finnisch, ungarisch).</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodul 1: Prüfungsgespräch zu 15 Min. Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min.</p>	<p>8 C 5 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 5 C 3 SWS</p>
<p>B.Fin.4 (alt: Modul 4) "Landeskunde"</p>	<p>Die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen B.Fin.1-3a-c (alt: Module 1-3 a-c) wird dringend empfohlen.</p>	<p>Erwerb von grundlegenden Kenntnissen zur Geschichte, Politik, materiellen und geistigen Kultur und Geographie der Regionen des Landes, dessen Sprache im Modul 3 gewählt wurde. Selbständiger Erwerb zusätzlicher Kenntnisse aus einem der vorgenannten Bereiche durch Lektüre deutschsprachiger oder in der fraglichen Sprache verfassten Handbücher.</p>	<p>keine</p>	<p>Modulprüfung: Klausur zu 60 Min.</p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>B.Fin.5 (alt: Modul 5) "Kleine Sprache"</p>	<p>Erfolgreiche Abschlüsse: Module B.Fin.1-2 (alt: 1-2)</p>	<p>Aneignung von Kenntnissen in der grammatischen Struktur einer kleineren finnisch-ugrischen Sprache, der Fähigkeit, einfache Texte in ihr zu verstehen und zu analysieren. Vertraut werden mit den einschlägigen Arbeitsmitteln (z. B. Wörterbücher und ihrer Notation). Erwerb von grundlegenden Kenntnissen in der geistigen Kultur des betreffenden kleineren Volkes finnisch-ugrischer Sprache (vornehmlich durch Independent Studies).</p>	<p>keine</p>	<p>Modulprüfung: Klausur zu 60 Min.</p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p>B.Fin.7 (alt: Modul 7) "Finnougristische Sprachwissen-</p>	<p>erfolgreiche Abschlüsse: Module B.Fin.1-3a-c</p>	<p>Erwerb von methodologischen Kenntnissen in der allgemeinen historischen Sprachwissenschaft anhand finnougrischer Sprachen. Erarbeitung von Kennt-</p>	<p>keine</p>	<p>Modulprüfung: Referat zu 45 Min.</p>	<p>4 C 2 SWS</p>

schaft: Historische Lautlehre o. Historische Morphologie“	(alt: 1-3 a-c)	nissen in der historischen Entwicklung der finnisch-ugrischen Sprachfamilie insgesamt oder einzelner ihrer Glieder. Aneignung von Methoden bei der Arbeit mit historischen Sprachquellen.			
B.Fin.8 (alt: Modul 8) "Finnougristische Sprachwissenschaft: Sprachkontakte o. Typologie der finnougrischen Sprachen“	Erfolgreiche Abschlüsse: Module B.Fin.1-3a-c (alt: 1-3 a-c)	Erwerb von Kenntnissen in der Sprachkontaktforschung bzw. Typologie anhand finnougrischer Sprachen. Kenntnisse des historischen Umfeldes der Sprachkontakte bzw. der Universalienforschung auch in historischer Hinsicht.	keine	Modulprüfung: Referat zu 45 Min.	4 C 2 SWS
B.Fin.9 (alt: Modul 9) "Sprachpraxis: Landeskunde“	Erfolgreiche Abschlüsse: Module B.Fin.6a-c (alt: 6 a-c)	Erweiterung der Ausdrucksfähigkeit und des Sprachverständnisses in ausgewählten thematischen Bereichen der erstgewählten Sprache. Erwerb von Kenntnissen in den sozialen, politischen Verhältnissen sowie der Geschichte des betreffenden Landes.	keine	Modulprüfung: Prüfungsgespräch zu 15 Min.	4 C 2 SWS
B.Fin.10 (alt: Modul 10) "Sprachpraxis: Kultur“	Erfolgreiche Abschlüsse: Module B.Fin.6a-c (alt: 6 a-c)	Erweiterung der Ausdrucksfähigkeit und des Sprachverständnisses in ausgewählten thematischen Bereichen der erstgewählten Sprache. Erwerb von Kenntnissen in der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes.	keine	Modulprüfung: Prüfungsgespräch zu 15 Min.	4 C 2 SWS

**Wahlpflichtmodule (24):**

Hinweis: Es müssen zwei der Module 3a-c sowie eines der Aufbaumodule 6a-c studiert werden. Bei Sprachkenntnissen auf Muttersprachniveau kann eines der Module 3a-c sowie Modul 6a-c durch die Module 14 und 15 ersetzt werden.

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
B.Fin.3a (alt: Modul 3 a) "Sprachbeherrschung: Estnisch" (Teilmodul 1: Estnisch für Anfänger I Teilmodul 2: Estnisch für Anfänger II)	keine	Erwerb von Grundkenntnissen in der estnischen Grammatik, von Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, der Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.	keine	Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min.	8 C 8 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teilmodul 2: 4 C 4 SWS
B.Fin.3b (alt: Modul 3 b) "Sprachbeherrschung: Finnisch" (Teilmodul 1: Finnisch für Anfänger I Teilmodul 2: Finnisch für Anfänger II)	keine	Erwerb von Grundkenntnissen in der finnischen Grammatik, von Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, der Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.	keine	Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min.	8 C 8 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teilmodul 2: 4 C 4 SWS
B.Fin.3c (alt: Modul 3 c) "Sprachbeherrschung: Ungarisch" (Teilmodul 1: Ungarisch für Anfänger I Teilmodul 2: Ungarisch für Anfänger II)	keine	Erwerb von Grundkenntnissen in der ungarischen Grammatik, von Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, der Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.	keine	Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min.	8 C 8 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teilmodul 2: 4 C 4 SWS
B.Fin.6a (alt: Modul 6a) "Aufbaumodul Sprachbeherrschung 1: Estnisch" (Teilmodul 1:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3a (alt: 3 a)	Erfassung des gesamten grammatischen Systems der estnischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierig-		Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min.	8 C 7 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS

Estnisch für Fortgeschrittene I Teilmodul 2: Estnisch für Fortgeschrittene II)		keitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.			Teilmodul 2: 4 C 3 SWS
B.Fin.6b (alt: Modul 6 b) "Aufbaumodul Sprachbeherrschung 1: Finnisch" (Teilmodul 1: Finnisch für Fortgeschrittene I Teilmodul 2: Finnisch für Fortgeschrittene II)	Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3b (alt: 3 b)	Erfassung des gesamten grammatischen Systems der finnischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.		Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min.	8 C 7 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teilmodul 2: 4 C 3 SWS
B.Fin.6c (alt: Modul 6 c) "Aufbaumodul Sprachbeherrschung 1: Ungarisch" (Teilmodul 1: Ungarisch für Fortgeschrittene I Teilmodul 2: Ungarisch für Fortgeschrittene II)	Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3c (alt: 3 c)	Erfassung des gesamten grammatischen Systems der ungarischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.		Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min.	8 C 7 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teilmodul 2: 4 C 3 SWS
B.Fin.14 „Grammatik des Estnischen o. Finnischen o. Ungarischen 1“	Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau	Kenntnisse in der grammatischen Struktur der estnischen, finnischen bzw. ungarischen Sprache, ihrer einschlägigen grammatischen Terminologie samt deren deutschen Entsprechungen, kontrastiver Vergleich der gewählten Sprache mit der deutschen.		Hausarbeit ca. 15 S., mündliche Prüfung ca. 30 Min.	8 C 1 SWS
B.Fin.15 „Grammatik des Estnischen o. Finnischen o. Ungarischen 2“	Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau	Vertiefte Kenntnisse in der grammatischen Struktur der estnischen, finnischen bzw. ungarischen Sprache, kontrastiver Vergleich der gewählten Sprache mit der deutschen in ausgewählten Bereichen.		Hausarbeit ca. 15 S., mündliche Prüfung ca. 30 Min.	8 C 1 SWS

**2. Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß §7 Abs. 1):** Nach 50 C fachwissenschaftlichen Studiums sind die Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit erfüllt.

**3. Profil: „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ (18 C)**

**Wahlpflichtmodule:**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
B.Fin.11 (alt: Modul 11) "Vertiefungsmodul: Finnougristische Sprachwissenschaft" (Teilmodul 1: Synchrone Grammatik des Estnischen o. Finnischen o. Ungarischen Teilmodul 2: Sprachkontakte o. Typologie)	Erfolgreiche Abschlüsse: Module B.Fin.1-3 (alt: 1-3)	1. Teilmodul: Systematische Behandlung der Grammatik der Sprache, die in Modul 3 und 6 gewählt wurde. 2. Teilmodul: Erwerb von Kenntnissen in der Sprachkontaktforschung bzw. Typologie anhand finnougrischer Sprachen. Kenntnisse des historischen Umfeldes der Sprachkontakte bzw. der Universalienforschung auch in historischer Hinsicht. Komplementär zu Pflichtmodul 7:2	keine	Teilmodul 1: Klausur zu 60 Min. Teilmodul 2: Referat zu 45 Min.	8 C 4 SWS Teilmodul 1: 4 C 2 SWS Teilmodul 2: 4 C 2 SWS
B.Fin.12 (alt: Modul 12) "Vertiefungsmodul: Finnisch-ugrische Folklore"	Erfolgreiche Abschlüsse: Module B.Fin.1-3 (alt: 1-3)	Aneignung von Kenntnissen in der geistigen Kultur eines kleineren Volkes finnisch-ugrischer Sprache, der Fähigkeit, für das jeweilige Volk charakteristische Folkloregenres inhaltlich und sprachlich zu analysieren. Erwerb eines weiter gefassten Überblicks durch Independent Studies.	keine	Modulprüfung: Klausur zu 60 Min.	5 C 2 SWS
B.Fin.13 (alt: Modul 13) "Vertiefungsmodul: Literatur"	Erfolgreiche Abschlüsse: B.Fin.6a-c (alt: Module 6 a-c)	Aneignung von literaturgeschichtlichen und literaturwissenschaftlichen Kenntnissen zu einzelnen Epochen oder zu einzelnen Genres der finnischen, estnischen oder ungarischen Literatur, Erwerb von Kenntnissen in literarischen Stilen. Als Independent Studies: Selbständige Lektüre weiterer literarischer Werke zum Literatur-Seminar.	keine	Modulprüfung: Prüfungsgespräch 20 Min.	5 C 2 SWS

**4. Module für den Professionalisierungsbereich/ Optionalbereich/ Schlüsselkompetenzen:**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
B.Fin.3a (alt: Modul 3 a) Wahlpflichtmodul "Sprachbeherrschung 1: Estnisch" (Teilmodul 1: Estnisch für Anfänger I Teilmodul 2: Estnisch für Anfänger II)	keine	Erwerb von Grundkenntnissen in der estnischen Grammatik, von Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, der Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.	keine	Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min.	8 C 8 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teilmodul 2: 4 C 4 SWS
B.Fin.3b (alt: Modul 3 b) Wahlpflichtmodul "Sprachbeherrschung 1: Finnisch" (Teilmodul 1: Finnisch für Anfänger I Teilmodul 2: Finnisch für Anfänger II)	keine	Erwerb von Grundkenntnissen in der finnischen Grammatik, von Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, der Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.	keine	Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min.	8 C 8 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teilmodul 2: 4 C 4 SWS
B.Fin.3c (alt: Modul 3 c) Wahlpflichtmodul "Sprachbeherrschung 1: Ungarisch" (Teilmodul 1: Ungarisch für Anfänger Teilmodul 2: Ungarisch für Anfänger II)	keine	Erwerb von Grundkenntnissen in der ungarischen Grammatik, von Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, der Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.	keine	Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min.	8 C 8 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teilmodul 2: 4 C, 4 SWS

<p>B.Fin.6a (alt: Modul 6a) Wahlpflichtmodul "Aufbaumodul Sprachbeherrschung 1: Estnisch" (Teilmodul 1: Estnisch für Fortgeschrittene Teilmodul 2: Estnisch für Fortgeschrittene II)</p>	<p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3a (alt: 3 a)</p>	<p>Erfassung des gesamten grammatischen Systems der estnischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.</p>		<p>Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min.</p>	<p>8 C 7 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teilmodul 2: 4 C, 3 SWS</p>
--	---	--	--	--	---

## **Fachspezifische Bestimmungen – Fach Französisch/Galloromanistik**

### **A) Allgemeine Hinweise / Vorbemerkung:**

- Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme von Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich.
- Die Erstreckung der Module über zwei Semester ist nur in den Basismodulen und in den Aufbaumodulen Sprachpraxis obligatorisch. Die fachwissenschaftlichen Aufbaumodule können auch in einem Semester absolviert werden.
- Fachspezifische Prüfungsformen: Protokoll (schriftliche Zusammenfassung einer Seminarsitzung, 2 Seiten); Portfolio (Reflexion des Lernprozesses anhand einer sukzessiv entstehenden Arbeitsmappe); Kurzreferat (kurze Präsentation abgegrenzter Themenbereiche, 10-15 Min.).

B) Für das Fach Französisch/Galloromanistik sind Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 66 Credits erfolgreich zu absolvieren, darunter 63 Credits aus dem Bereich Französisch/Galloromanistik (I.1.) und 3 Credits aus dem Bereich Fachdidaktik/fachspezifische Vermittlungskompetenz (I.2.). Im Profil Lehramt sind die 3 Credits aus dem Bereich Fachdidaktik/fachspezifische Vermittlungskompetenz (nicht-schulbezogene Vermittlungszusammenhänge) zusammen mit der Fachdidaktik (schulbezogene Vermittlungszusammenhänge – 3 Credits für den Professionalisierungsbereich) im Rahmen des Moduls B.Frz. 105 zu erwerben.

Ferner kann das Fachwissenschaftliche Profil absolviert werden, wobei 18 Credits zu erwerben sind (II.1.) Schließlich können für den Bereich Schlüsselkompetenzen bis zu 16 C erworben werden (II.2.).



**Modulübersicht:**

**Kerncurriculum**

<b>B.Frz.101</b>	<b>Basismodul Sprachpraxis</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
TM 1	UE Französisch I	3	4
TM 2	UE Französisch II	4	4
	Summe	7	8

<b>B.Frz.102</b>	<b>Basismodul Sprachwissenschaft</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
TM 1	PS Einführung in die franz. Sprachwissenschaft	3	2
TM 2	Vorlesung zur Sprachgeschichte	3	2
	Summe	6	4

<b>B.Frz.103</b>	<b>Basismodul Literaturwissenschaft</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
TM 1	PS Einführung in die franz. Literaturwissenschaft	3	2
TM 2	Thematisches PS	4	2
	Summe	7	4

<b>B.Frz.104</b>	<b>Basismodul Landeswissenschaft</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
TM 1	Proseminar	3	2
TM 2	Weitere LV zu 2 C	2	2
	Summe	5	4

<b>B.Frz.201</b>	<b>Aufbaumodul I Sprachpraxis</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	UE Französisch III		2
	UE Französisch IV		2
	Summe	5	4

<b>B.Frz.202</b>	<b>Aufbaumodul Sprachwissenschaft</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
TM 1	Seminar	3	2
TM 2	Seminar	6	2
TM 3	Weitere LV zu 2 C	2	2
	Summe	11	6

<b>B.Frz.203</b>	<b>Aufbaumodul Literaturwissenschaft</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
TM 1	Hauptseminar	6	2
TM 2	Weitere LV zu 2 C	2	2
TM 3	Weitere LV zu 2 C	2	2
	Summe	10	6

<b>B.Frz.204</b>	<b>Aufbaumodul Landeswissenschaft</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
TM 1	Hauptseminar	4	2
TM 2	Vorlesung oder Selbststudieneinheit	2	0-2
	Summe	6	2-4

<b>B.Frz.205</b>	<b>Aufbaumodul II Sprachpraxis</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
TM 1	UE Französisch V a) Traduction	2	2
TM 2	UE Französisch V b) Langue et civilisation	4	2
	Summe	6	4

### Fachdidaktik/Fachspezifische Vermittlungskompetenz

Modul B.Frz.105 ist von Studierenden zu belegen, die das lehramtbezogene Profil studieren möchten. Studierende im fachwissenschaftlichen Profil bzw. im Profil „Studium generale“ belegen Modul B.Frz.106.

<b>B.Frz.105</b>	<b>Basismodul Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
TM 1	PS Einführung in die Fachdidaktik Französisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen	3	2
TM 2	PS Einführung in fachdidaktische Fragen Französisch in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen	3	2
	Summe	6	4

oder

<b>B.Frz.106</b>	<b>Basismodul Fachspezifische Vermittlungskompetenz</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen oder UE Grundlagen für Studium und Beruf oder UE Mehrsprachigkeit	3	2
	Summe	3	2

### Fachwissenschaftliches Profil

Im fachwissenschaftlichen Profil sind drei Module zu je 6 C zu belegen. Diese können sich nur auf eine Fachwissenschaft beziehen (z.B. B.Frz.206a-208a) oder Fachwissenschaften kombinieren, wobei immer mit Modul a) zu beginnen ist (z.B. 206a-c oder 206a-b und 207a oder 207b, etc.).

<b>B.Frz..206a</b>	<b>Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Seminar Sprachwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

<b>B.Frz.206b</b>	<b>Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Seminar Literaturwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

<b>B.Frz.206c</b>	<b>Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Seminar Landeswissenschaft	6	2
	Summe	6	2

<b>B.Frz.207a</b>	<b>Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Seminar Sprachwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

<b>B.Frz.207b</b>	<b>Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Seminar Literaturwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

<b>B.Frz.207c</b>	<b>Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Seminar Landeswissenschaft	6	2
	Summe	6	2

<b>B.Frz.208a</b>	<b>Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Seminar Sprachwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

<b>B.Frz.208b</b>	<b>Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Seminar Literaturwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

<b>B.Frz.208c</b>	<b>Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Seminar Landeswissenschaft	6	2
	Summe	6	2

### Schlüsselkompetenzen

Alternativ zum hier aufgeführten Angebot können Module aus dem Schlüsselkompetenz-Angebot der Philosophischen Fakultät und des ZESS belegt werden.

<b>B.Frz.301</b>	<b>Studienrelevanter Auslandsaufenthalt</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Auslandsaufenthalt	8	
	Kolloquium	2	1
	Summe	10	1

<b>B.Lat.12</b>	<b>Grundkenntnisse Latein</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	UE	6	80 h
	Summe	6	80 h

### I. Kerncurriculum (66 C):

1. Im Fach Französisch/Galloromanistik müssen im fachwissenschaftlichen Curriculum (Sprachpraxis, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landeswissenschaft) 63 Credits durch erfolgreiche Absolvierung der nachfolgenden Module erbracht werden:

**KERNCURRICULUM (63 C)**

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvoraussetzungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
<p><b>B.Frz.101</b>                      (alt: Modul B1)                      Orientierungsmodul                      Basismodul Sprachpraxis (Teilmodul Französisch I (= TM1): UE Französisch I                      Teilmodul Französisch II (=TM2): UE Französisch II oder zwei der LV UE Französisch IIa, UE Französisch IIb, UE Französisch IIc</p>		<p>Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen zu entwickeln, wobei im TM1 der Schwerpunkt auf dem Mündlichen (Hören und Sprechen) und im TM2 der Schwerpunkt auf dem Schriftlichen liegt (Lesen und Schreiben). Weiterhin soll dieses Modul eine Bewusstmachung und Vertiefung grammatischer Problemfelder fördern, die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) trainieren, Sprachbewusstsein und Sprachlernbewusstsein allgemein. (Konsolidierung des Niveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich.</p>	<p>TM1: Mündliche Prüfung: Sprechfertigkeit (ca. 30 Min.) u. Hörfertigkeit (ca. 20 Min.)                      TM2: Klausur (90 Min. bzw. 2 x 45 Min.) in Französisch II</p>	<p>7 C                      8 SWS                       TM1:                      3 C                      4 SWS                       TM2:                      4 C                      4 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
<p><b>B.Frz.102</b> (alt: Modul B2) Basismodul Sprachwissenschaft; Teilmodul Einführung in die französische Sprachwissenschaft (=TM1): PS Einführung in die französische Sprachwissenschaft Teilmodul Grundlagen der Sprachgeschichte (=TM2): V Vorlesung zur Sprachgeschichte</p>		<p>TM 1: Diese Veranstaltung führt in die wichtigsten Grundbegriffe, methodischen Verfahrensweisen und Kernbereiche der französischen Sprachwissenschaft ein. Neben der zentralen Terminologie werden Erkenntnisinteresse und Fragestellungen der sprachwissenschaftlichen Schulen, sowie Anleitungen für die Analyse der Regeln und Strukturen der französischen Standardsprache und ihrer Varietäten vermittelt.</p> <p>TM2 In dieser Veranstaltung werden die im ersten Teilmodul erworbenen Kenntnisse um die der diachronischen Sprachwissenschaft erweitert. Somit wird die Grundlage für die Auseinandersetzung mit diachronen Varietäten in ihrem jeweiligen historischen Kontext geschaffen.</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich.</p>	<p>TM1: Klausur (90 Min.)</p> <p>TM2: Klausur (90 Min.)</p>	<p>6 C 4 SWS</p> <p>TM1: 3 C 2 SWS</p> <p>TM2: 3 C 2 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
<p><b>B.Frz.103</b>                      (alt: Modul B3)                      Basismodul Literaturwissenschaft; Teilmodul Einführung in die französische Literaturwissenschaft (=TM1): PS Einführung in die französische Literaturwissenschaft                      Teilmodul Grundsatzprobleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft (=TM2): PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester)</p>		<p>TM1:                      Einführung in die literaturwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitsweisen des Faches (Gegenstand, Erkenntnisziel, Methoden, Terminologie, Hilfsmittel) und Anwendung des Vermittelten unter Anleitung an geeigneten Texten aus verschiedenen Gattungen und Jahrhunderten, die zu einem ersten kontextuell abgesicherten Einblick in die Geschichte der französischen Literatur führen.                      TM2:                      Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten.</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich.</p>	<p>TM1: Klausur (90 Min.)                       TM2: Hausarbeit (8 Seiten)</p>	<p>7 C                      4 SWS                       TM1:                      3 C                      2 SWS                       TM2:                      4 C                      2 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
<p><b>B.Frz.104</b>                      (alt: Modul B4)                      Basismodul Landeswissenschaft: Teilmodul La France actuelle (TM1): PS La France actuelle                      Teilmodul Grundsatzprobleme und Methoden der französischen Landeswissenschaft (=TM2): UE o. PS weitere Lehrveranstaltung)</p>	<p>Keine</p>	<p>TM1:                      Erwerb grundlegender Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des heutigen Frankreich und/oder eines französischsprachigen Landes und/oder einer französischsprachigen Region.                      TM2:                      Thematische Vertiefung eines Themas aus den unter 1. genannten Bereichen</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich.</p>	<p>TM1: Klausur( 90 Min.)                      TM2: mündl. Prüfung (ca. 15 Min.)</p>	<p>5 C                      4 SWS                       TM1:                      3 C                      2 SWS                       TM2:                      2 C                      2 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
<p><b>B.Frz.201</b>                      (alt: Modul A1) Aufbaumodul I Sprachpraxis (a) UE Französisch III                      b) UE Französisch IV)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss von Modul B.Frz.101</p>	<p>Dieses Modul fokussiert auf die Fertigkeiten Lesen und Schreiben. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren metalinguistischen Verständnis der Grammatik führen soll. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zusammenzuführen und klare, gut strukturierte Texte zu relevanten Themen zu verfassen.</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich.</p>	<p>Klausur (180 Min.)</p>	<p>5 C                      4 SWS</p>



Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
<p>B.Frz.202 (alt: Modul A2) Aufbaumodul Sprachwissenschaft: Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Sprachwissenschaft I (= TM1): S Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester) Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Sprachwissenschaft II (= TM2): S Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester) Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Sprachwissenschaft III (= TM3) weitere sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltung</p>	<p>erfolgreicher Abschluss von Modul B.Frz.102</p>	<p>Dieses Modul erweitert und vertieft die Kenntnisse der wesentlichen Grundbegriffe und Methoden der französischen Sprachwissenschaft in ausgewählten thematischen Schwerpunkten. Inhaltlich werden grammatische und varietätenlinguistische Thematiken so bearbeitet, dass die Studierenden befähigt werden zu einer eigenständigen und kritischen Beschreibung und Reflexion der Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren. Hierbei rückt methodisch die kritische Anwendung der fachwissenschaftlichen Literatur in den Vordergrund.</p>	<p>TM2: Referat (30 Min.) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich.</p>	<p>TM1: Referat (ca. 30 Min., unbenotet) TM2: Hausarbeit (15 Seiten) TM 3: Protokoll (2 Seiten) oder Kurzreferat (10-15 Min.) oder Klausur (90 Min.) (unbenotet)</p>	<p>11 C 6 SWS  TM1 3 C 2 SWS  TM2 6 C 2 SWS  TM3 2C 2SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
<p>B.Frz.203 (alt: Modul A 3) Aufbaumodul Literaturwissenschaft Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft I (= TM1) HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester); Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft II (= TM2) weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung ø. Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft III (= TM3) weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung</p>	<p>erfolgreicher Abschluss von Modul B.Frz.103</p>	<p>Vertiefung und Erweiterung Kenntnisse zur Literaturgeschichte Frankreichs und französischsprachiger Länder oder Regionen durch angeleitete literaturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk. Begrifflich exakte und methodisch reflektierte Analyse von literarischen Texten sowie audiovisuellen Werken mit dem Ziel der Erfassung und Einordnung in ihren allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang. Auseinandersetzung mit den Thesen und Tendenzen der Forschung. Beschäftigung mit und Einsatz von theoretischen Werken (alle Teilmodule). Eine sprachlich, formal und methodisch den fachlichen Erfordernissen Rechnung tragende Bearbeitung eines angemessenen literaturwissenschaftlichen Themas (Teilmodul 1).</p>	<p>TM 1: Referat (30 Min.) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich.</p>	<p>TM1: Hausarbeit (15 Seiten) TM 2 und TM 3: Protokoll (2 Seiten) oder Kurzreferat (10-15 Min.) oder Klausur (90 Min.) (unbenotet)</p>	<p>10 C 6 SWS  TM1: 6 C 2 SWS  TM2: 2 C 2 SWS  TM3: 2 C 2 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
<p>B.Frz.204 (alt: Modul A 4) Aufbaumodul Landeswissenschaft; Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Landeswissenschaft I (= TM1): HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester); Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Landeswissenschaft II (= TM2): Vorlesung o. Selbststudieneinheit)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss von Modul B.Frz.104</p>	<p>TM1: Vertiefung der Kenntnisse der Geschichte Frankreich und/oder eines französischsprachigen Landes und/oder einer französischsprachigen Region anhand eines konkreten Beispiels. Fähigkeit historische Forschung kritisch zu beurteilen. Erwerb grundlegender geschichtswissenschaftlicher Kenntnisse. TM2: Vertiefung der Kenntnisse der Geschichte Frankreichs und/oder eines französischsprachigen Landes und/oder einer französischsprachigen Region mittels der Beschäftigung mit einem grundlegenden Thema der Historiographie zu Frankreich und/oder einem französischsprachigen Land und/oder einer französischsprachigen Region.</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich.</p>	<p>TM1: Hausarbeit (15 Seiten); TM2: mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</p>	<p>6 C 2-4 SWS  TM1: 4 C 2 SWS  TM2: 2 C 0-2 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
<p>B.Frz.205 (alt: Modul A 5) Aufbaumodul II Sprachpraxis: Teilmodul Traduction (= TM1): UE Französisch Va (Übersetzung) Teilmodul Langue et civilisation (=TM2): UE Französisch Vb (Langue et civilisation)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss von Modul B.Frz.201</p>	<p>Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem landeskundlichen Thema – zu üben und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul Grundlagen der Sprachmittlung vertiefen und eine Sprachbewusstheit bei den Studierenden entwickeln. (GER: B2-C1).</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich.</p>	<p>TM1: Klausur (90 Min.) TM2: Klausurähnliche Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Klausur (90 Min.)</p>	<p>6 C 4 SWS  TM1: 2 C 2 SWS  TM2: 4 C 2 SWS</p>

## 2. Fachdidaktik/Fachspezifische Vermittlungskompetenz

Es sind 3 C zu erwerben. Modul B.Frz.105 ist von Studierenden zu belegen, die das lehramtbezogene Profil studieren möchten. Studierende im fachwissenschaftlichen Profil bzw. im Profil „Studium generale“ belegen Modul B.Frz.106.

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
<p>B.Frz.105 (alt: Basismodul Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen) Teilmodul Einführung in die Fachdidaktik Französisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen (= TM1) PS Einführung in die Fachdidaktik Französisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen; Teilmodul Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen (= TM2) PS Einführung in fach-didaktische Fragen in nicht schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen</p>		<p>TM1 Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Französisch kennen, berufsbezogene schulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen. TM2 Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Französisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen.</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich.</p>	<p>TM1: Klausur (90 Min.) TM2: Klausur (90 Min.)</p>	<p>6 C (davon 3 für den Professionalisierungsbereich) 4 SWS  TM1: 3 C 2 SWS  TM2: 3 C 2 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
<p>B.Frz.106 (alt: Basismodul Fachspezifische Vermittlungskompetenzen) (PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen o. UE Grundlagen für Studium u. Beruf (Ringveranstaltung) o. UE Mehrsprachigkeit)</p>	<p>keine</p>	<p>Grundlegende Konzepte, Ansätze u. Methoden der Fachdidaktik Französisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen o. Basiswissen für Studium und Beruf: Studien- und Prüfungsordnung; Bibliographische Recherche/ Vortragstechniken/ Benutzung von Nachschlagewerken/ Internet/ Fachgeschichte/ Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten o. Basiswissen über das Phänomen der Mehrsprachigkeit aus den Perspektiven der diversen romanistischen Fachwissenschaften.</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich.</p>	<p>Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder klausurähnliche Hausarbeit in zwei Teilen (je max. 3 Seiten)</p>	<p>3 C 2 SWS</p>

**3. Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 7 Abs. 1):** Die Module B.Frz.101, B.Frz.102, B.Frz.103, B.Frz.104 und B.Frz.201 (31 C) müssen abgeschlossen sein.

## II. Professionalisierungsbereich

### 1. Fachwissenschaftliches Profil (18 C)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Frz.206a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I: S Thematisches Seminar Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	B.Frz.101 B.Frz.102	Kenntnis eines zweiten monographischen Themenbereichs aus der galloromanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.	Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich	Hausarbeit (15 Seiten)	6 C 2 SWS
B.Frz.206b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I: S Thematisches Seminar Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	B.Frz.101 B.Frz.103	Kenntnis eines zweiten monographischen Themenbereichs aus der französischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten	Hausarbeit (15 Seiten)	6 C 2 SWS

			Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich		
B.Frz.206c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I: S Thematisches Seminar Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	B.Frz.101 B.Frz.104	Kenntnis eines zweiten monographischen Themenbereichs aus der französischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb geschichts- bzw. sozialwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur.	Referat (ca. 30 Min.) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich	Hausarbeit (15 Seiten)	6 C 2 SWS
B.Frz.207a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II: S Thematisches Seminar Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	B.Frz.101 B.Frz.102 B.Frz.206a	Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der galloromanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.	Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich	Referat (Hausarbeit (15 Seiten)	6 C 2 SWS
B.Frz.207b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II: S Thematisches Seminar Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	B.Frz.101 B.Frz.103 B.Frz.206b	Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der französischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Erweiterte Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Um-	Referat (Hausarbeit (15 Seiten)	6 C 2 SWS



			fang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich		
B.Frz.207c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II: S Thematisches Seminar Landeswis- senschaft (je nach Angebot im betr. Se- mester)	B.Frz.101 B.Frz.104 B.Frz.206c	Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der französischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb erweiterter geschichts- bzw. sozialwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur.	Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich	Referat (Hausarbeit (15 Seiten)	6 C 2 SWS
B.Frz.208a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III: S Thematisches Seminar Sprachwis- senschaft (je nach Angebot im betr. Se- mester)	B.Frz.101 B.Frz.102 B.Frz.206a B.Frz.207a (Parallelbelegung 207 und 208 möglich)	Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der galloromanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.	Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich	Referat (Hausarbeit (15 Seiten)	6 C 2 SWS
B.Frz.208b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III: S Thematisches Seminar Literaturwis-	B.Frz.101 B.Frz.103 B.Frz.206b B.Frz.207b (Parallelbe-	Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der französischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Umfas-	Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die re-	Referat (Hausarbeit (15 Seiten)	6 C 2 SWS

senschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	gung 207 und 208 möglich)	sende Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	gelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich		
B.Frz.208c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III: S Thematisches Seminar Landeswis- senschaft (je nach Angebot im betr. Se- mester)	B.Frz.101 B.Frz.104 B.Frz.206c B.Frz.207c (Parallelbele- gung 207 und 208 möglich)	Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der französischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb fundierter geschichts- bzw. sozialwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur sowie deren kritischer Beurteilung.	Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich	Referat (Hausarbeit (15 Seiten)	6 C 2 SWS

## 2. Schlüsselkompetenz (alle Profile)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Frz.301 Studienrelevanter Auslandsaufenthalt TM 1 „Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“ TM 2		Vertiefung und Erprobung der erworbenen Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des Ziellandes/der Zielregion; Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse	TM 2: mind. 12 Wochen studienrelevanter Auslandsaufenthalt	TM 1: Portfolio (ca. 5 Seiten) TM2: Präsentation des Portfolios (ca. 15 Min.) (unbenotet)	10 C 1 SWS  TM 1:8 C  TM 2: 2 C/ 1 SWS

„Nachbereitung des Auslandsaufenthalts“		des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz.			
B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein		Erwerb von Grundkenntnissen in der lateinischen Grammatik und im Bereich des Grundwortschatzes. Erwerb einer metasprachlichen Kompetenz anhand einer flektierenden Sprache.		Klausur (90 Min.)	6 C 80 h

## **Fachspezifische Bestimmungen – Fach Geschichte**

### **1. Modulübersicht**

a) Kerncurriculum (66 C)

aa) Pflichtmodule (16 C)

B.Gesch.201 (alt Modul 2 Ergänzungsmodul): Ergänzungsmodul, 7 C, 5 SWS 4 C, 3 SWS

B.Gesch.401 (alt Modul 4 Projektmodul 1): Projektmodul 1: Geschichtskultur/Theorie, 3 C, 2 SWS

B.Gesch.402 (alt Modul 4 Projektmodul 2): Projektmodul 2: Geschichtskultur/Praxis, 3 C, 2 SWS

B.Gesch.600 (alt Modul 6 Vertiefungsmodul 2): Vertiefungsmodul 2, 3 C 6 C, 4 SWS

bb) Wahlpflichtmodule (50 C):

Es müssen eines der Module B.Gesch.101 und B.Gesch.103 sowie eines der Module B.Gesch.102 und B.Gesch.104 (darunter zumindest eines der Module B.Gesch.101 und B.Gesch.102) im Umfang von 14 C erfolgreich absolviert werden. Nur das besser bewertete Modul geht in die Berechnung des Gesamtergebnisses ein.

B.Gesch.101 (alt Modul 1 E 1) Einführungsmodul Alte Geschichte und Mittelalter (Orientierungsmodul), 8 C/ 5 SWS

B.Gesch.102 (alt Modul 1 E 2): Einführungsmodul Frühe Neuzeit und Neuzeit (Orientierungsmodul), 8 C/ 5 SWS

B.Gesch.103 (alt Modul 1 E 3): Einführungsmodul Alte Geschichte und Mittelalter (Orientierungsmodul), 6 C/ 5 SWS

B.Gesch.104 (alt Modul 1 E 4): Einführungsmodul Frühe Neuzeit und Neuzeit (Orientierungsmodul), 6 C/ 5 SWS

Aus B. Gesch. 301-314 sowie B.WSG.3(GES) müssen vier Aufbaumodule im Umfang von mindestens 27 C gewählt werden. In den Aufbaumodulen sind drei verschiedene Epochen zu wählen, wobei die Neuzeit verpflichtend ist. Auch muss ein Aufbaumodul in einem der Fachgebiete (osteuropäische (OEG), außereuropäische (AEG) oder Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG)) belegt werden. In mindestens einem der vier Aufbaumodule muss eine Hausarbeit (max. 20 Seiten) geschrieben werden. Die drei besten Aufbaumodule gehen in die Benotung ein.

In den Aufbau- und Vertiefungsmodulen (B.Gesch.310-314 und B.Gesch.501-507) dürfen insgesamt maximal zwei Module aus einem Fachgebiet gewählt werden; weitere Module aus dem entsprechenden Fachgebiet können nur für eine freiwillige Zusatzprüfung belegt werden.

B.Gesch.301 (alt Modul 3 Aufbaumodul: A1, A3) Aufbaumodul Neuzeit, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.302 (alt Modul 3 Aufbaumodul: A 2, A 4) Aufbaumodul Neuzeit, 6 C, 4 SWS

B.Gesch.303 (alt Modul 3 Aufbaumodul: A 17, A 19) Aufbaumodul Frühe Neuzeit, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.304 (alt Modul 3 Aufbaumodul: A 18, A 20) Aufbaumodul Frühe Neuzeit, 6 C, 4 SWS

B.Gesch.305 (alt Modul 3 Aufbaumodul A 33, A 35) Aufbaumodul Mittelalter, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.306 (alt Modul 3 Aufbaumodul: A 34, A 36) Aufbaumodul Mittelalter, 6 C, 4 SWS

B.Gesch.307 (alt Modul 3 Aufbaumodul: A 49, A 51) Aufbaumodul Alte Geschichte, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.308 (alt Modul 3 Aufbaumodul: A 50, A 52) Aufbaumodul Alte Geschichte, 6 C, 4 SWS

B.WSG.3 (GES) (alt Modul 3 Aufbaumodul A 5, A 7, A 21, A 23, A 37, A 39) Aufbaumodul WSG,  
9 C, 4 SWS

B.Gesch.310 (alt Modul 3 Aufbaumodul: A 6, A 8, A 22, A 24, A 38, A 40) Aufbaumodul WSG, 6 C, 4 SWS

B.Gesch.311 (alt Modul 3 Aufbaumodul: A 9, A 11, A 25, A 27, A 41, A 43, A 53, A 55) Aufbaumodul AEG, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.312 (alt Modul 3 Aufbaumodul: A 10, A 12, A 26, A 28, A 42, A 44, A 54, A 56) Aufbaumodul AEG, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.313 (alt Modul 3 Aufbaumodul. A 13, A 15, A 29, A 31, A 45, A 47) Aufbaumodul OEG, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.314 (alt Modul 3 Aufbaumodul. A 14, A 16, A 30, A 32, A 46, A 48) Aufbaumodul OEG, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.501 (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1 V1) Vertiefungsmodul Alte Geschichte, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.502 (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1 V2) Vertiefungsmodul Mittelalter, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.503 (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1 V3) Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.504 (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1 V4) Vertiefungsmodul Neuzeit, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.505 (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1 V6, V7) Vertiefungsmodul WSG, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.506 (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1 V 8,9,10) Vertiefungsmodul OEG, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.507 (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1 V 11,12,13,14) Vertiefungsmodul AEG, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.800 (alt Modul 8: außerschulische Geschichtsvermittlung), 3 C, 2 SWS

cc) Wahlmodule:

B.Gesch.900 (alt Modul 9 Abschlussmodul) Abschlussmodul, 3 C, 2 SWS

b) Lehramtsbezogenes Profil:

Es muss folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.700 (alt Modul 7): Fachdidaktik der Geschichte, 6 C, 4 SWS

c) Berufsqualifizierendes Profil

Es müssen 3 Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.201 (alt Modul 2 Ergänzungsmodul): Ergänzungsmodul, 7 C, 5 SWS 4 C, 3 SWS

B.Gesch.600 (alt Modul 6 Vertiefungsmodul 2): Vertiefungsmodul 2, 3 C 6 C, 4 SWS

Ein Modul nach Wahl aus B.Gesch.301,303, 305, 307, 311,313 oder B.WSG.3(GES) (9 C, 4 SWS)

d) Fachwissenschaftliches Profil

Es müssen 3 Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.900 (alt Modul 9 Abschlussmodul) Abschlussmodul, 3 C, 2 SWS

Ein Modul nach Wahl aus B.Gesch.302,304, 306, 308, 310,312, 314 (6 C, 4 SWS)

Ein Modul nach Wahl aus B.Gesch.501-507 (9 C, 4 SWS)

## **2. Fachspezifische Prüfungsformen**

In den Aufbauseminaren wird die Art der Prüfungsleistung rechtzeitig bekannt gegeben.

Als independent study gilt das selbständige Studium eines vereinbarten Gegenstandes. Es schließt entweder mit einem Essay (8.000-10.000 Zeichen) oder einem Prüfungsgespräch von 10 Minuten ab.

Projektstück: eine Leistung, die der/die Studierende oder eine Gruppe von Studierenden nach Absprache mit dem Seminarleiter zum Projektziel beiträgt.

**3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 7 Abs. 1):** Es müssen mindestens 44 C im Fach Geschichte absolviert worden sein.

#### 4. Modulkatalog

Modulnummer/ Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul- Umfang (Credits, SWS)
.Gesch.201 Ergänzungs- modul (alt: Modul 2 Ergänzungs- modul) Teilmodul 1: (. B. Gesch.201.1) Vorlesung: Einführung in die Geschichtswissenschaft Teilmodul 2 (B.Gesch.201.3): Exkursion	keine	Überblick über geschichtswissen- schaftliche Methoden z.B. unter politik-, sozial-, kultur- und ge- schlechtergeschichtlichen Perspek- tiven	Teilmodul 1: keine  Teilmodul 2: Teil- nahme an der Ex- kursion	Teilmodul 1: münd- liche Prüfung (15 Min), unbenotet  Teilmodul 2: Referat (min. 15 Min) im Rahmen der Exkur- sion, unbenotet	4 C 3 SWS  Teilmodul 1: 3 C, 2 SWS  Teilmodul 2: 1 C/1 SWS



<p>B.Gesch.401 (alt: Modul 4) Projektmodul 1 Geschichtskultur/Theorie</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.101/102/103/ 104 (alt: Einführungsmodul E1, E2,E3 oder E4)</p>	<p>Überblick über Theorien und Me- thoden des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtskultur)</p>	<p>regelmäßige Teil- nahme</p>	<p>Essay (8-10.000 Zeichen) unbenotet</p>	<p>3 C/ 2 SWS</p>
<p>B.Gesch.402 (alt: Modul 4) Projektmodul 2 Geschichtskultur/Praxis  Praktische Übung mit Pro- jektziel</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.101/102/103/ 104 und B.Gesch.401/ oder B.Gesch.800 (alt: Einführungsmodul E1, E2,E3 oder E4 und Projektmodul 1 oder außerschulische Ver- mittlungskompetenz)</p>	<p>Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Ge- schichte (Geschichtsrepräsentati- on, Geschichtspolitik, Geschichts- speicher)</p>	<p>regelmäßige Teil- nahme</p>	<p>Projektstück oder Essay (8- 10.000 Zeichen) unbenotet</p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p>B.Gesch.600 (alt: Modul 6 Vertiefungsmodul 2) Vertiefungsmodul 2</p>	<p>Eines der Module B. Gesch. 301/302/303/304/305/3 06/307/308/310/311/31 2/313/314 oder B.WSG.3 (GES)</p>	<p>Kenntnis zentraler Forschungsde- batten,  Fähigkeit zur eigenständigen kom- plexen Quellenarbeit und zur ge- schichtstheoretischen Analyse</p>	<p>regelmäßige Teil- nahme an der Ü- bung</p>	<p>Essay (8-10.000 Zeichen)</p>	<p>6 C/ 4 SWS</p>

<p>B.Gesch.700(alt Modul 7 [<i>Fachdidaktik Geschichte</i>])                  Grundlagen der schulischen und der außerschulischen Geschichtsvermittlung</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.10 1/103 und eines der Module B.Gesch.10 2/104</p>	<p>Reflexion der Bildungsziele von Geschichtsunterricht; Reflexion fachdidaktischer Aufgaben und Fragestellungen in Theorie, Empirie und Pragmatik; Kenntnis von psychologischen Voraussetzungen des Geschichtslernens; Kenntnis der organisatorischen Rahmenbedingungen von Geschichtslernen in der Schule (Rahmenrichtlinien, Begründung von Unterrichtsthemen etc.); Anbahnung der Fähigkeit zum adäquaten Umgang mit fachspezifischen Medien und Methoden. Kenntnisse der Geschichte von Geschichtskultur; exemplarische Analysen gegenwärtiger Geschichtskultur resp. öffentlicher Verwendungsweisen von Geschichte (Debatten, Gedenktage, Jubiläen, Werbung etc.); Kenntnis und exemplarische Erprobung spezifischer Vermittlungsprozesse in einzelnen Institutionen außerschulischer Geschichtsvermittlung (Museum, Archiv, Gedenkstätte, Verlag, Rundfunk und Fernsehen, Historikerbüro).</p>	<p>Klausur (120 Min.) und Essay (8.000 – 10.000 Zeichen) (Gewichtung 2/3 zu 1/3)</p>	<p>6 C                  4 SWS</p>
---	--	---	--	---------------------------------------

<b>Modulnummer Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung</b>	<b>Art &amp; Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modul-Umfang (Credits, SWS)</b>
B.Gesch.101 Einführungsmodul: (Orientierungsmodul) Alte Geschichte und Mittelalter (alt: Einführungsmodul E 1: Konzepte u. Methoden)	Keine	Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus Antike und Mittelalter  Überblick über den Stoff der Vorlesung	Regelmäßige Teilnahme an IPS Studien begleitende Leistung: Kurzreferat, Hausaufgaben	Hausarbeit (max. 15 Seiten), benotet (s. Vorbemerkung)	8 C/ 5 SWS
B.Gesch.102 Einführungsmodul: (Orientierungsmodul) Frühe Neuzeit und Neuzeit (alt: Einführungsmodul E 2: Konzepte u. Methoden)	Keine	Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus Neuzeit und Früher Neuzeit.  Überblick über den Stoff der Vorlesung	Regelmäßige Teilnahme an IPS Studien begleitende Leistung: Kurzreferat, Hausaufgaben	Hausarbeit (max. 15 Seiten), benotet (s. Vorbemerkung)	8 C/ 5 SWS
B.Gesch.103 Einführungsmodul (Orientierungsmodul) Alte Geschichte und Mittelalter (alt: Einführungsmodul E 3: Konzepte u. Methoden)	Keine	Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus Antike und Mittelalter  Überblick über den Stoff der Vorlesung	Regelmäßige Teilnahme an IPS Studien begleitende Leistung: Kurzreferat, Hausaufgaben	Modulprüfung: Klausur (90 Min), benotet (s. Vorbemerkung)	6 C 5 SWS

<p>B.Gesch.104 Einführungsmodul: (Orientierungsmodul) Frühe Neuzeit und Neuzeit (alt: Einführungsmodul E 4: Konzepte u. Methoden)</p>	<p>keine</p>	<p>Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus Neuzeit und Früher Neuzeit.  Überblick über den Stoff der Vorlesung Frühe Neuzeit oder Neuzeit</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme an IPS  Studien begleitende Leistung: Kurzreferat, Hausaufgaben</p>	<p>Modulprüfung: Klausur (90 Min), benotet (s. Vorbemerkung)</p>	<p>6 C 5 SWS</p>
<p>B.Gesch.301 Aufbau- modul Neuzeit (alt: Modul 3 Aufbaumodul A1, A 3) Fragestellungen und Methoden der Epochen</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.102/104;</p>	<p>Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Neuzeit)  Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>regelmäßige Teilnahme, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p>	<p>Hausarbeit (max. 20 Seiten)</p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p>B.Gesch.302 Aufbaumodul Neuzeit (alt: Modul 3 Aufbaumodul A2, A4) Fragestellungen und Methoden der Epochen</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.102/104</p>	<p>Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Neuzeit)  Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p>	<p>Klausur (90 Min) benotet, oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen)</p>	<p>6 C/ 4 SWS</p>
<p>B.Gesch.303 (alt Modul 3 Aufbaumodul A 17, A 19)</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.102/104</p>	<p>Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherr-</p>	<p>regelmäßige Teilnahme, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw.</p>	<p>Hausarbeit (max. 20 Seiten)</p>	<p>9 C 4 SWS</p>

<p>Aufbaumodul Frühe Neuzeit</p>		<p>schung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit)</p> <p>Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p>		
<p>B.Gesch.304 ( alt Modul 3 Aufbaumodul A 18, A 20) Aufbaumodul Frühe Neuzeit</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.102/104</p>	<p>Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit)</p> <p>Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p>	<p>Klausur (90 Min.) oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen)</p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>B. Gesch. 305 (alt Modul 3 Aufbaumodul A 33, A 35) Aufbaumodul Mittelalter</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.101/103</p>	<p>Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Mittelalter)</p> <p>Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p>	<p>Hausarbeit (max. 20 Seiten)</p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p>B.Gesch.306 ( alt Modul 3 Aufbaumodul A 34, A 36) Aufbaumodul Mittelalter</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.101/103</p>	<p>Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Mittelalter)</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p>	<p>Klausur (90 Min) oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen)</p>	<p>6 C 4 SWS</p>

		Überblick über den Stoff der Vorlesung			
B.Gesch.307 (alt Modul 3 Aufbaumodul A 49, A 51) Aufbaumodul Alte Geschichte	Eines der Module B.Gesch.101/103	Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Alte Geschichte)  Überblick über den Stoff der Vorlesung	regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)	Hausarbeit (max. 20 Seiten)	9 C 4 SWS
B.Gesch.308 Aufbaumodul Alte Geschichte (alt Modul 3 Aufbaumodul A 50, 52)	Eines der Module B.Gesch.101/103	Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Alte Geschichte)  Überblick über den Stoff der Vorlesung	regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)	Klausur (90 Min) oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen)	6 C 4 SWS
B.WSG.3 (GES) Aufbaumodul WSG Fachgebiet (alt Aufbaumodul 3 A 5, A 7, A 21, A 23, A 37, A 39)	Eines der Module B.Gesch.101/102/ Und eines der Module B.Gesch.103/104	Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebiets (WSG); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet Überblick über den Stoff der Vorlesung	regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)	Hausarbeit (max. 20 Seiten)	9 C 4 SWS

<p>B.Gesch.310 Aufbau- modul WSG Fachgebiet (alt Modul 3 Aufbaumodul, A 6, A 8, A 22, A 24, A 38, A 40)</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.101/102/ Und eines der Module B.Gesch.103/104</p>	<p>Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebiets; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet (WSG)</p> <p>Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p>	<p>Klausur (90 Min) oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen)</p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>B.Gesch.311 Aufbau- modul AEG Fachgebiet  (alt Modul 3 Aufbaumodul A 9, A11, A 25, A 27, A 41, A 43, A 53, A 55)</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.101/103 und eines der Module B.Gesch.102/104</p>	<p>Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebiets (AEG); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet (AEG)</p> <p>Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p>	<p>Hausarbeit (max. 20 Seiten)</p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p>B.Gesch.312 Aufbau- modul AEG (alt Modul 3 Aufbaumodul A 10, A12, A 26, A 28, A 42, A 44, A 54, A 56)</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.101/103 und eines der Module B.Gesch.102/104</p>	<p>Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebiets; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet (AEG)</p> <p>Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p>	<p>Klausur (90 Min) oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen)</p>	<p>6 C 4 SWS</p>

<p>B.Gesch.313 Aufbau- modul OEG Fachgebiet (alt Modul 3 Aufbaumodul A 13, A 15, A 29, A 31, A 45, A 47)</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.101/103 und eines der Module B.Gesch.102/104</p>	<p>Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebiets (OEG); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet</p> <p>Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p>	<p>Hausarbeit (max. 20 Seiten)</p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p>B.Gesch.314 Aufbau- modul OEG Fachgebiet (alt Modul 3 Aufbaumodul A 14, A 16, A 30, A 32, A 46, A 48)</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.101/103 und eines der Module B.Gesch.102/104</p>	<p>Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebiets (OEG); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet</p> <p>Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p>	<p>Klausur (90 Min) oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen)</p>	<p>6 C 4 SWS</p>



<p>B.Gesch.501 (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1; V1) Vertiefungsmodul Alte Geschichte)</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.307/308</p>	<p>Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge der Alten Geschichte Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Antike. Kenntnis zentraler methodischer Konzepte Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse</p> <p>Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen, Hausaufgaben)</p>	<p>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten), benotet</p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p>B.Gesch.502 (alt Modul 5 Vertiefungsmodul 1 V 2) Vertiefungsmodul Mittelalter</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.305/306</p>	<p>Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale des Mittelalters. Kenntnis zentraler methodischer Konzepte Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse</p> <p>Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p>	<p>Hausarbeit (max. 20 Seiten)</p>	<p>9 C 4 SWS</p>

<p>B.Gesch.503 (alt Modul 5 Vertiefungsmodul 1 V 3) Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.303/304</p>	<p>Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Frühen Neuzeit. Kenntnis zentraler methodischer Konzepte Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse</p> <p>Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p>	<p>Hausarbeit (max. 20 Seiten)</p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p>B.Gesch.504 (alt Modul 5 Vertiefungsmodul 1, V 4) Vertiefungsmodul Neuzeit</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.301/302</p>	<p>Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Neuzeit. Kenntnis zentraler methodischer Konzepte Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse</p> <p>Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p>	<p>Hausarbeit (max. 20 Seiten)</p>	<p>9 C 4 SWS</p>

<p>B.Gesch.505 (alt Modul 5 Vertiefungsmodul 1 V 6, V 7 ) Vertiefungsmodul WSG</p>	<p>Eines der Module B.WSG.3(GES) B.Gesch.310</p>	<p>Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Wirtschafts- und Sozialgeschichte Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse Vertiefung der speziellen Anforderungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p>	<p>Hausarbeit (max. 20 Seiten)</p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p>B.Gesch.506 (alt Modul 5 Vertiefungsmodul 1, V 8, V 9, V 10) Vertiefungsmodul OEG</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.313/314</p>	<p>Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Wirtschafts- und Sozialgeschichte Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse Vertiefung der speziellen Anforderungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p>	<p>Hausarbeit (max. 20 Seiten)</p>	<p>9 C 4 SWS</p>

<p>B.Gesch.507 (alt Modul 5 Vertiefungsmodul 1, V11,12,13,14)Vertiefung smodul AEG</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.311/312</p>	<p>Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Außereuropäischen Geschichte. Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Außereuropäischen Geschichte Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse Vertiefung der speziellen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p>	<p>Hausarbeit (max. 20 Seiten)</p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p>B.Gesch.800 (alt Modul 8) Außer-schulische Vermittlungskompetenz</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.101/102/103/104 (alt) Einführungsmodul E 1 oder E2 oder E3 oder E4</p>	<p>Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtspolitik, Geschichtsspeicher)</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme am Seminar</p>	<p>Essay (8.000 – 10.000 Zeichen)</p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p>B.Gesch.900 Abschlussmodul Forschungsdiskussion und selbständiges Forschen  Betreuungskolloquium</p>	<p>Eines der Module B.Gesch.501/02/503/504/505/506 und B.Gesch.601</p>	<p>Forschungsorientiertes Arbeiten, schriftliche und mündliche Präsentation der Forschungsdiskussion</p>	<p>Voraussetzung zur Zulassung zur BA-Arbeit ist der Erwerb von 44 C</p>	<p>Vortrag (30 Min) und mündliche Präsentation (15 Min)</p>	<p>3 C 2 SWS</p>

## Fachspezifische Bestimmungen Fach Geschlechterforschung

### 1. Fachspezifische Prüfungsformen

Essay: Diese Prüfungsaufgabe kann einzelnen Studentinnen und Studenten oder allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eines Seminars gestellt werden. In einem Essay soll eine spezifische Fragestellung des jeweiligen Moduls bzw. Teilmoduls diskutiert werden. 6 Seiten.

**Genderheft:** Diese Prüfungsaufgabe wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Wahlmoduls Genderkompetenz gestellt. Im Genderheft (DIN A5 Schulheft, 16 Blatt) sollen Themen zur Geschlechterfrage aus Text- und Bildmedien gesammelt und kritisch kommentiert werden.

### 2. Kerncurriculum:

#### Pflichtmodule (22 C):

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.GeFo.1 Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul) TM 1: Theorien der Geschlechterforschung I TM 2: Theorien der Geschlechterforschung II	keine	Grundlagenkenntnisse in feministischen Theorien der Geschichte und Gegenwart, konstruktivistische und poststrukturalistische Ansätze in der modernen Gendertheorie, marxistische Zugänge oder auch ökologische Konzepte der Geschlechterforschung.	keine	Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat; Teilmodulprüfung 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat	10 C, 4 SWS TM 1: 5 C/2 SWS TM 2: 5 C/2 SWS
B.GeFo.2 Methoden der Geschlechterforschung TM 1: Methoden der Geschlechterforschung I TM 2: Methoden der Geschlechterforschung II	keine	Grundlagenkenntnisse in Methoden und Techniken der empirischen Sozial- und der ethnographischen Forschung als auch die klassisch hermeneutischen und historischen Methoden der literaturwissenschaftlichen oder kulturhistorischen Forschung sowie Aspekte der Bild- und Medienanalyse in der Geschlechterforschung	keine	Teilmodulprüfung 1: Klausur, schriftliche Hausaufgaben; Teilmodulprüfung 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat	12 C, 4 SWS TM 1: 6 C/2 SWS TM 2: 6 C/2 SWS

**Wahlpflichtmodule (30 C):**

Es sind drei aus fünf Wahlpflichtmodulen im Umfang von 30 C zu studieren.

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
B.GeFo.3 Konzepte von Körper und Individuum TM 1: Konzepte von Körper und Individuum I TM 2: Konzepte von Körper und Individuum II	keine	Grundkenntnisse in folgenden Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konstruktionen von Körpervorstellungen, -bildern und -metaphern und deren Deutungen in Abhängigkeit von kulturellen, sozialen und historischen Kontexten</li> <li>• Körper und Körpererfahrungen in verschiedenen Kulturen und Epochen</li> <li>• Deutungen und Normierungen von Körperlichkeit und Sexualität</li> </ul>	keine	Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat; Teilmodulprüfung 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat	10 C, 4 SWS TM 1: 5 C/2 SWS TM 2: 5 C/2 SWS
B.GeFo.4 Soziale Beziehungen TM 1: Soziale Beziehungen I TM 2: Soziale Beziehungen II	keine	Grundkenntnisse in folgenden Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschlechterkonstruktionen in gesellschaftlichen Gegenstandsbereichen wie Verwandtschaft, Familie, Gruppe, Generation u.a.</li> <li>• Prozesse des Doing Gender</li> <li>• wissenschaftliche Theorien der Soziologie und Sozialphilosophie bzw. Bildungs- und Sozialisationstheorien</li> <li>• Konstellationen von Macht und Herrschaft, Egalität und Hierarchie im Schnittpunkt von Geschlecht, Klasse, Ethnie und „Rasse“</li> </ul>	keine	Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat; Teilmodulprüfung 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat	10 C, 4SWS TM 1: 5 C/2 SWS TM 2: 5 C/2 SWS
B.GeFo.5 Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur TM 1: Arbeit, Wirtschaft und mate-	keine	Grundkenntnisse in folgenden Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschlechtsspezifische Räume und Formen wirtschaftlichen Handelns, Ressourcenverteilung und Chancen der Aneignung wirtschaftlicher Güter</li> <li>• Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und Seg-</li> </ul>	keine	Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat; Teilmodulprüfung 2: Hausarbeit, Klausur,	10 C, 4SWS TM 1: 5 C/2 SWS TM 2: 5

rielle Kultur I TM 2: Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur II		regation auf dem Arbeitsmarkt <ul style="list-style-type: none"> <li>• geschlechtsspezifischen Lebensstilen und Konsumgewohnheiten als Formen der sozialen und symbolischen Praxis</li> <li>• Geschmacksbildung durch Literatur und Medien oder im Prozess der Enkulturation</li> </ul>		mündliche Prüfung, Essay o. Referat	C/2 SWS
B.GeFo.6 Politische Kultur und soziopolitische Systeme TM 1: Politische Kultur und soziopolitische Systeme I TM 2: Politische Kultur und soziopolitische Systeme II	keine	Grundkenntnisse in folgenden Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschlechterkonstruktionen im Rahmen des politischen Systems</li> <li>• Regulierung männlicher und weiblicher Lebenschancen im internationalen und nationalen Bereich und Geschlechtsspezifik sozialpolitischer Konzepte</li> <li>• Soziale, kulturelle und historische Bedingungen geschlechtsspezifischer Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten im politischen Raum und deren Institutionalisierung</li> </ul>	keine	Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat; Teilmodulprüfung 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat	10 C, 4 SWS TM 1: 5 C/2 SWS TM 2: 5 C/2 SWS
B.GeFo.7 Sprache, Literatur Text- und Bildmedien, Glaubenssysteme TM 1: Sprache, Literatur Text- und Bildmedien, Glaubenssysteme I TM 2: Sprache, Literatur Text- und Bildmedien, Glaubenssysteme II	keine	Grundkenntnisse in folgenden Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur von Sprache und Text</li> <li>• Produktionsregeln von Kunst und Ikonographie</li> <li>• Rekonstruktion, Neuformulierung und Aufhebung von Geschlechterkonstruktionen in Glaubens-, Wissens-, und Wissenschaftssystemen</li> </ul>	keine	Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat; Teilmodulprüfung 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat	10 C, 4 SWS TM 1: 5 C/2 SWS TM 2: 5 C/2 SWS

### Wahlmodule (14 C)

Aus den am Studienfach Geschlechterforschung beteiligten Fächern (Ägyptologie, Archäologie, Agrarsoziologie, Altorientalistik, Arabistik, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie, Kunstgeschichte, Religionswissenschaft, Politikwissenschaft, Romanistik, Soziologie, Sportwissenschaften, Theologie und Volkswirtschaftslehre) werden ferner mind. 14 Credits im Rahmen von frei wählbaren Modulen der einzelnen Fächer erbracht.

Auf Antrag können Module aus weiteren Fächern zugelassen werden.

### 3. FACHWISSENSCHAFTLICHES PROFIL

Im Professionalisierungsbereich kann das Fachwissenschaftliche Profil Geschlechterforschung im Umfang von 18 C gewählt werden.

Eines der noch nicht gewählten Module B.GeFo.3- 7 (10 C/4 SWS) und

B.GeFo.8 Genderkompetenz I „Einführung in die Geschlechterforschung“ (4 C/2 SWS)

B.GeFo.9 Genderkompetenz II „Gender konsequent“ (4 C/2 SWS)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art der Prüfungsleistung	Umfang
B.GeFo.8: Genderkompetenz I Einführung in die Geschlechterforschung	keine	Kenntnisse zentraler Fragestellungen der Geschlechterforschung Kenntnisse in Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	keine	Genderheft und Referat (ca. 15 Minuten) oder Essay,	4 C, 2 SWS
B.GeFo.9: Genderkompetenz II Genderkonsequent	keine	Kenntnisse der zentralen theoretischen Konzepte der Geschlechterforschung	keine	Genderheft und Referat ca. 15 Minuten) oder Essay,	4 C, 2 SWS



#### **4. Schlüsselkompetenzen**

Die Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät befinden sich im Anhang der Prüfungsordnung für den 2-Fächer Bachelorstudiengang/Fachspezifische Bestimmungen: Schlüsselkompetenzen und sind frei wählbar. Die Schlüsselkompetenzangebot der Universität ist ebenfalls wählbar. Die Schlüsselkompetenzen die von anderen Fakultäten oder dem ZESS angeboten werden, werden im Modulhandbuch „Schlüsselkompetenzen“ der Universität Göttingen aufgeführt.

**5. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 7 Abs. 1):** Es müssen mindestens 52 Credits im Fach Geschlechterforschung absolviert worden sein.

#### **6. Modulüberschneidungen mit dem 2. Fach**

Ist ein Modul für beide Studienfächer einer oder eines Studierenden einzubringen, so ist dieses Modul nur einmal zu absolvieren. In jedem Fall ist das Modul in vollem Umfang erfolgreich zu absolvieren, dem die höchste Anzahl an Credits zugeordnet ist. Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte dürfen ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte dieses Moduls nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module aus den nachfolgend aufgezählten Modulen/Bereichen mindestens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

In diesem Fall sollte ein weiteres Wahlpflichtmodul oder Wahlmodul gewählt werden.

## Fachspezifische Bestimmungen – Fach Griechische Philologie/Griechisch

### 1. Kerncurriculum (66 C)

#### Pflichtmodule (45 C):

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen (Lernziele, Kompetenzen)	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
<p>Modul B.Gri.1 (alt: 1) Pflichtmodul „Basismodul: Grundlagen des Griechischstudiums“ (Teilmodul 1: Intensivkurs Grammatik u. Übersetzung Griechisch-Deutsch Teilmodul 2: Proseminar A: Lektüre Griechisch-Deutsch Teilmodul 3: Seminar A: Theorie Griechische Philologie)</p>	Kleines Latinum	Grundlagen der Gräzistik: Gefestigte Grundkenntnisse der griechischen Grammatik, Fähigkeit zu ihrer Anwendung, Übersetzen und Analysieren einfacherer griechischer Prosatexte, Methodologie und Genese der Gräzistik.	keine	<p>Teilmodul 1 u. 2: je 1 Klausur zu 60 Min. (unbenotet)</p> <p>Teilmodul 3: Klausur zu 90 Min. (unbenotet)</p>	<p>Insgesamt: 9 C / 6 SWS</p> <p>Teilmodul 1: 3 C / 2 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 3 C / 2 SWS</p> <p>Teilmodul 3: 3 C / 2 SWS</p>
<p>Modul B.Gri.2 (alt: 2) Pflichtmodul „Basismodul: Griechische Sprache“ (Teilmodul 1: Griechische Stilübungen Unterstufe Teilmodul 2: Grammatikalische Lektüre Griechisch)</p>	Graecum; ferner dringend empfohlen erfolgreicher Abschluss von Modul B.Gri.1 (alt: 1)	Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Griechischen, Kenntnis der wesentlichen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen, Fähigkeit zur Retroversion deutscher Einzelsätze ins klassische Griechisch, Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um mittelschwere Phänomene der griechischen Syntax zu erklären, Verständnis für die stilistisch sichere Wiedergabe aus dem Griechischen ins Deutsche	keine	Teilmodul 1 u. 2: je 1 Klausur zu 90 Min.	<p>Insgesamt: 9 C / 6 SWS</p> <p>Teilmodul 1: 6 C / 4 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 3 C / 2 SWS</p>

<p>Modul B.Gri.5 (alt: 5) Pflichtmodul „Basismodul: Lateinische Literatur für Gräzisten“ (Teilmodul 1: Lateinische Vorlesung Teilmodul 2: Lateinische Lektüreübung</p>	<p>Latinum</p>	<p>Lateinische Sprachkompetenz (Übersetzung und Interpretation) für einfachere Texte, Erkenntnis der Interdependenz griechischer und lateinischer Literatur, überblicksartige Kenntnis der römischen Literatur, Kultur und Geschichte</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur zu 45 Min.  Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min.</p>	<p>Insgesamt: 6 C / 4 SWS  Teilmodul 1: 2 C / 2 SWS  Teilmodul 2: 4 C / 2 SWS</p>
<p>Modul B.Gri.7 (alt: 7a/7b) Pflichtmodul „Aufbaumodul: Griechische Literatur III“ (Teilmodul 1: Seminar archaische / klassische / hellenistische / kaiserzeitliche Literatur Teilmodul 2: griechische Vorlesung)</p>	<p>Erfolgreicher Abschluss von entweder Modul B.Gri.3b (alt: 3b) oder B.Gri.4b (alt: 4b)</p>	<p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, die sprachliche und inhaltliche Analyse von griechischen Texten in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld zu leisten und die Ergebnisse ihrer Kontextualisierungsfähigkeit in angemessener Form aufzubereiten und zu präsentieren. Sie weisen ferner nach, dass sie auch mündlich Texte flüssig und stilsicher ins Deutsche übersetzen können.</p>	<p>Referat zum Seminarthema</p>	<p>Teilmodul 1: Hausarbeit im Umfang von ca. 17 Seiten  Teilmodul 2: mündl. Prüfung zu 20 Min.</p>	<p>Insgesamt: 9 C / 4 SWS  Teilmodul 1: 6 C / 2 SWS  Teilmodul 2: 3 C / 2 SWS</p>
<p>Modul B.Gri.8 (alt: 8) Pflichtmodul „Aufbaumodul: Griechische Sprache“ (Teilmodul 1: Griechische Stilübungen Oberstufe Teilmodul 2: Klausurenkurs Griechisch-Deutsch)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss von Modul B.Lat.2 (alt: 2)</p>	<p>Die Studierenden weisen nach, dass sie die griechische Sprache aktiv in der Schrift beherrschen und stilistische Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen systematisch darstellen können. Sie sind in der Lage, vollständige Texte im Griechischen der klassischen Prosa zu verfassen und anspruchsvolle Texte aus Dichtung und Prosa in schriftlicher Form flüssig und stilsicher im Deutschen wiederzugeben.</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodul 1 u. 2: je 1 Klausur zu 90 Min.</p>	<p>Insgesamt: 9 C / 4 SWS</p>

Modul B.Gri.10 (alt: 9b) Pflichtmodul Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz“ (größere Exkursion mit vorbereitender Übung o. 2 kürzere Exkursionen mit vorbereitender Übung)	Dringend empfohlen erfolgreicher Abschluss von Modul B.Gri.1 (alt: 1)	Die Studierenden weisen die Kompetenz auf, altertumswissenschaftliche Inhalte aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren zu können. Sie verfügen über ein Verständnis für spezifische Belange der Wissensvermittlung und grundlegende Techniken der Kommunikation von Fachinhalten.	keine	Referat von 20 Min	Insgesamt: 3 C / 1 SWS
---	---	--	-------	--------------------	---------------------------

**Wahlmodule (Es müssen Module im Umfang von 21 C belegt werden.)**

Von den Modulen B.Gri.3, 4 und 6 ist jeweils eines zu belegen, wobei von den Modulen B.Gri.3 und B.Gri.4 einmal a und einmal b gewählt werden muss; wenn Modul B.Gri.3a belegt wurde, muss Modul B.Gri.4b belegt werden und umgekehrt; bei den Modulen (alt: 6) besteht die freie Wahl zwischen B.Antik.9.1(Gri/Lat)+9.2a/9.2b/9.3 (alt: B.Gesch.103; 6a), B.KBA.1a.1+1a.3 (alt: 6b1), B.KBA.2.1+2.3 (alt: 6b2), B.Gri.6c (alt: 6c), B.MNL.16 (6d), wobei eines von diesen belegt werden muss.

Modul 11 kann entweder als Wahlmodul im Optionalbereich oder als Wahlmodul im Bereich ‚Schlüsselkompetenzen‘ anerkannt werden. Wird es im BA-Studiengang gewählt, ist es im MA-Studiengang nicht mehr wählbar.

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen (Lernziele, Kompetenzen)	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
Modul B.Gri.3a (alt: 3a) Wahlmodul „Basismodul: Griechische Literatur I: Poesie“ (Teilmodul 1: Vorlesung: Griechische Poesie)	Graecum; ferner dringend empfohlen erfolgreicher Abschluss von Modul B.Gri.1	Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Poetik und Poetologie, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Dichtung, Verständnis der formalen Grundlagen griechischen Dichtens, Fähigkeit zur Aufbereitung und Kommu-	keine	Teilmodul 1: Klausur zu 45 Min.  Teilmodul 2: mündl. Prüfung zu 15 Min.  Teilmodul 3: Klausur zu 90 Min.	Insgesamt: 9 C / 6 SWS  Teilmodul 1: 2 C / 2 SWS  Teilmodul 2: 3 C / 2 SWS

Teilmodul 2: Griechische Metrikübung Teilmodul 3: Seminar B: Griechische Poesie)		nikation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens.			Teilmodul 3: 4 C / 2 SWS
Modul B.Gri.3b (alt: 3b) Wahlmodul „Basismodul: Griechische Literatur II: Poesie“ (Teilmodul 1: Vorlesung: Griechische Poesie Teilmodul 2: Griechische Metrikübung Teilmodul 3: Seminar B: Griechische Poesie)	Graecum; ferner dringend empfohlen erfolgreicher Abschluss von Modul B.Gri.1 (alt: 1)	Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Poetik und Poetologie, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Dichtung, Verständnis der formalen Grundlagen griechischen Dichtens, Fähigkeit zur Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens.	keine	Teilmodul 1: Klausur zu 45 Min.  Teilmodul 2: mündl. Prüfung zu 15 Min.  Teilmodul 3: Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten	Insgesamt: 9 C / 6 SWS  Teilmodul 1: 2 C / 2 SWS  Teilmodul 2: 3 C / 2 SWS  Teilmodul 3: 4 C / 2 SWS
Modul B.Gri.4a (alt: 4a) Wahlmodul „Basismodul: Griechische Literatur II: Prosa“ (Teilmodul 1: Vorlesung: Griechische Prosa; Teilmodul 2: Seminar B: Griechische Prosa)	Graecum; ferner dringend empfohlen erfolgreicher Abschluss von B.Gri.1 (alt: 1)	Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Prosaliteratur, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Prosa, Verständnis der formalen Grundlagen griechischer Prosa und insbesondere von Kunstprosa, Fähigkeit zur Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens.	Keine	Teilmodul 1: Klausur zu 45 Min.  Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min.	Insgesamt: 6 C / 4 SWS  Teilmodul 1: 2 C / 2 SWS  Teilmodul 2: 4 C / 2 SWS
Modul B.Gri.4b (alt: 4b) Wahlmodul „Basismodul: Griechische Literatur II: Prosa“ (Teilmodul 1: Vorlesung: Griechische Prosa Teilmodul 2: Seminar B: Griechische Prosa)	Graecum; ferner dringend empfohlen erfolgreicher Abschluss von Modul B.Gri.1 (alt: 1)	Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Prosaliteratur, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Prosa, Verständnis der formalen Grundlagen griechischer Prosa und insbesondere von Kunstprosa, Fähigkeit zur Aufbereitung und Kommunikation der Er-	Keine	Teilmodul 1: Klausur zu 45 Min.  Teilmodul 2: Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten	Insgesamt: 6 C / 4 SWS  Teilmodul 1: 2 C / 2 SWS  Teilmodul 2: 4 C / 2 SWS

		gebnisse wissenschaftlichen Arbeitens.			
<p>Modul B.Antik.9.1(Gri/Lat)+9.2a/9.2b/9.3 (alt B.Gesch.103; 6a), Wahlmodul „Basismodul: Altertumskunde – Alte Geschichte“ (Teilmodul 1: Proseminar AG mit Tutorium (9.1(Gri/Lat)) Teilmodul 2: <u>Entweder</u> Einführung in die Alte Geschichte (9.2a <u>oder</u> 9.2b) <u>oder</u> Vorlesung zur AG (9.3))</p>	<p>Teilnahme nur möglich, wenn nicht bereits in anderem Zusammenhang eines der Teilmodule mit gleicher inhaltlicher Schwerpunktsetzung abgeschlossen</p>	<p>Grundkenntnisse der Methoden und Techniken des Faches Alte Geschichte, Fähigkeit, anhand dieser Techniken wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und Lösungswege zu erarbeiten.</p>	Keine	<p>Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min.</p> <p>Teilmodul 2: mündl. Prüfung zu 15 Min. (unbenotet)</p>	<p>Insgesamt: 6 C / 4 SWS</p> <p>Teilmodul 1: 4 C / 2 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 2 C / 2 SWS</p>
<p>Modul B.KBA.1a.1+1a.3 (alt: 6b1 Wahlmodul „Basismodul: Altertumskunde – Einführung in die griechische Archäologie“ (Teilmodul 1: Vorlesung, möglichst ergänzend zu der im Nachbarfach gewählten Übung/ Proseminar</p> <p>Teilmodul 2: Proseminar o. Übung in griechischer Archäologie)</p>	keine	<p>Grundkenntnisse der Fragestellung, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie, besonders des griechischen Kulturraumes, Grundwissen bezüglich ihrer wichtigsten Fachgegenstände.</p>	Keine	<p>Teilmodul 1: Klausur zu 60 Min., unbenotet</p> <p>Teilmodul 2: Hausaufgabe im Umfang von ca. 4 Seiten, unbenotet</p>	<p>Insgesamt: 9 C / 6 SWS</p> <p>Teilmodul 1: 5 C / 4 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 4 C / 2 SWS</p>
<p>Modul B.KBA.2.1+2.3 (alt: 6b2) Wahlmodul</p>	keine	<p>Grundkenntnisse der Fragestellung, Methoden und Geschichte</p>	Keine	<p>Teilmodul 1: Klausur zu 60 Min.</p>	<p>Insgesamt: 9 C / 6 SWS</p>

<p>„Basismodul: Altertumskunde – Einführung in die Römische Archäologie“ (Teilmodul 1: Vorlesung, möglichst ergänzend zu der im Nachbarfach gewählten Übung/Proseminar) Teilmodul 2: Proseminar o. Übung in Römischer Archäologie )</p>		<p>der Klassischen Archäologie, besonders des römischen Kulturraumes, Grundwissen bezüglich ihrer wichtigsten Fachgegenstände.</p>		<p>Teilmodul 2: Hausaufgabe im Umfang von ca. 4 Seiten</p>	<p>Teilmodul 1: 5 C / 4 SWS  Teilmodul 2: 4 C / 2 SWS</p>
<p>Modul B.Gri.6c (alt: 6c) Wahlmodul „Basismodul: Altertumskunde – Sprachwissenschaft“ Proseminar o. Übung in griechischer/ lateinischer Sprachwissenschaft sowie Vorlesung o. Independent Study, möglichst ergänzend zu der im Nachbarfach gewählten Übung/Proseminar</p>	<p>keine</p>	<p>Grundkenntnisse über Methoden und Inhalte der lateinischen oder griechischen Sprachwissenschaft, Fähigkeit zur Anwendung dieser Techniken auf Texte der jeweiligen Sprache.</p>	<p>Keine</p>	<p>Klausur zu 60 Min.</p>	<p>Insgesamt: 6 C / 3 SWS</p>
<p>Modul B.MNL.16 (6d) „Wahlmodul: Mittel- und Neulateinische Literatur“ (Teilmodul 1: Lektüreübung zu einem Text/Thema, mit Independent-Studies-Einheit</p>	<p>Kleines Latinum</p>	<p>Repräsentativer Überblick über die Inhalte des Faches Mittel- und Neulateinische Literatur und seiner Methoden, Verständnis der Unterschiede zur antiken lateinischen Sprache und Literatur.</p>	<p>Keine</p>	<p>Teilmodul 1 und 2: jeweils Klausur zu 45 Min.</p>	<p>Insgesamt: 6 C / 3 SWS  Teilmodul 1: 4 C / 2 SWS (zzgl. mind. 2 Termine Kontakt- u. Betreuungs-</p>

Teilmodul 2: Vorlesung)					zeit für IS) Teilmodul 2: 2 C / 1 SWS
Modul B.Gri./Lat.11 (alt: 11) Wahlmodul „Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene“ (Teilmodul 1: Vorlesung Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur Teilmodul 2: Ergänzende Lektüre antiker griechischer und lateinischer Texte in Übersetzung	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit wichtigen Phänomenen der antiken Literatur vertraut sind und die Prozesse, die zu ihrer späteren Weiterentwicklung geführt haben, verstehen. Sie sind in der Lage, Bezüge der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike aufzuzeigen.	Keine	Teilmodul 1 u. 2: je 1 Klausur zu 45 Min.	Insgesamt: 6 C / 4 SWS  Teilmodul 1: 2 C / 2 SWS  Teilmodul 2: 4 C / 2 SWS

**2. Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß §7 Abs. 1):**

Nach 42 C fachwissenschaftlichen Studiums kann eine Bachelorarbeit geschrieben werden.

**3. Lehramtbezogenes Profil:**

**Pflichtmodul** (6 C; davon 3 C außerschulische und 3 C schulische Vermittlungskompetenz)

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen (Lernziele, Kompetenzen)</b>	<b>Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
-------------------	-------------------------------	---	--	--	-----------------------------------



<p>Modul B.Gri.9 (alt: 9a) Pflichtmodul „Fachwissenschaftliches/Fachdidaktisches Modul: Vermittlungskompetenz“ (Teilmodul 1: größere Exkursion mit vorbereitender Übung oder 2 kürzere Exkursionen mit vorbereitender Übung Teilmodul 2: Fachdidaktische Übung)</p>	<p>Graecum; ferner dringend empfohlen erfolgreicher Abschluss von Modul B.Gri.1 (alt: 1)</p>	<p>Die Studierenden weisen die Kompetenz nach, altertumswissenschaftliche Inhalte aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren zu können. Sie verfügen über ein Verständnis für spezifische Belange des Unterrichtens und der Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche und beherrschen grundlegende Techniken der Kommunikation von Fachinhalten.</p>	<p>Teilmodul 1: keine Teilmodul 2: Referat zum Übungsthema</p>	<p>Teilmodul 1: Referat von 20 Min. Teilmodul 2: Klausur zu 45 Min.</p>	<p>Insgesamt: 6 C / 3 SWS Teilmodul 1: 3 C / 1 SWS Teilmodul 2: 3 C / 2 SWS</p>
---	--	--	--	---	---

### **Profil Studium Generale**

Weitere 36 C (im Professionalisierungsbereich = 18 C im Optionalbereich, 18 C in Schlüsselkompetenzen) (Module frei wählbar)

### **Freiwillige Zusatzprüfungen (gemäß § 6 Abs. 5 der APO):**

Freiwillige Zusatzprüfungen können in folgenden Modulen abgelegt werden:

Modul B.Lat.1 „Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums“

Modul B.Lat.2 „Basismodul: Lateinische Sprache“

Modul B.Lat.3a „Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie“

Modul B.Lat.3b „Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie“

Modul B.Lat.4a „Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa“

Modul B.Lat.4b „Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa“

Modul B.Lat.7 „Aufbaumodul: Lateinische Literatur III“

## **Fachspezifische Bestimmungen Fach Indologie**

### **Modulübersicht**

#### **1. Kerncurriculum Indologie im Umfang von 66 C**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C erfolgreich absolviert werden. Prüfungsleistungen können nur in einem Modul dieses Studiengangs berücksichtigt werden.

##### **a) Pflichtmodule**

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von 55 C erfolgreich absolviert werden:

- Modul B.Ind.3 "Indologisches Grundwissen" (7 Credits /4 SWS)
- Modul B.Ind.4 "Indische Religionen" (7 Credits /4 SWS)
- Modul B.Ind.5 "Indien – Das Land und seine Geschichte (8 Credits /4 SWS)
- Modul B.Ind.6 "Zeit- und Literaturgeschichte Indiens (10 Credits /4 SWS)
- Modul B.Ind.7 "Indische Kunst, Philosophie und Wissenschaft (8 Credits /4 SWS)
- Modul B.Ind.8 "Theorie und Praxis indischer Religionen" (15 Credits /6 SWS)

##### **b) Wahlmodule**

Es müssen Wahlmodule im Umfang von 11 C erfolgreich absolviert werden:

- Modul B.Ind.1 (Orientierungsmodul) "Sanskrit I" (5 Credits/4 SWS) und
- Modul B.Ind.2 "Sanskrit II" (6 Credits /4 SWS)

oder

- Modul B.Ind.14 (Orientierungsmodul) "Hindi I" (5 Credits/4 SWS) und
- Modul B.Ind.15 "Hindi II" (6 Credits /4 SWS)

Modul B.Ind.1 bzw. B.Ind.14 bildet das Orientierungsmodul.

### c) Sprachintensivkurse in Pune

Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Sanskrit-Intensivkurs (6 Wochen) an der Universität Pune kann wahlweise in folgenden Modulen Anrechnung finden:

- B.Ind.5.2 (4 Credits) anstelle des PS „Kulturgeschichte Indiens“ oder
- B.Ind.6.2 (5 Credits)\* anstelle des PS “Indische Literaturen” oder
- B.Ind 7.2 (4 Credits) anstelle der Übung “Sanskrit-Lektüre“

Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Hindi-Intensivkurs (6 Wochen) an der Universität Pune kann wahlweise in folgenden Modulen Anrechnung finden:

- B.Ind.5.2 (4 Credits) anstelle des PS „Kulturgeschichte Indiens“ oder
- B.Ind.6.2 (5 Credits)\* anstelle des PS “Indische Literaturen” oder
- B.Ind.6.2 (5 Credits)\* anstelle des PS “Hindi-Literatur” oder

\*Im Falle des Teilmoduls B.Ind.6.2 ist zusätzlich zur Vorlage eines Zertifikats der Universität Pune über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am entsprechenden Intensivkurs noch die erfolgreiche Absolvierung einer Klausur zum Lehrstoff des Intensivkurses erforderlich, die am Seminar für Indologie und Tibetologie abgelegt wird.

### **Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 7 Abs. 1):**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach „Indologie“ ist der Erwerb von 51 Credits aus den das Kern-Curriculum bildenden Modulen B.Ind. 1+2 oder 14+15 und 5-8.

## **2. Fachwissenschaftliche Vertiefung**

Im Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ werden Kenntnisse einer zweiten indischen Sprache erworben, d.h. Sanskrit oder Hindi – je nach Wahl der Erstsprache im Kerncurriculum.

Es müssen folgende Wahlmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

- Modul B.Ind.1 “Sanskrit I“ (5 Credits/4 SWS) und

- Modul B.Ind.2 "Sanskrit II" (6 Credits /4 SWS) und
  - Modul B.Ind.9 "Sanskrit-Lektüre" (7 Credits /2 SWS)
- oder
- Modul B.Ind.14 "Hindi I" (5 Credits/4 SWS) und
  - Modul B.Ind.15 "Hindi II" (6 Credits /4 SWS) und
  - Modul B.Ind.16 "Hindi-Sprech- und Lesekompetenz II" (7 Credits /2 SWS)

**Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 7 Abs. 1):**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach „Indologie“ ist der Erwerb von 69 Credits aus den das Kern-Curriculum sowie die Fachwissenschaftliche Vertiefung bildenden Modulen 1-8 + 14-16 bzw. 1-9 + 14-15.

**3. Modulpaket im Umfang von 42 Credits für die Ethnologie**

(Um dieses Modulpaket belegen zu können, muss bei der Sozialwissenschaftlichen Fakultät ein Antrag auf Genehmigung eines Nachbarfaches gestellt werden).

Es müssen folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von 42 C erfolgreich absolviert werden:

- Modul B.Ind.3 "Indologisches Grundwissen" (7 Credits /4 SWS)
- Modul B.Ind.4 "Indische Religionen" (7 Credits /4 SWS)
- Modul B.Ind.5 "Indien – Das Land und seine Geschichte (8 Credits /4 SWS)
- Modul B.Ind.6 "Zeit- und Literaturgeschichte Indiens (10 Credits /4 SWS)
- Modul B.Ind.13 "Hindi für Ethnologen" (10 Credits /9 SWS)

#### 4. Module und Lehrveranstaltungen für den Pool „Schlüsselkompetenzen“

Folgende Module bzw. Lehrveranstaltungen der Indologie in den Pool für Schlüsselkompetenzen eingespeist:

- B.Ind.10 „Hindi“ (8 Credits / 8 SWS)
- B.Ind.11 „Hindi-Sprech- und Lesekompetenz“ (4 Credits/2 SWS)
- B.Ind.17 „Methodik“(4 Credits/2 SWS)
- B.Ind.18 „Indische Literaturen“ (4 Credits/2 SWS)
- B.Ind.19 „Geschichte des neuzeitlichen Indiens (4 Credits/2 SWS)
- B.Ind.20 „Landeskunde Indiens“ (4 Credits 4 SWS)
- B.Ind.21 „Kulturgeschichte Indiens“ (4 Credits/2 SWS)
- B.Ind.22 „Das indische ‚Mittelalter‘“ (5 Credits/2 SWS)
- B.Ind.23 „Hindi-Literatur des 20. Jahrhunderts“ (5 Credits/2 SWS)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Ind.1 "Sanskrit I" (Orientierungsmodul) Alternativ: B.Ind.14	keine	Erlernung und Einübung der Basisgrammatik und des Grundwortschatzes des klassischen Sanskrit. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur.	keine	Klausur, 60 Min.	5 C 4 SWS
B.Ind.2 "Sanskrit II" (Basismodul) Alternativ: B.Ind.15	Erfolgreiche Absolvierung des Orientierungsmoduls "Sanskrit I" oder Nachweis adäquater Kenntnisse	Erlangung von Lesekompetenz für Texte geringen Schwierigkeitsgrades. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur.	keine	Klausur, 90 Min.	6 C 4 SWS

<p>B.Ind.3 "Indologisches Grundwissen" (Basismodul)</p>	<p>keine</p>	<p>In 1. Erwerb eines profunden Überblicks über die wichtigsten Teilgebiete indologischer Forschung <i>oder</i> über die wichtigsten der auf indischem Boden entstandenen philosophischen Systeme. Nachweis der in (1) erworbenen Kenntnisse in einem Referat zum PS „Einführung in die Indologie“ oder in einer Klausur zur VL „Indische Philosophie“. In 2. Erlernung relevanter methodischer Zugriffe auf das Quellenmaterial indologischer Forschung oder Erwerb eines Überblicks über altindische, mittelindische und neuindische Literaturen. Nachweis der in (2) erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur.</p>	<p>keine</p>	<p>1.a) Referat zum PS, 30 Min., (40 %), oder 1.b) Klausur zur VL, 90 Min., (40 %) und 2.) Referat , 30 Min., (30 %) und Klausur, 45 Min. (30 %) zum PS</p>	<p>7 C 4 SWS</p>
<p>B.Ind.4 „Indische Religionen“</p>	<p>keine</p>	<p>In 1. Erwerb eines profunden Überblicks über die großen auf indischem Boden entstandenen Religionen oder über den Hinduismus. Nachweis der in (1) erworbenen Kenntnisse in einer Klausur.  In 2. Erwerb von Detailkenntnissen zum Verhältnis zwischen Religion und Gesellschaft in Indien oder zu Gottesvorstellungen indischer Religionen, Einübung speziell religionswissenschaftlicher Methodik. Nachweis der in (2) erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur.</p>	<p>keine</p>	<p>1.) Klausur zur VL, 90 Min., (40 %) und 2.) Referat, 30 Min., (30 %) und Klausur, 45 Min., (30 %) zum PS</p>	<p>7 C 4 SWS</p>
<p>B.Ind.5 Pflichtmodul „Indien: Das Land und seine Geschichte“ (Vertiefungsmodul)  (Teilmodul 1 "Neuzeitliches Indien",</p>		<p><u>Teilmodul 1</u> "Neuzeitliches Indien": Erlangung eines Überblicks über Geographie, Sprachen, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur des gegenwärtigen Indiens <i>oder</i> über wichtige Etappen der Geschichte des neuzeitlichen Indiens. Nachweis der in (1) erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur zum PS.</p>	<p>keine</p>	<p><u>Teilmodul 1:</u> Referat, 30 Min. (50 %) und Klausur, 45 Min. (50 %)  <u>Teilmodul 2:</u> 2.a) Referat, 30 Min., und Klausur,</p>	<p><u>Insgesamt:</u> 8 C 4 SWS  <u>Teilmodul 1:</u> 4 C 2 SWS</p>

<p><u>Teilmodul 2</u> "Aspekte indischer Kultur")</p>		<p><u>Teilmodul 2</u> "Aspekte indischer Kultur": Erwerb von Kenntnissen über ausgewählte Bereiche der Kulturgeschichte Indiens oder Vertiefung der Sanskrit bzw. Hindi-Kenntnisse durch Teilnahme an einem Sanskrit- bzw. Hindi-Intensivkurs an der Universität Pune. Nachweis der im Proseminar erworbenen Kenntnisse in einem Referat und eine Klausur oder Nachweis der im Sanskrit- bzw. Hindi-Intensivkurs erworbenen Kenntnisse durch Vorlage eines Zertifikats der Universität Pune.</p>		<p>45. Min., oder 2.b) Vorlage eines Zertifikats der Universität Pune über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Sanskrit-Intensivkurs oder 2.c) Vorlage eines Zertifikats der Universität Pune über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Hindi-Intensivkurs</p>	<p><u>Teilmodul 2:</u> 4 C 2 SWS</p>
<p>B.Ind.6 Pflichtmodul "Zeit- und Literaturgeschichte Indiens" (Vertiefungsmodul)  (<u>Teilmodul 1</u>: "Zeitgeschichte Indiens" <u>Teilmodul 2</u>: "Literaturgeschichte Indiens")</p>	<p>erfolgreiche Absolvierung der Module B.Ind.1-5 (alt: 1-5) des B.A.-Studienfachs "Indologie" wird empfohlen</p>	<p><u>Teilmodul 1</u> "Zeitgeschichte Indiens": Erwerb eines Überblicks über wichtige Etappen der Zeitgeschichte des indischen Mittelalters oder des neuzeitlichen Indiens. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer schriftlichen Hausarbeit  <u>Teilmodul 2</u>: "Literaturgeschichte Indiens": Erwerb eines Überblicks über altindische, mittelindische und neuindische Literaturen oder Erwerb von Detailkenntnissen der Hindi-Literatur oder Vertiefung der Sanskrit- bzw. Hindi-Kenntnisse durch Teilnahme an einem Sanskrit- bzw. Hindi-Intensivkurs an der Universität Pune. Nachweis der im Proseminar erworbenen Kenntnisse in einem Referat und eine Klausur oder Nachweis der im Sanskrit- bzw. Hindi-Intensivkurs erworbenen Kenntnisse durch Vorlage eines Zertifi-</p>	<p>keine</p>	<p><u>Teilmodul 1</u>: Referat, 30 Min., und schriftliche Hausarbeit, ca. 10 Seiten  <u>Teilmodul 2</u>: 2.a) Referat zum PS, 45 Min., (70 %) und Klausur zum PS, 45 Min., (30 %) oder 2.b) Referat zum PS, 45 Min., (70 %) und Klausur zum PS, 45 Min., (30 %) oder 2.c) Vorlage eines Zertifikats der Universität Pune über die regelmäßige und</p>	<p><u>Insgesamt:</u> 10 C 4 SWS  <u>Teilmodul 1:</u> 5 C 2 SWS  <u>Teilmodul 2:</u> 5 C 2 SWS</p>



		kats der Universität Pune und einer am Seminar für Indologie und Tibetologie abzulegenden Klausur über den Stoff des Intensiv-Kurses.		erfolgreiche Teilnahme am Sanskrit-Intensivkurs und Klausur, 45 Min., (Sem. f. Indologie und Tibetologie) oder 2.d) Vorlage eines Zertifikats der Universität Pune über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Hindi-Intensivkurs und Klausur, 45 Min. (Sem. f. Indologie und Tibetologie)	
B.Ind.7 „Indische Kunst, Philosophie und Wissenschaft“ (Vertiefungsmodul)  <u>Teilmodul 1</u> "Philosophie und Geistesgeschichte"  <u>Teilmodul 2</u> „Aspekte indischer Kunst und Wissenschaft“	erfolgreiche Absolvierung der Module B.Ind.1-5 (alt: 1-5) des B.A.-Studienfachs "Indologie" wird empfohlen; für die Teilnahme an der Übung „Sanskrit-Lektüre“ ist die erfolgreiche Absolvierung der Module 1 und 2 („Sanskrit I/II“) oder der Nachweis adäquater Kenntnisse erforderlich	Teilmodul 1 " <u>Philosophie und Geistesgeschichte</u> “: Erwerb eines Überblicks über spezifische Lehren der wichtigsten philosophischen Systeme Indiens oder über Grundfragen der Philosophie. Nachweis der in (1) erworbenen Kenntnisse in einer Klausur zur Vorlesung ("Indische Philosophie") bzw. in einem Referat zum Proseminar ("Grundfragen der Philosophie").  Teilmodul 2 " <u>Aspekte indischer Kunst und Wissenschaft</u> “: Erwerb von Detailkenntnissen auf dem Gebiet der Sakralen Kunst und Architektur Indiens oder der indischen Wissenschaften oder Erwerb von Lesekompetenz mittelschwerer Sanskrit-Texte zur Thematik des Moduls oder Vertiefung der Sanskrit-Kenntnisse durch Teilnahme an einem Sanskrit-Intensivkurs an der Universität Pune Nachweis der in (2) erwor-	keine	<u>Teilmodul 1</u> : 1.a) Klausur zur VL, 120 Min. oder 1.b) Referat zum PS, 45 Min.  <u>Teilmodul 2</u> 2.a) Referat zum PS, 45 Min., oder 2.b) Referat zum PS, 45 Min., oder 2.c) Klausur zur Übung, 60 Min., oder 2.d) Vorlage eines Zertifikats der Universität Pune über die regelmäßige und	<u>Insgesamt</u> : 8 C 4 SWS  <u>Teilmodul 1</u> : 4 C 2 SWS  <u>Teilmodul 2</u> : 4 C 2 SWS

		benen Kenntnisse in einem Referat zum Proseminar ("Zeit und Raum", "Indische Wissenschaften") oder in einer Klausur zur Übung ("Sanskrit-Lektüre") oder Nachweis der im Sanskrit-Intensivkurs erworbenen Kenntnisse durch Vorlage eines Zertifikats der Universität Pune.		erfolgreiche Teilnahme am Sanskrit-Intensivkurs	
B.Ind.8 "Theorie und Praxis indischer Religionen" (Vertiefungsmodul)  <u>Teilmodul 1:</u> „Götter und Menschen“  <u>Teilmodul 2:</u> „Religiöse Aspekte in Lektüre und Konversation“  <u>Teilmodul 3:</u> „Der Kult indischer Religionen“	erfolgreiche Absolvierung der Module B.Ind.1-5 (alt: 1-5) des B.A.-Studienfachs "Indologie" wird empfohlen; für die Teilnahme an der Übung „Sanskrit-Lektüre“ ist die erfolgreiche Absolvierung der Module B.Ind.1 und B.Ind.2 („Sanskrit I/II“) oder der Nachweis adäquater Kenntnisse erforderlich	<u>Teilmodul 1</u> "Götter und Menschen": Erwerb eines profunden Überblicks über die Grundkonzeptionen indischer Religionen oder über diese Religionen selbst oder Erwerb von Detailkenntnissen zu den Gottesvorstellungen indischer Religionen oder zum Verhältnis zwischen Religion und Gesellschaft in Indien. Nachweis der in (1) erworbenen Kenntnisse in einer Hausarbeit zur Vorlesung oder in einem Referat zum Proseminar.  <u>Teilmodul 2:</u> "Religiöse Aspekte in Lektüre und Konversation": Erwerb von Lesekompetenz mittelschwerer Sanskrit-Texte, die sich mit Aspekten indischer Religionen beschäftigen oder Erwerb von Lesekompetenz mittelschwerer Hindi-Texte und Hindi-Sprechkompetenz über religionsbezogene Themen. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur (Sanskrit) bzw. in einer Klausur zur (Hindi-Lektüre) und mündlichen Prüfung (Hindi-Konversation)  <u>Teilmodul 3</u> „Der Kult indischer Religionen“: Erwerb von Spezialkenntnissen über Feste indischer Religionen oder Sakrale Kunst und Architektur oder zum Verhältnis zwischen Religion und Gesell-	keine	<u>Teilmodul 1:</u> 1.a) Hausarbeit zur VL, ca. 10 Seiten, oder 1.b) Hausarbeit zur VL, ca. 10 Seiten, oder 1.c) Referat zum PS, 45 Min., oder 1.d) Referat zum PS, 45 Min.  <u>Teilmodul 2:</u> 2.a) Klausur zur Übung, 60 Min., oder 2.b) Klausur zur Übung (Hindi-Lektüre), 45 Min. und mündliche Prüfung zur Übung (Hindi-Konversation), 15 Min.  <u>Teilmodul 3:</u> Referat, 45 Min., und schriftliche Hausarbeit (ca. 20	<u>Insgesamt:</u> 15 C 6 SWS  <u>Teilmodul 1:</u> 4 C 2 SWS  <u>Teilmodul 2:</u> 4 C 2 SWS  <u>Teilmodul 3:</u> 7 C 2 SWS

		schaft in Indien. Nachweis der in (3) erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer schriftlichen Hausarbeit zum Hauptseminar		Seiten) zum HS	
B.Ind.9 "Sanskrit-Lektüre" ("Fachwissenschaftliche Vertiefung")	Erfolgreiche Absolvierung des Orientierungsmoduls "Sanskrit I" und des Basismoduls "Sanskrit II" ; für die Teilnahme an der Übung „Sanskrit“ ist die erfolgreiche Absolvierung der Module B.Ind.1 und B.Ind.2 („Sanskrit I/II“) oder der Nachweis adäquater Kenntnisse erforderlich	In 1. Erwerb von Lesekompetenz mittelschwerer Sanskrit-Texte, Einübung der Grammatik und Erweiterung des Basiswortschatzes. In 2. Vertiefung der Übersetzungskompetenz durch Independent Studies: die selbständige Übersetzung eines mittelschweren Sanskrit-Textes (ca. 10 Seiten). Nachweis der in (1) und (2) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.	keine	Klausur, 90 Min.	<u>Insgesamt:</u> 7 C 2 SWS
B.Ind.10 "Hindi" (Bereich: Schlüsselkompetenzen; Exportmodul für Allgemeine Sprachwissenschaft)  <u>Teilmodul 1:</u> "Hindi Grundkurs," <u>Teilmodul 2:</u> "Hindi Aufbaukurs",	keine	Teilmodul 1 "Grundkurs Hindi": Erlernung und Einübung der Basisgrammatik und des Grundwortschatzes des Hindi. Nachweis der in (1) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.  Teilmodul 2 "Aufbaukurs Hindi": Erweiterung der Kenntnisse der Grammatik und des Basiswortschatzes, Erlangung von Lesekompetenz für Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades sowie Meisterung einfacher Sprechsituationen. Nachweis der in (2) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.	keine	<u>Teilmodul 1:</u> Klausur, 45 Min.  <u>Teilmodul 2:</u> Klausur, 45 Min.	<u>Insgesamt:</u> 8 C 8 SWS <del>7-SWS</del>  <u>Teilmodul 1:</u> 4 C 4 SWS  <u>Teilmodul 2:</u> 4 C 4 SWS <del>3-SWS</del>

<p>Modul B.Ind.11 „Hindi-Sprech- und Lesekompetenz“</p> <p><u>Teilmodul 1</u>: "Hindi-Konversation", <u>Teilmodul 2</u>: "Hindi-Lektüre"</p>		<p>Teilmodul 1 "Hindi-Konversation": Erweiterung der sprachkommunikativen Kompetenz, Festigung der Grammatik und Erweiterung des Wortschatzes. Nachweis der in (3) erworbenen Kompetenz in einer mündlichen Prüfung.</p> <p>Teilmodul 2 "Hindi-Lektüre": Erwerb von Lesekompetenz mittelschwerer literarischer Hindi-Texte. Nachweis der in (4) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.</p>	<p>Erfolgreiche Absolvierung des Moduls 10 „Hindi“ oder Nachweis adäquater Kenntnisse</p>	<p><u>Teilmodul 1</u>: <u>Mündliche Prüfung</u>, <u>15 Min.</u></p> <p><u>Teilmodul 2</u>: <u>Klausur</u>, 45 Min.</p>	<p><u>Insgesamt</u>: <u>4 C</u> <u>2 SWS</u></p> <p><u>Teilmodul 1</u>: <u>2 C</u> <u>1 SWS</u></p> <p><u>Teilmodul 2</u>: <u>2 C</u> <u>1 SWS</u></p>
<p>B.Ind.13 Pflichtmodul "Hindi für Ethnologen" ("Basis")</p> <p><u>Teilmodul 1</u>: "Hindi Grundkurs," <u>Teilmodul 2</u>: "Hindi Aufbaukurs", <u>Teilmodul 3</u>: "Hindi-Konversation"</p>	<p>keine</p>	<p><u>Teilmodul 1</u> "Grundkurs Hindi": Erlernung und Einübung der Basisgrammatik und des Grundwortschatzes des Hindi. Nachweis der in (1) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.</p> <p><u>Teilmodul 2</u> "Aufbaukurs Hindi": Erweiterung der Kenntnisse der Grammatik und des Basiswortschatzes, Erlangung von Lesekompetenz für Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades sowie Meistersung einfacher Sprechsituationen. Nachweis der in (2) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.</p> <p><u>Teilmodul 3</u> "Hindi-Konversation": Erweiterung der sprachkommunikativen Kompetenz, Festigung der Grammatik und Erweiterung des Wortschatzes. Nachweis der in (3) erworbenen Kompetenz in einer mündlichen Prüfung.</p>	<p>keine</p>	<p><u>Teilmodul 1</u>: Klausur, 45 Min.</p> <p><u>Teilmodul 2</u>: Klausur, 45 Min.</p> <p><u>Teilmodul 3</u>: Mündliche Prüfung, 15 Min.</p>	<p><u>Insgesamt</u>: <u>10 C</u> <u>9 SWS</u></p> <p><u>Teilmodul 1</u>: <u>4 C</u> <u>4 SWS</u></p> <p><u>Teilmodul 2</u>: <u>4 C</u> <u>4 SWS</u></p> <p><u>Teilmodul 3</u>: <u>2 C</u> <u>1 SWS</u></p>
<p>B.Ind.14 "Hindi I" (Fachwiss. Vertiefung) Alternativ: B.Ind.1</p>	<p>keine</p>	<p>Erlernung und Einübung der Deva-nagari-Schrift, der Basisgrammatik und des Grundwortschatzes des Hindi. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur</p>	<p>keine</p>	<p>Klausur, 60 Min.</p>	<p><u>5 C</u> <u>4 SWS</u></p>

B.Ind.15 "Hindi II" (Fachwiss. Vertiefung) Alternativ: B.Ind.2	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls B.Ind.14 "Hindi I" oder Nachweis adäquater Kenntnisse	Erweiterung der Kenntnisse der Grammatik und des Basiswortschatzes, Erlangung von Lesekompetenz für Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades sowie Meistertung einfacher Sprechsituationen. Nachweis der erworbenen Kompetenz in einer Klausur.	keine	Klausur, 90 Min.	6 C 4 SWS
Modul B.Ind.16 „Hindi-Sprech- und Lesekompetenz“ Teilmodul 1: "Hindi-Konversation", Teilmodul 2: "Hindi-Lektüre"	Erfolgreiche Absolvierung der Module B.Ind.14+B.Ind.15 ("Hindi I"+"Hindi II") oder Nachweis adäquater Kenntnisse	Teilmodul 1: "Hindi-Konversation": Erweiterung der sprachkommunikativen Kompetenz, Festigung der Grammatik und Erweiterung des Wortschatzes. Nachweis der in (1) erworbenen Kompetenz in einer mündlichen Prüfung.  Teilmodul 2: a.) "Hindi-Lektüre": Erwerb von Lesekompetenz mittelschwerer literarischer Hindi-Texte und b.) Vertiefung der Übersetzungskompetenz durch Independent Studies: die selbständige Übersetzung eines mittelschweren Hindi-Textes (ca. 10 Seiten). Nachweis der in 2a.) und 2b.) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.	keine	<u>Teilmodul 1:</u> Mündliche Prüfung, 15 Min.  <u>Teilmodul 2:</u> Klausur zur Übung und zu den Independent Studies, 60 Min.	Insgesamt: 7 C 2 SWS  <u>Teilmodul 1:</u> 2 C 1 SWS  <u>Teilmodul 2:</u> 5 C 1 SWS
Modul B.Ind.17 „Methodik“	keine	Erlernung relevanter methodischer Zugriffe auf das Quellenmaterial indologischer Forschung Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einem Referat und in einer Klausur.	keine	Referat, 30 Min., und Klausur, 45 Min.	4 C 2 SWS
Modul B.Ind.18 „Indische Literaturen“	keine	Erwerb eines Überblicks über altindische, mittelindische und neuindische Literaturen. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einem Referat und in einer Klausur.	keine	Referat, 30 Min., und Klausur, 45 Min.	4 C 2 SWS
Modul B.Ind.19 „Geschichte des neuzeitlichen Indiens“	keine	Erlangung eines Überblicks über wichtige Etappen der Geschichte des neuzeitlichen Indiens. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur.	keine	Referat, 30 Min., und Klausur, 45 Min.	4 C 2 SWS

Modul B.Ind.20 „Landeskunde Indiens“	keine	Erlangung eines Überblicks über Geographie, Sprachen, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur des gegenwärtigen Indiens. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur.	keine	Referat, 30 Min., und Klausur, 45 Min.	4 C 2 SWS
Modul B.Ind.21 "Kulturgeschichte Indiens"	keine	Erwerb von Kenntnissen über ausgewählte Bereiche der Kulturgeschichte Indiens. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur.	keine	Referat, 30 Min., und Klausur, 45 Min.	4 C 2 SWS
Modul B.Ind.22 "Das indische ‚Mittelalter“"	keine	Erwerb eines Überblicks über wichtige Etappen der Zeitgeschichte des indischen Mittelalters. Nachweis der im Seminar erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer schriftlichen Hausarbeit.	keine	Referat, 30 Min., und schriftliche Hausarbeit, ca. 10 Seiten	5 C 2 SWS
Modul B.Ind.23 "Hindi-Literatur des 20. Jahrhunderts"	keine	Erwerb von Detailkenntnissen der Hindi-Literatur des 20. Jahrhunderts. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur.	keine	Referat, 45 Min. (70 %), und Klausur, 45 Min., (30 %)	5 C 2 SWS

## Fachspezifische Bestimmungen – Fach Italienisch/Italianistik

### A) Allgemeine Hinweise/ Vorbemerkung:

- Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich.
- Die Erstreckung der Module über zwei Semester ist nur in den Basismodulen und in den Aufbaumodulen Sprachpraxis obligatorisch. Die fachwissenschaftlichen Aufbaumodule können auch in einem Semester absolviert werden.
- Fachspezifische Prüfungsformen: Protokoll (schriftliche Zusammenfassung einer Seminarsitzung, 2 Seiten); Portfolio (Reflexion des Lernprozesses anhand einer sukzessiv entstehenden Arbeitsmappe); Kurzreferat (kurze Präsentation abgegrenzter Themenbereiche, 10-15 Min.); Sprachkompetenzprüfung (kombinierte schriftliche und mündliche Prüfung der vier sprachlichen Fertigkeiten Schreiben, Sprechen, Lese- und Hörverständnis, ca. 150 Min.)

B) Für das Fach Italienisch/Italianistik sind Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 66 Credits erfolgreich zu absolvieren, darunter 63 Credits aus dem Bereich Spanisch/Hispanistik (I.1.) und 3 Credits aus dem Bereich Fachdidaktik/fachspezifische Vermittlungskompetenz (I.2.). Im Profil Lehramt sind die 3 Credits aus dem Bereich Fachdidaktik/fachspezifische Vermittlungskompetenz (nicht-schulbezogene Vermittlungszusammenhänge) zusammen mit der Fachdidaktik (schulbezogene Vermittlungszusammenhänge – 3 Credits für den Professionalisierungsbereich) im Rahmen des Moduls B.It.105 zu erwerben.

Ferner kann das Fachwissenschaftliche Profil absolviert werden, wobei 18 Credits zu erwerben sind (II.1.) Schließlich können für den Bereich Schlüsselkompetenzen bis zu 16 C erworben werden (II.2.).

### Modulübersicht: Kerncurriculum

<b>B.It.101</b>	<b>Basismodul Sprachpraxis</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
TM 1	UE Corso Base	5	6
TM 2	UE Corso Medio	4	4
	Summe	9	10

<b>B.It.102</b>	<b>Basismodul Sprachwissenschaft</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
TM 1	PS Einführung in die italien. Sprachwissenschaft	3	2
TM 2	Vorlesung zur Sprachgeschichte	3	2
	Summe	6	4

<b>B.It.103</b>	<b>Basismodul Literaturwissenschaft</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
TM 1	PS Einführung in die italien. Literaturwissenschaft	3	2
TM 2	Thematisches PS	4	2
	Summe	7	4

<b>B.It.104</b>	<b>Basismodul Landeswissenschaft</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Grundlagen der Geschichte Italiens	3	2
	Summe	3	2

<b>B.It.201</b>	<b>Aufbaumodul I Sprachpraxis</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
TM 1	UE Corso Avanzato	3	4
TM 2	Selbststudieneinheit „Hörverstehen“	3	0
	Summe	6	4

<b>B.It.202</b>	<b>Aufbaumodul Sprachwissenschaft</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
TM 1	Seminar	3	2
TM 2	Seminar	6	2
	Summe	9	6

<b>B.It.203</b>	<b>Aufbaumodul Literaturwissenschaft</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
TM 1	Hauptseminar	6	2
TM 2	Weitere LV zu 2 C	2	2
	Summe	8	4

<b>B.It.204</b>	<b>Aufbaumodul Landeswissenschaft</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
TM 1	S Civiltà Italiana	5	2
TM 2	Selbststudieneinheit	2	0
	Summe	7	2

<b>B.It.205</b>	<b>Aufbaumodul II Sprachpraxis</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
TM 1	UE Preparazione A	3	2
TM 2	UE Preparazione B	3	2
TM 3	Weitere LV	2	2
	Summe	8	6



### Fachdidaktik / Fachspezifische Vermittlungskompetenz

Modul B.It.105 ist von Studierenden zu belegen, die das lehramtbezogene Profil studieren möchten. Studierende im fachwissenschaftlichen Profil bzw. im Profil „Studium generale“ belegen Modul B.It.106.

<b>B.It.105</b>	<b>Basismodul Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
TM 1	PS Einführung in die Fachdidaktik Italienisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen	3	2
TM 2	PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen	3	2
	Summe	6	4

oder

<b>B.It.106</b>	<b>Basismodul Fachspezifische Vermittlungskompetenz</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen oder UE Grundlagen für Studium und Beruf oder UE Mehrsprachigkeit	3	2
	Summe	3	2

### Fachwissenschaftliches Profil

Im fachwissenschaftlichen Profil sind drei Module zu je 6 C zu belegen. Diese können sich nur auf eine Fachwissenschaft beziehen (z.B. 206a-208a) oder Fachwissenschaften kombinieren, wobei immer mit Modul a) zu beginnen ist (z.B. 206a-c oder 206a-b und 207 a oder 207 b, etc.).

<b>B.It.206a</b>	<b>Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Seminar Sprachwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

<b>B.It.206b</b>	<b>Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Seminar Literaturwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

<b>B.It.206c</b>	<b>Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Seminar Landeswissenschaft	6	2
	Summe	6	2

<b>B.It.207a</b>	<b>Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Seminar Sprachwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

<b>B.It.207b</b>	<b>Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Seminar Literaturwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

<b>B.It.207c</b>	<b>Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Seminar Landeswissenschaft	6	2
	Summe	6	2

<b>B.It.208a</b>	<b>Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Seminar Sprachwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

<b>B.It.208b</b>	<b>Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Seminar Literaturwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

<b>B.It.208c</b>	<b>Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Seminar Landeswissenschaft	6	2
	Summe	6	2

### Schlüsselkompetenzen

Alternativ zum hier aufgeführten Angebote können Module aus dem Schlüsselkompetenz-Angebot der Philosophischen Fakultät und des ZESS belegt werden.

<b>B.It.301</b>	<b>Studienrelevanter Auslandsaufenthalt</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	Auslandsaufenthalt	8	
	Kolloquium	2	1
	Summe	10	1

<b>B.Lat.12</b>	<b>Grundkenntnisse Latein</b>	<b>C</b>	<b>SWS</b>
	UE	6	80 h
	Summe	6	6

**I. Kerncurriculum (66 C):**

1. Im Fach Italienisch/Italianistik müssen im fachwissenschaftlichen Curriculum (Sprachpraxis, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landeswissenschaft) 63 Credits durch erfolgreiche Absolvierung der nachfolgenden Module erbracht werden:

**Pflichtmodule:**

**Kerncurriculum (63 C)**

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
<p>B.It.101 (alt: Modul B1) Orientierungsmodul Basismodul Sprachpraxis Teilmodul Corso Base (= TM1): UE Corso Base Teilmodul Corso Medio (= TM2): UE Corso Medio)</p>		<p>Teilmodul B1 Corso Base Durch dieses Teilmodul werden Sprachkompetenzen vermittelt, die dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entsprechen. Die Studierenden sind in der Lage, die meisten sprachlichen Situationen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, zu bewältigen. Sie können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. Schwerpunkt dieses Kurses bilden die Fertigkeiten Hören und Sprechen in der kommunikativen Interaktion.</p> <p>Teilmodul B1 Corso Medio Durch dieses Teilmodul können die Studierenden das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erreichen. Sie können einfache bis mittelschwere literarische bzw. journalistische Texte verstehen und schriftlich bzw. mündlich zusammenfassen. Sie können sich über vertraute Themen und Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und dazu kurze Begründungen geben. Der Schwerpunkt liegt auf den rezeptiven Fertigkeiten, insbesondere auf dem Leseverstehen.</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>	<p>TM1: Sprachkompetenzprüfung (ca. 150 Min.) TM2: Klausur (120 Min.) u. mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</p>	<p>9 C 10 SWS</p> <p>TM1: 5 C 6 SWS</p> <p>TM2: Corso Medio: 4 C 4 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
<p>B.It.102 (alt: Modul B2) Basismodul Sprachwissenschaft Teilmodul Einführung in die italienische Sprachwissenschaft (= TM1): PS Einführung in die italienische Sprachwissenschaft Teilmodul Grundlagen der Sprachgeschichte (=TM2): V Vorlesung zur Sprachgeschichte</p>		<p>TM 1 Diese Veranstaltung führt in die wichtigsten Grundbegriffe, methodischen Verfahrensweisen und Kernbereiche der italienischen Sprachwissenschaft ein. Neben der zentralen Terminologie werden Erkenntnisinteresse und Fragestellungen der sprachwissenschaftlichen Schulen, sowie Anleitungen für die Analyse der Regeln und Strukturen der italienischen Standardsprache und ihrer Varietäten vermittelt. TM2 In dieser Veranstaltung werden die im ersten Teilmodul erworbenen Kenntnisse um die der diachronischen Sprachwissenschaft erweitert. Somit wird die Grundlage für die Auseinandersetzung mit diachronen Varietäten in ihrem jeweiligen historischen Kontext geschaffen.</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>	<p>TM1: Klausur (90 Min.) TM2: Klausur (90 Min.)</p>	<p>6 C 4 SWS  TM1: 3 C 2 SWS  TM2: 3 C 2 SWS</p>
<p>B.It.103 (alt: Modul B3) Basismodul Literaturwissenschaft Teilmodul B3 Einführung in die italienische Literaturwissenschaft (= TM1): PS Einführung in die italienische Literaturwissenschaft Teilmodul B3 Grundsatzprobleme und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft (= TM2): PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester)</p>		<p>TM1 Einführung in die literaturwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitsweisen des Faches (Gegenstand, Erkenntnisziel, Methoden, Terminologie, Hilfsmittel) und Anwendung des Vermittelten unter Anleitung an geeigneten Texten aus verschiedenen Gattungen und Jahrhunderten, die zu einem ersten kontextuell abgesicherten Einblick in die Geschichte der italienischen Literatur führen. TM2 Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten.</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>	<p>TM1: Klausur zu 90 Min. TM2: Hausarbeit (8 Seiten)</p>	<p>7 C 4 SWS  TM1: 3 C 2 SWS  TM2: 4 C 2 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
<p>B.It.104 (alt: Modul B4: Basismodul Landeswissenschaften) Grundlagen der Geschichte Italiens</p>	<p>erfolgreicher Abschluss von Modul B.It.101</p>	<p>Die LV Grundlagen der Geschichte Italiens ermöglicht den Erwerb grundlegender Kenntnisse über die Geschichte Italiens. Ziel dieses Moduls ist es, die sich seit dem Mittelalter abzeichnende Entwicklung Italiens zur Integration unterschiedlichen kulturellen Erbes (byzantinischen, arabischen, normannischen, spanischen und französischen Ursprungs) aufzuzeigen. Die im Jahre 1870 vollendete nationale Einheit Italiens wird als Resultat dieser Entwicklung und zugleich als Basis für die Anforderungen der heutigen multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft betrachtet. Die aus diesem Blickwinkel gewonnenen Geschichtskennntnisse vermitteln die Kompetenz des Verstehens und kritischen Beleuchtens der intrinsischen Vielfalt der italienischen Gesellschaft und ihres Kulturlebens in diachroner und synchroner Perspektive. In der Abschlussklausur werden sowohl die Kenntnisse der wichtigsten Epochen der italienischen Geschichte als auch die Fähigkeit überprüft, diese für das Verstehen der gegenwärtigen politischen und sozialen Situation heranzuziehen.</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>	<p>Klausur (120 Min.)</p>	<p>3 C 2 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
<p>B.It.201 (alt: Modul A1) Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbstständige Sprachverwendung) Corso Avanzato (=TM 1) Hörverstehen (= TM 2)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss von Modul B.It.101 und Modul B.It.104</p>	<p>Die in Modul B1 erworbenen Sprachkompetenzen werden erweitert und vertieft. Im Corso Avanzato werden komplexere Aspekte der Grammatik behandelt (z.B. Konjunktiv und Indirekte Rede). Darüber hinaus wird der Wortschatz durch Zeitungslektüre und gezielte Vokabelübungen erweitert und gefestigt. Bei Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu der aktuellen Frage zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben (Kompetenzstufe GER B2). Durch die Selbststudieneinheit erweitern die Studierenden ihre Sprachkompetenz in der Fertigkeit des Hörverstehens.</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>	<p>TM 1: Klausur (120 Min.) TM 2: Klausur (60 Min., unbenotet)</p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>B.It.202 (alt: Modul A2) Aufbaumodul Sprachwissenschaft: Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft I (= TM1): S Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester) Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft II (= TM2): S Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)</p>	<p>Erfolgreicher Abschluss von Modul B.It.102</p>	<p>Dieses Modul erweitert und vertieft die Kenntnisse der wesentlichen Grundbegriffe und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft in ausgewählten thematischen Schwerpunkten. Inhaltlich werden grammatische und varietätenlinguistische Thematiken so bearbeitet, dass die Studierenden befähigt werden zu einer eigenständigen und kritischen Beschreibung und Reflexion der Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren. Hierbei rückt methodisch die kritische Anwendung der fachwissenschaftlichen Literatur in den Vordergrund.</p>	<p>TM2: Referat (ca. 30 Min.) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>	<p>TM1: Referat (ca. 30 Min., (unbenotet) u. Hausarbeit (15 Seiten)</p>	<p>9 C 4 SWS  TM1 3 C 2 SWS  TM2 6 C 2 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
<p>B.It.203 (alt: Modul A3) Aufbaumodul Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft I (= TM1) HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft II (= TM2) Weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung</p>	<p>erfolgreicher Abschluss von Modul B.It.103</p>	<p>Alle Teilmodule: Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse zur Literaturgeschichte Italiens und italienischsprachiger Regionen durch die angeleitete literaturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer Epoche oder einem Oeuvre. Begrifflich exakte und methodisch reflektierte Analyse von literarischen Texten sowie audiovisuellen Werken. Anleitung zur Einbettung von literarischen Werken in den jeweiligen politischen, sozialgeschichtlichen und kulturhistorischen Zusammenhang. Auseinandersetzung mit den Thesen und Tendenzen der Forschung. Kenntnis von theoretischen Werken. Zusätzlich in Teilmodul 1: Sprachlich präzise und methodisch saubere schriftliche Darstellung eines gewählten literaturwissenschaftlichen Themas.</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>	<p>TM1: Hausarbeit (15 Seiten) TM2: Protokoll (2 Seiten) oder Kurzreferat (10-15 Min.) oder Klausur (90 Min.) (unbenotet)</p>	<p>8 C 4 SWS  TM1 6 C 2 SWS  TM2 2 C 2 SWS</p>
<p>B.It.204 (alt: Modul A4) Aufbaumodul Landeswissenschaft (a) UE <i>Civiltà Italiana</i> (b) Selbststudieneinheit</p>	<p>erfolgreicher Abschluss von Modul B.It.104</p>	<p>Vertiefung der in den Basismodulen erworbenen landeswissenschaftlichen Grundkenntnisse durch die Beschäftigung mit einem speziellen, in jedem Semester variierenden Thema. In der LV <i>Civiltà Italiana</i> wird als Unterrichts- und Arbeitssprache ausschließlich Italienisch verwendet, die Quellen bzw. Sekundärliteratur sind ebenfalls auf Italienisch. Die zu leistende Selbststudieneinheit hängt mit dem jeweiligen Thema aus <i>Civiltà Italiana</i> zusammen und bietet den Studierenden die Gelegenheit, durch eigene Recherchen einen Aspekt des behandelten Themas zu vertiefen. Die Gegenstände der Independent Studies können je nach Interesse und curricularen Schwerpunkten in Rücksprache mit den Lehrenden gewählt werden.</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>	<p>Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</p>	<p>7 C 2 SWS</p>



Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
<p>B.It.205 (alt: Modul A5) Aufbaumodul II Sprachpraxis (selbstständige Sprachverwendung): Teilmodul Preparazione A (= TM1): UE Preparazione A Teilmodul Preparazione B (= TM2): UE Preparazione B Teilmodul Italienische Kultur (=TM3): Sprachpraktische bzw. kulturwissenschaftliche LV</p>	<p>erfolgreicher Abschluss Von Modul B.It.201</p>	<p>Festigung der in den Basismodulen erworbenen Sprachkompetenzen. In der Übung Preparazione A (Grammatica e traduzione) werden u.a. durch gezielte Übersetzungsübungen wichtige Sprachkontraste analysiert und dadurch komplexe Themen der Grammatik wiederholt. In der Übung Preparazione B liegt der Schwerpunkt auf dem mündlichen und schriftlichen Ausdruck: Unter der Leitung und Moderation der Lehrenden simulieren die Studierenden Diskussionsrunden bzw. Talk-Shows und debattieren über aktuelle italienische oder internationale politische und gesellschaftliche Ereignisse, fertigen dazu kurze Aufsätze an, erarbeiten „tavole lessicali specifiche“ mit dem im Unterricht verwendeten Fachvokabular. Für (c) wählen die Studierenden nach Rücksprache mit der Modulverantwortlichen aus dem Lehrangebot der philosophischen Fakultät eine beliebige LV mit italianistischem Schwerpunkt. In der mündlichen Prüfung sollen u.a. die Themen dieser LV ausführlich vorgestellt werden. Dieses Aufbaumodul bewegt sich in der Kompetenzstufe C1.</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>	<p>TM1: Klausur (120 Min.)  TM2: Klausur (120 Min.)  TM3: Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</p>	<p>8 C 6 SWS  TM1: 3 C 2 SWS TM2: 3 C 2 SWS  TM 3: 2 C 2 SWS</p>

## 2. Fachdidaktik/Fachspezifische Vermittlungskompetenz

Es sind 3 C zu erwerben. Modul B.It.105 ist von Studierenden zu belegen, die das lehramtbezogene Profil studieren möchten. Studierende im fachwissenschaftlichen Profil bzw. im Profil „Studium generale“ belegen Modul B.It.106.

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
B.It.105 (alt: Basismodul Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen) Teilmodul Einführung in die Fachdidaktik Italienisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen (= TM1) PS Einführung in die Fachdidaktik Italienisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen; Teilmodul Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen (= TM2) PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen		TM1 Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Italienisch kennen, berufsbezogene schulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen. TM2 Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Italienisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen.	Regelmäßige aktive Teilnahme	TM1: Klausur (90 Min.) TM2: Klausur (90 Min.)	6 C (davon 3 für den Professionalisierungsbereich) 4 SWS  TM1: 3 C 2 SWS  TM2: 3 C 2 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
B.It.106 Basismodul Fachspezifische Vermittlungskompetenzen (PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nichtschulbezogenen Vermittlungszusammenhängen o. UE Grundlagen für Studium u. Beruf (Ringveranstaltung) o. UE Mehrsprachigkeit)	Keine	Grundlegende Konzepte, Ansätze u. Methoden der Fachdidaktik Italienisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen o. Basiswissen für Studium und Beruf: Studien- und Prüfungsordnung; Bibliographische Recherche/ Vortragstechniken/ Benutzung von Nachschlagewerken/ Internet/ Fachgeschichte/ Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten o. Basiswissen über das Phänomen der Mehrsprachigkeit aus den Perspektiven der diversen romanistischen Fachwissenschaften.	Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich	Klausur (90 Min.) oder klausurähnliche Hausarbeit in zwei Teilen (je max. 3 Seiten)	3 C 2 SWS

**3. Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 7 Abs. 1):** Die Module B.It. 101, B.It.102, B:it.103, B.It.104 und B.It.201 (35 C) müssen abgeschlossen sein.

## II. Professionalisierungsbereich

### 1. Fachwissenschaftliches Profil (18 C)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.It.206a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I: S Thematisches Seminar Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	B.It.101 B.It.102	Kenntnis eines zweiten monographischen Themenbereichs aus der italienistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.	Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich	Hausarbeit (15 Seiten)	6 C 2 SWS
B.It.206b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I: S Thematisches Seminar Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	B.It.101 B.It.103	Kenntnis eines zweiten monographischen Themenbereichs aus der italienischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begrün-	Hausarbeit (15 Seiten)	6 C 2 SWS

			deten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich		
B.It.206c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I: S Thematisches Seminar Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	B.It.101 B.It.104	Kenntnis eines zweiten monographischen Themenbereichs aus der italienischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb geschichts- bzw. sozialwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur.	Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich	Hausarbeit (15 Seiten)	6 C 2 SWS
B.It.207a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II: S Thematisches Seminar Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	B.It.101 B.It.102 B.It.206a	Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der italianistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.	Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich	Referat (Hausarbeit (15 Seiten))	6 C 2 SWS
B.It.207b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft	B.It.101 B.It.103 B.It.206b	Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der italienischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufar-	Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Mo-	Referat (Hausarbeit (15 Seiten))	6 C 2 SWS

<p>II: S Thematisches Seminar Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</p>		<p>beitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Erweiterte Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.</p>	<p>dulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>		
<p>B.It.207c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II: S Thematisches Seminar Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</p>	<p>B.It.101 B.It.104 B.It.206c</p>	<p>Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der italienischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb erweiterter geschichts- bzw. sozialwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur.</p>	<p>Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>	<p>Referat (Hausarbeit (15 Seiten)</p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>B.It.208a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III: S Thematisches Seminar Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</p>	<p>B.It.101 B.It.102 B.It.206a B.It.207a (Parallelbelegung 207 und 208 möglich)</p>	<p>Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der italianistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.</p>	<p>Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltun-</p>	<p>Referat (Hausarbeit (15 Seiten)</p>	<p>6 C 2 SWS</p>

			terminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich		
B.It.208b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III: S Thematisches Seminar Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	B.It.101 B.It.103 B.It.206b B.It.207b (Parallelbelegung 207 und 208 möglich)	Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der italienischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Umfassende Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	Referat (ca. 30 Min.) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich	Referat (Hausarbeit (15 Seiten)	6 C 2 SWS
B.It.208c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III: S Thematisches Seminar Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	B.It.101 B.It.104 B.It.206c B.It.207c (Parallelbelegung 207 und 208 möglich)	Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der italienischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb fundierter geschichts- bzw. sozialwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur sowie deren kritischer Beurteilung.	Referat (ca. 30 Min.) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich	Referat (Hausarbeit (15 Seiten)	6 C 2 SWS

## 2. Schlüsselkompetenz (Alle Profile)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
B.It.301 Studienrelevanter Auslandsaufenthalt TM 1 „Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“ TM 2 „Nachbereitung des Auslandsaufenthalts“		Vertiefung und Erprobung der erworbenen Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des Ziellandes/der Zielregion; Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz.	TM 2: mind. 12 Wochen studienrelevanter Auslandsaufenthalt	TM 1: Portfolio (ca. 5 Seiten) TM2: Präsentation des Portfolios (15 Min.) (unbenotet)	10 C 1 SWS TM 1: 8 C TM 2: 2 C/ 1 SWS
B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein		Erwerb von Grundkenntnissen in der lateinischen Grammatik und im Bereich des Grundwortschatzes. Erwerb einer metasprachlichen Kompetenz anhand einer flektierenden Sprache.		Klausur (90 Min.)	6 C 80 h



## **Fachspezifische Bestimmungen Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie**

### **1. Fachspezifische Prüfungsformen:**

a) **Arbeitsaufgaben:**

Arbeitsaufgaben können bestehen aus Textbearbeitungen, Kurzpapieren, Thesenpapieren und Protokollen.

b) **Projektentwurf:**

Ein Projektentwurf kann in unterschiedlicher Kombination bestehen aus Ausstellungskonzept, Publikationsentwurf, medialer Darstellung, Konzept für Öffentlichkeitsarbeit.

c) **Exkursionsbeitrag:**

Ein Exkursionsbeitrag kann bestehen aus einem schriftlichen Exkursionsbericht (ca. 5 Seiten) oder einem Referat (ca. 15 Min.)

### **Studienleistungen:**

Für die Lehrveranstaltungen aller Module wird als Studienleistung die regelmäßige Teilnahme dringend empfohlen, das Aufbereiten der Pflichtlektüre sowie die aktive Beteiligung an der Lehrveranstaltung werden verlangt. Weitere studienbegleitende Studienleistungen werden vor Semesterbeginn von der jeweiligen Seminarleitung bekannt gegeben.

## 2. Kerncurriculum (66 C)

### Pflichtmodule:

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.KAEE.1 (Orientierungsmodul) Basismodul I: "Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen	keine	Die Studierenden weisen nach, dass sie sich Grundlagen, Geschichte, Forschungsgegenstände und Theorien der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie angeeignet haben. Sie erbringen den Nachweis, dass sie wissenschaftliche Arbeitsweisen beherrschen und einen kritischen Umgang mit Literatur, Methoden sowie Analyse- und Interpretationsverfahren des Faches erarbeitet haben.	Siehe Studienleistungen unter „Allgemeine Hinweise/Vorbemerkung“  Arbeitsaufgaben (unbenotet)	Modulprüfung:  Klausur ca. 90 Min.)	6 C 4 SWS
B.KAEE.2 Basismodul II: "Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik"	keine	Die Studierenden weisen nach, dass sie sich grundlegende Methoden und hermeneutische Verfahren der kulturhistorischen Forschung angeeignet haben. Zudem belegen sie, dass sie den Umgang mit historischen Quellen und Grundlagen der Paläographie erlernt haben. Sie weisen die Fähigkeit zur Analyse kultureller Phänomene der Vergangenheit anhand fachspezifischer Arbeitsweisen der KAEE nach.	Siehe Studienleistungen unter „Allgemeine Hinweise/Vorbemerkung“  Transkriptionen und Textbearbeitungen	Modulprüfung:  Arbeitsaufgaben (ca. 10 Seiten)	10 C 4 SWS

<p>B.KAEE.3<sup>1</sup> Basismodul III "Methoden der Feldforschung"</p>	<p>keine</p>	<p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie sich zentrale empirische Methoden des Faches theoretisch und praktisch angeeignet haben. Sie weisen nach, dass sie zu selbständiger Recherche, der Entwicklung eigener Fragestellungen, Untersuchungskonzepte und Lösungsmodelle auf der Grundlage von Methodenliteratur befähigt sind. Zudem erbringen sie den Nachweis, dass sie die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis, zur Teamarbeit (Kleingruppen) sowie zur wissenschaftlich angemessenen Präsentation von Forschungsergebnissen erlernt haben.</p>	<p>Siehe Studienleistungen unter „Allgemeine Hinweise/Vorbemerkung“</p>	<p>Modulprüfung:  Referat ( ca. 15 Min.) und schriftlicher Bericht (ca. 15 Seiten)</p>	<p>10 C 4 SWS</p>
---	--------------	--	---	--	-----------------------

<sup>1</sup>Studierende können nach Abschluss beider Module wählen, ob die Note von Modul B.KAEE.2 oder von B.KAEE.3 in die Endnote einfließt. Die Note des nicht zur Noteneingabe gewählten Moduls wird gestrichen, das Modul wird lediglich als bestanden/nicht bestanden definiert. Die Modulprüfungen sind in beiden Fällen zu absolvieren.

---

<p>B.KAEE.4                  Aufbaumodul I: "Kulturtheorie"                  (B.KAEE.4.1 Teilmodul 1: Vorlesung „Kulturtheorien“                  B.KAEE.4.2 Teilmodul 2: Proseminar „Kulturtheorien“)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-II wird dringend empfohlen</p>	<p>Die Studierenden weisen nach, dass sie sich Grundlagen der Kulturtheorie, Schlüsselbegriffe und zentrale kulturanalytische Konzepte, Verständnis für den Anwendungsbezug von Kulturtheorien auf gesellschaftliche Problemlagen angeeignet haben. Zudem erbringen sie den Nachweis, dass sie die Fähigkeit zu selbständigem, analytischen Arbeiten und Verfassen erster wissenschaftlicher Texte erlernt haben.</p>	<p>Siehe Studienleistungen unter „Allgemeine Hinweise/Vorbemerkung“</p>	<p>Modulprüfung:                   Zu Teilmodul 1:                  Klausur (ca. 90 Min)                   Zu Teilmodul 2: Arbeitsaufgaben oder Referat (ca. 15 Min.)</p>	<p>8 C                  4 SWS                  Teilmodul 1:                  3 C                  2 SWS                  Teilmodul 2:                  5 C                  2 SWS</p>
<p>B.KAEE.5                  Aufbaumodul II: "Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"                  1. Seminar: „Klassische Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ oder Vorlesung zu den o.a. Themen                  2. Seminar „Themen der Europäischen Ethnologie“)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-III wird dringend empfohlen</p>	<p>Die Studierenden weisen nach, dass sie sich die Kenntnis typischer Forschungsfelder der KAEE unter vergleichender Perspektive, von Fragestellungen und Zugangsweisen bei der Analyse kultureller Phänomene sowie Einsicht in die Prozesshaftigkeit und Relationalität von Kultur angeeignet haben. Sie erbringen den Nachweis, dass sie sich in den fachhistorischen Kanon und seiner Erweiterung seit den 1960er Jahren, in die exemplarische Anwendung theoretischer und methodischer Grundlagen im europäischen Wissenschaftskontext eingearbeitet haben.</p>	<p>Siehe Studienleistungen unter „Allgemeine Hinweise/Vorbemerkung“</p>	<p>Modulprüfung:                   Zu 1 oder 2:                  Klausur (ca. 90 Min.) oder schriftl. Arbeit (8-10 Seiten) oder Arbeitsaufgaben oder Referat (ca. 15 Min.)</p>	<p>8 C                  4 SWS</p>
<p>B.KAEE.6                  Aufbaumodul III "Themen- und Theorievertiefung der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie" (B.KAEE.6.1 Teilmodul 1: Seminar „Themenfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-III wird dringend empfohlen</p>	<p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie kulturanthropologische Fragestellungen anhand ausgewählter Themen und Theorien der KAEE entwickeln sowie diese in ethnographische Forschungen anhand selbständig erarbeiteter theoretisch-praktischer</p>	<p>Siehe Studienleistungen unter „Allgemeine Hinweise/Vorbemerkung“</p>	<p>Modulprüfung:                   Zu Teilmodul 1: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)                   Zu Teilmodul 2: Protokoll zu einer Kolloquiumssitzung (ca. 3-</p>	<p>6 C                  4 SWS                  Teilmodul 1:                  4 C                  2 SWS                  Teilmodul 2:                  4 2 C                  1 SWS</p>

B.KAEE.6.2 Teilmodul 2 Kolloquium zu Themen und Theorien der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie)		Übungen („forschendes Lernen“) umsetzen können.		5 Seiten) unbenotet	
B.KAEE.7 Vertiefungsmodul I: "Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"	erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-III wird dringend empfohlen	Die Studierenden weisen nach, dass sie erworbenes Wissen in zentralen Feldern kulturanthropologischer Kulturanalyse selbstständig umsetzen können. Sie erbringen zudem den Nachweis, dass sie selbstständig die Konzeption eines Projektentwurfs erarbeiten können und zeigen, dass sie berufspraktischer Kenntnisse sowie selbständiges und termingerechtes Arbeiten erlernt haben.	Siehe Studienleistungen unter „Allgemeine Hinweise/Vorbemerkung“	Modulprüfung:  Projektentwurf zum Seminar	10 C 4 SWS
B.KAEE.8 Vertiefungsmodul II: "Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"	erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-III wird dringend empfohlen	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie selbstständig komplexe Fragestellungen auf aktuelle Forschungsfelder der KAEE anwenden können und dass sie sich die Fähigkeit zu kritischem Vergleich unterschiedlicher empirischer Zugangsformen angeeignet haben.	Siehe Studienleistungen unter „Allgemeine Hinweise/Vorbemerkung“	Modulprüfung:  Arbeitsaufgaben und Klausur (ca. 90 Min.)	8 C 4 SWS

### 3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 11)

Voraussetzung für die Zulassung zur fachwissenschaftlichen Bachelorarbeit im Fach "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" ist das Erreichen von 56 Anrechnungspunkten im Fach "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie".

#### 4. Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ (18 C):

##### Wahlpflichtmodule

Für das Profil „fachwissenschaftliche Vertiefung“ müssen alle Wahlpflichtmodule belegt werden:

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.KAEE.9 Wahlpflichtmodul I „Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“	erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-III wird dringend empfohlen	Die Studierenden weisen nach, dass sie sich intensiv mit einflussreichen Werken des Fachs (Monographien, Tagungsbände, Dokumentationen etc.) beschäftigt haben und das theoretische und fachliche Wissen im internationalen und nationalen Kontext anwenden können.	Siehe Studienleistungen unter „Allgemeine Hinweise/Vorbemerkung“	Modulprüfung:  Mündl. Referat (ca. 20 Min.) oder Arbeitsaufgaben (ca. 10 Seiten)	6 C 4 SWS
B.KAEE.10 Wahlpflichtmodul II „Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie praktische Kenntnisse und Einblicke in ein zukünftiges Berufsfeld erworben haben und Schlüsselqualifikationen und Arbeitstechniken anwenden sowie erworbenes Wissen in der Praxis erproben können.	Siehe Studienleistungen unter „Allgemeine Hinweise/Vorbemerkung“  Praktikumsbescheinigung der Institution, in der das Praktikum absolviert wurde	Modulprüfung: Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten), unbenotet	3 C 2 SWS
B.KAEE.11 Wahlpflichtmodul III: „Anschauungserfahrung“	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie sich vertieftes Wissen über kulturelle Prozesse, Theorien und Methoden durch eigene Anschauung erworben haben. Sie weisen nach, dass sie Einsicht in Bereiche der öffentlichen Kultur- und Wissensvermittlung sowie die Fähigkeit zur Verbindung von Theo-	Siehe Studienleistungen unter „Allgemeine Hinweise/Vorbemerkung“	Modulprüfung:  Exkursionsbeitrag (ca. 5 Seiten), unbenotet	3 C 2 SWS

		rie und Praxis im selbständigen wissenschaftlichen Diskurs erhalten haben.			
B.KAEE.12 Wahlpflichtmodul IV: „Methoden der Bildanalyse“ (B.KBA.5.1 Teilmodul 1: Vorlesung: „Methoden der Bildanalyse“ B.KAEE.12.2 Teilmodul 2: Übung: „Kulturwissenschaftlicher Umgang mit Fotografie“)	erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-III wird dringend empfohlen	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Verständnis bildwissenschaftlicher Fragestellungen und Methoden an Beispielen aus ausgewählten Epochen der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit entwickelt haben. Sie weisen nach, dass sie einen Wissenschaftlichen Umgang mit medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, die Kenntnis der historisch unterschiedlichen Funktionsweise von Bildersprache erlernt haben.	Siehe Studienleistungen unter „Allgemeine Hinweise/Vorbemerkung“	Modulprüfung:  Zu Teilmodul 1: Klausur (ca. 90 Min.)  Zu Teilmodul 2: Praktische Prüfung	6 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 3 C 2 SWS

### 5. Wahlmodule für den Professionalisierungsbereich/Schlüsselkompetenz

B.KAEE.13 Wahlpflichtmodul V: "Praxis der Visuellen Anthropologie" (B.KAEE.13.1 Übung: „Kulturwissenschaftlicher Umgang mit Fotografie“ oder B.KAEE.12.2 Übung „Einführung in die Produktion kulturwissenschaftlicher Filme“)	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie zentrale Grundlagen der Praktiken der visuellen Anthropologie erlernt haben. Sie weisen das Verständnis von Fotografie und Film als Quellenmaterial und dessen kritische Handhabung nach.	Siehe Studienleistungen unter „Allgemeine Hinweise/Vorbemerkung“	Modulprüfung:  Praktische Prüfung	3 C 2 SWS
B.KAEE.14 Wahlmodul: „Filmanalyse“	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie vertiefte Kenntnisse über die Methoden der Dokumentarfilmanalyse und deren Anwendung anhand exponierter Vertreter des dokumentarischen Films in Geschichte und Gegenwart erworben haben.	Siehe Studienleistungen unter „Allgemeine Hinweise/Vorbemerkung“	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung zum Seminar (ca. 15 Seiten)	4 C 3 SWS

<p>B.KAEE.15 Wahlmodul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“</p>	<p>Zulassung im BA-Fach "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie"</p>	<p>Die Studierenden weisen nach, dass sie die zentralen wissenschaftlichen Arbeitstechniken im Fach KAEE, Literaturrecherche, Aufbau und Inhalt von Referaten, Präsentationstechniken, korrektes Bibliographieren, Erstellen von Protokollen erlernt haben.</p>	<p>Siehe Studienleistungen unter „Allgemeine Hinweise/Vorbemerkung“</p>	<p>Modulprüfung: Arbeitsaufgaben (unbenotet)</p>	<p>3 C 2 SWS</p>
---	--	---	---	--	----------------------